



Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 und Lagebericht

BESTÄTIGUNGSVERMERK

SLM Solutions Group AG
Lübeck

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

SLM Solutions Group AG, Lübeck
 Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020

Bilanz

A K T I V A	31.12.2020 EUR	Vorjahr TEUR	P A S S I V A	31.12.2020 EUR	Vorjahr TEUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			A. EIGENKAPITAL		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital		
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	5.292.004,85	7.998		19.778.953,00	19.779
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	888.367,27	368	II. Kapitalrücklage		
3. Geschäfts- oder Firmenwert	7.545.858,89	8.624		105.490.417,69	101.850
4. Anlagen im Bau Entwicklungskosten	13.763.755,51	6.440	III. Bilanzverlust		
	27.489.986,52	23.430		-103.463.546,58	-67.405
II. Sachanlagen				21.805.824,11	54.324
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	23.451.806,13	23.857	B. RÜCKSTELLUNGEN		
2. Technische Anlagen und Maschinen	8.922.954,63	9.130	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	5.463.173,00	5.137
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.961.642,36	2.021	2. Sonstige Rückstellungen	7.911.237,19	8.164
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	452.967,86	323		13.374.410,19	13.301
	34.789.370,98	35.331	C. VERBINDLICHKEITEN		
III. Finanzanlagen			1. Anleihen	73.500.000,00	58.500
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	3.300.478,68	3.298	2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8.579.029,25	9.850
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	2.558.737,07	2.144	3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	568.358,17	246
3. Beteiligungen	0,00	13	4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.865.054,86	2.833
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	267	5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	556
	5.859.215,75	5.722	6. Sonstige Verbindlichkeiten	694.971,73	537
	68.138.573,25	64.483		88.207.414,01	72.522
B. UMLAUFVERMÖGEN			D. PASSIVE LATENTE STEUERN		
I. Vorräte				1.860.085,17	433
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	5.748.488,76	6.618			
2. Unfertige Erzeugnisse	6.249.784,70	8.214			
3. Fertige Erzeugnisse	6.635.777,56	8.721			
4. Waren	587.126,03	1.323			
5. Geleistete Anzahlungen	258.836,40	776			
	19.480.013,45	25.652			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.537.565,84	12.153			
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	10.911.867,67	14.696			
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.517.966,13	1.530			
	21.967.399,64	28.379			
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten					
	10.930.538,39	20.286			
	52.377.951,48	74.317			
	4.731.208,75	1.780			
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN					
	125.247.733,48	140.580		125.247.733,48	140.580

SLM Solutions Group AG, Lübeck
Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020

Gewinn- und Verlustrechnung

	2020		Vorjahr
	EUR	EUR	TEUR
1. Umsatzerlöse		53.376.992,58	47.591
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		-4.049.578,48	-7.750
3. Andere aktivierte Eigenleistungen		5.030.126,76	3.368
4. Sonstige betriebliche Erträge		2.446.987,67	1.688
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	26.213.577,15		21.162
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.861.876,84	28.075.453,99	2.048
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	23.877.479,60		22.363
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	3.887.655,75	27.765.135,35	4.024
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		7.021.449,40	7.159
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		24.189.578,39	19.133
9. Betriebsergebnis		-30.247.088,60	-30.992
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		147.014,16	174
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		4.441.008,87	4.070
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		1.501.292,54	493
13. Ergebnis nach Steuern		-36.042.375,85	-35.381
14. Sonstige Steuern		16.246,60	20
15. Jahresfehlbetrag		-36.058.622,45	-35.401
16. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		-67.404.924,13	-32.004
17. Bilanzverlust		-103.463.546,58	-67.405

Anhang der SLM Solutions Group AG, Lübeck

Geschäftsjahr 2020

I. Allgemeine Angaben

Die SLM Solutions Group AG (SLM AG) ist eine in Deutschland niedergelassene Aktiengesellschaft mit Sitz in Lübeck und ist im Handelsregister des Amtsgerichts Lübeck unter der Nummer HRB 13827 HL eingetragen.

Die SLM Solutions Group AG gilt als börsennotierte Aktiengesellschaft i. S. d. § 267 Abs. 3 Satz 2 HGB i. V. m. § 264d HGB stets als große Kapitalgesellschaft.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht der SLM AG werden nach den §§ 242, 264 ff des Handelsgesetzbuches (HGB) sowie den Vorschriften des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wird das Gliederungsschema des Gesamtkostenverfahrens nach § 275 Abs. 2 HGB angewendet.

Die dem Jahresabschluss zugrundeliegenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden, soweit nichts Anderes in Abschnitt II beschrieben ist, unverändert zum Vorjahr angewendet.

Als verbundene Unternehmen werden nach § 271 Abs. 2 HGB solche Unternehmen angesehen, die als Mutter- oder Tochterunternehmen in den Konzernabschluss der SLM AG im Rahmen der Vollkonsolidierung einbezogen werden.

Bei der Bilanzierung und Bewertung wurde von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit nach § 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB ausgegangen. Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgt unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit. Im Hinblick auf das Bestehen einer wesentlichen Unsicherheit, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen kann, verweisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht im Rahmen der Risikoberichterstattung. (Abschnitt „Risikobericht“).

Im Interesse einer besseren Klarheit und Übersichtlichkeit werden die nach den handelsrechtlichen Vorschriften bei den Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung darzustellenden davon-Vermerke ebenso wie die Vermerke, die wahlweise in der Bilanz bzw. der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang anzubringen sind, im Anhang aufgeführt.

II. Angaben zu wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen

Die immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und das Sachanlagevermögen sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um die planmäßigen linearen Abschreibungen, bzw. zum beizulegenden Zeitwert bewertet.

Für die selbst erstellten immateriellen Vermögensgegenstände, die Entwicklungskosten, wurde von dem Wahlrecht nach § 248 Abs. 2 HGB Gebrauch gemacht. Die aktivierten Entwicklungskosten werden linear über 4 Jahre abgeschrieben. Die aktivierten Entwicklungskosten enthalten neben den Materialkosten die Fertigungskosten einschließlich Entwicklungs-, Konstruktions- und Versuchskosten sowie angemessene Gemeinkostenumlagen. Bis zur Fertigstellung werden die Herstellkosten der selbsterstellten immateriellen Vermögensgegenstände im Posten „Anlagen im Bau Entwicklungskosten“ ausgewiesen. Eine Überprüfung der Werthaltigkeit dieser Entwicklungskosten wird bei Vorliegen von Anhaltspunkten vorgenommen. Zur Ermittlung der

Werthaltigkeit dieser immateriellen Vermögensgegenstände wird der Barwert der erwarteten zukünftigen Zahlungsströme dem Restbuchwert gegenübergestellt. Basis für diesen Wert der Entwicklungskosten ist die vom Vorstand erstellte Planungsrechnung für das Unternehmen für die nächsten 5 Jahre. Sofern für den Werthaltigkeitstest notwendig, wird diese Planungsrechnung über den Planungshorizont hinaus fortgeschrieben. Die Abzinsung auf den Barwert erfolgt nach dem DCF-Verfahren mittels gewichteter Kapitalkosten.

Die entgeltlich erworbenen Immateriellen Vermögensgegenstände werden über einen Zeitraum von 3 bis 8 Jahren abgeschrieben.

Der Geschäfts- oder Firmenwert, der nach § 246 Abs. 1 Satz 4 durch den Unterschiedsbetrag aus den übertragenen Vermögensgegenständen abzüglich der Schulden im Zeitpunkt der Übernahme der SLM GmbH zuzüglich latenter Steuern entstanden ist, wird über eine Nutzungsdauer von 12 Jahren abgeschrieben. Diese Nutzungsdauer entspricht der Restnutzungsdauer, der im Konzernabschluss aktivierten und abgeschriebenen Basistechnologie. Eine Überprüfung der Werthaltigkeit dieses Geschäfts- oder Firmenwertes wird bei Vorliegen von Anhaltspunkten vorgenommen. Dabei wird berücksichtigt, ob sich wesentliche Faktoren tatsächlich ungünstiger entwickelt haben, als ursprünglich erwartet. Grundlage der Bewertung ist der Barwert der künftigen Ertragsüberschüsse. Die Ertragsüberschüsse werden auf Basis der 5-Jahresplanung des Konzerns als Ausgangspunkt berechnet. Um dem geplanten weiteren Wachstum gerecht zu werden, wurde der Planungszeitraum um fünf sowie danach unter Annahme einer langfristigen Wachstumsrate in der ewigen Rente fortgeschrieben. Die Abzinsung erfolgt mittels der gewichteten Kapitalkosten.

Der Posten der Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken beinhaltet das bebaute Grundstück in Lübeck Genin mit den Anschaffungskosten und wird nicht abgeschrieben. Das Gebäude wird mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten aktiviert und wird über eine Nutzungsdauer von 50 Jahren abgeschrieben.

Bei den technischen Anlagen beträgt die Nutzungsdauer 4 bis 15 Jahre.

Für die anderen Anlagen sowie die Betriebs- und Geschäftsausstattung werden Nutzungsdauern von 5 bis 10 Jahren zugrunde gelegt. Bei sämtlichen Zugängen des Anlagevermögens wurde die Jahresabschreibung ab dem Monat der Anschaffung angesetzt. Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten von über EUR 250 bis zu EUR 1.000 werden im Zugangsjahr zusammengefasst und über 5 Jahre abgeschrieben.

Die geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau werden mit den Anschaffungskosten bzw. Nominalwert bilanziert.

Soweit Fördermittel für die Erweiterung der Betriebsstätte in Lübeck Genin gewährt wurden, wurden diese bei Zahlung von den Anschaffungskosten der Vermögensgegenstände gekürzt.

Die Finanzanlagen betreffen Kapitaleinlagen in die verbundenen Unternehmen und die diesen langfristig zur Verfügung gestellten Finanzierungsmittel. Sie sind mit den Anschaffungskosten unter Berücksichtigung des niedrigeren beizulegenden Wertes bewertet. Die Zinsen werden entsprechend den vertraglichen Vereinbarungen thesauriert.

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Handelswaren wurden zu den Anschaffungskosten unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips bewertet. Die unfertigen und fertigen Erzeugnisse wurden mit den Herstellungskosten bewertet. In den Herstellungskosten sind Material- und Fertigungskosten sowie angemessene Gemeinkosten enthalten. Die Bewertungsmethode der Vor-

räte wurde beibehalten. Im Jahr 2020 wurde die Bewertung der Vorräte überprüft. Insbesondere bei den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen liegen beim noch verhältnismäßig jungen Unternehmen und neuen Produkten zwischenzeitlich repräsentative historische Daten zu den Vorräten vor. Durch die Überprüfung von internen Prozessen und der Auswertung der bisherigen Bedarfe ergaben sich neue Erkenntnisse für die Schätzung zukünftiger Bedarfe und damit Lagerreichweiten, die im Jahr 2020 in die Bewertung eingeflossen sind. Der Effekt durch diese Bewertungsanpassung betrug unter EUR 0,5 Mio. auf die Gewinn- und Verlustrechnung durch die gegenüber dem Vorjahr höhere Abwertung. Die geleisteten Anzahlungen werden mit dem Nominalbetrag bewertet.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, die sonstigen Vermögensgegenstände, die aktive Rechnungsabgrenzung und die Bank- und Kassenbestände wurden zum Nennwert bewertet. Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen Lieferungen und Leistungen innerhalb der Unternehmensgruppe und sind mit dem Nennwert bewertet. Fremdwährungsforderungen wurden mit dem Devisenkassamittelkurs zum Stichtag bewertet. Dem allgemeinen Kreditrisiko wurde neben Einzelwertberichtigungen durch eine Pauschalwertberichtigung angemessen Rechnung getragen. In den sonstigen Vermögensgegenständen sind auch debitorische Kreditoren mit TEUR 46 enthalten.

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen sind auf der Grundlage eines versicherungsmathematischen Gutachtens mit dem Erfüllungsbetrag passiviert. Die Bewertung der Verpflichtungen erfolgte nach dem ratierlichen Anwartschaftsbarwertverfahren. Bei der Berechnung des Teilwerts der Pensionszusagen zum 31. Dezember 2020 wurden die Richttafeln von Dr. Klaus Heubeck 2018 G mit einem Rechnungszins von 2,30% (Vorjahr 2,71%) p.a., einer Einkommenssteigerung von 2,50% (Vorjahr 2,50%) p.a. und einer Anpassung der laufenden Renten gemäß § 16 BetrAVG von durchschnittlich 1,70% (Vorjahr 1,70%) p.a. zugrunde gelegt. Die Erfolgswirkung aus der Änderung des Abzinsungssatzes wird im Zinsaufwand erfasst.

Die Sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken aus ungewissen Verpflichtungen und wurden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags bilanziert.

Die Personalkostenrückstellungen beinhalten neben Tantiemen für Führungskräfte mit einem unterstellten Erfüllungsgrad von 100% für die persönlichen Ziele und 30% für die umsatzabhängige Zielgröße bzw. 0% für alle anderen unternehmensergebnisabhängigen Ziele auch das long-term-incentive-Programme (LTI) für Vorstandsmitglieder, die nachfolgend beschrieben werden.

Die Rückstellung für die mit beiden Vorstandsmitgliedern vereinbarten long-term-incentive-Programme (LTI) sind auf der Grundlage eines versicherungsmathematischen Gutachtens mit dem Erfüllungsbetrag passiviert. Die Bewertung der Verpflichtung aus den Optionsrechten erfolgte zum beizulegenden Zeitwert. Dabei wurde bei einer Restlaufzeit zwischen 1,5 und 4,5 Jahren ein fristenkongruenter Basiszinssatz von -0,8% (Vorjahr -0,7%) gewählt. Den Vergleichskurs der Aktie legt der Aufsichtsrat zu Beginn einer Performanceperiode (jeweils zum 10. Juli eines Jahres) fest. Sofern die Vergleichskurse für die einzelnen Tranchen zu den jeweiligen Bewertungsstichtagen noch nicht festgelegt sind, erfolgte im Gutachten eine Ermittlung auf Basis einer prognostizierten Kursentwicklung mittels Monte-Carlo Simulation. Der berücksichtigte Schlusskurs zum 31. Dezember 2020 betrug EUR 17,42 (Vorjahr EUR 17,64) bei einer Volatilität von 71% (Vorjahr 52%)

Die Verbindlichkeiten werden zum Erfüllungsbetrag bilanziert. Die erhaltenen Anzahlungen werden mit dem Nennwert bilanziert. Verbindlichkeiten, die auf fremde Währungen lauten, wurden mit dem Devisenkassamittelkurs zum Abschlussstichtag umgerechnet.

Das von der Gesellschaft beantragte und ausgezahlte Kurzarbeitergeld wird mit den Personalaufwendungen saldiert ausgewiesen. Die in diesem Rahmen gewährten Zuschüsse zur Sozialversicherung werden ebenfalls mit den Sozialversicherungsaufwendungen saldiert ausgewiesen.

III. Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist im als Anlage I zu diesem Anhang beigefügten Anlagenspiegel dargestellt.

Es wurden im Jahr 2020 Entwicklungskosten in Höhe von TEUR 7.128 (Vorjahr TEUR 4.994) aktiviert. Zusätzlich sind im Jahr 2020 im Bereich der Entwicklung Kosten in Höhe von TEUR 8.962 (Vorjahr TEUR 7.727) angefallen, die nicht aktiviert wurden. Diese enthalten auch die Abschreibungen auf bereits abgeschlossene Entwicklungsprojekte in Höhe von TEUR 2.706 (Vorjahr TEUR 2.041). Die Ausschüttungssperre nach § 268 Abs. 8 HGB greift insofern nicht, wie mindestens in dieser Höhe ausreichend freie Rücklagen nach § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB (Kapitalrücklage) gegenüberstehen.

Zu den Einzelheiten zu den verbundenen Unternehmen siehe unter den sonstigen Angaben.

Die Ausleihungen an verbundene Unternehmen betrafen die SLM Solutions Singapore Ltd. aus Darlehensverträgen einschließlich endfälliger Zinsen.

Der Buchwert der Beteiligungen betraf im Vorjahr die Anschaffungskosten einschließlich der Anschaffungsnebenkosten an der 3D Metal Powder GmbH, Lübeck, die im Jahr 2020 veräußert wurde.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von TEUR 10.912 (Vorjahr TEUR 14.696) bzw. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von TEUR 0 (Vorjahr TEUR 556) stammen aus dem laufenden Verrechnungs- und Finanzverkehr insbesondere aus erbrachten Lieferungen und Dienstleistungen. Die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber den einzelnen verbundenen Unternehmen werden im Jahr 2020 saldiert ausgewiesen.

Die sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von TEUR 1.518 (Vorjahr TEUR 1.530) enthalten neben Steuerforderungen in Höhe von TEUR 919 (Vorjahr TEUR 261) im Wesentlichen die mittel- und langfristige Forderung aus dem Verkauf der Anteile an der SLM Software GmbH mit TEUR 207 (Vorjahr TEUR 717) sowie die gezahlten und noch nicht verbrauchten Zuschüsse an die in Singapur ansässige Nanyang Technological University (NTU) in Höhe von TEUR 297 (Vorjahr TEUR 380).

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 13 (Vorjahr TEUR 158) und die Forderungen aus dem Verkauf der Anteile in Höhe von TEUR 207 haben eine Restlaufzeit von über einem Jahr. Alle übrigen Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Vom Ansatzwahlrecht der aktiven latenten Steuern auf Verlustvorträge wurde wie im Vorjahr kein Gebrauch gemacht. Insgesamt ergeben sich insbesondere aus den Verlustvorträgen aktive

latente Steuern von EUR Mio. 32,7 (Vorjahr EUR 21,4 Mio.). In Höhe der passiven latenten Steuern unter Berücksichtigung der latenten Mindestbesteuerung auf die Umkehr der latenten Steuern in den Folgejahren von EUR 5,0 Mio. (Vorjahr EUR 3,3 Mio.) wurden diese saldiert ausgewiesen. Die passiven latenten Steuern betreffen hauptsächlich die aktivierten Entwicklungskosten. Bei der Bewertung der latenten Steuern wurde unverändert ein Steuersatz von 15,75% für die Gewerbesteuer und 15,825% für die Körperschaftsteuer und den Solidaritätszuschlag zu Grunde gelegt. Aktive latente Steuern in Höhe von EUR 24,1 Mio. (Vorjahr EUR 17,6 Mio.) wurden nicht aktiviert.

Am 11. Oktober 2017 hat SLM eine Wandelanleihe begeben. Das Emissionsvolumen beträgt EUR 58,5 Mio. Die Wandelanleihe ist anfänglich in 1.379.760 neue oder existierende, auf den Inhaber lautende Stückaktien wandelbar. Der anfängliche Wandlungspreis betrug EUR 42,3987, was einer Prämie von 28,0% über dem Referenzkurs entsprach. Die Anleihe wird mit jährlich 5,5% verzinst und hat eine Laufzeit bis 11. Oktober 2022. Der Betrag, der bei der Ausgabe der Wandelanleihe für das Wandlungsrecht erzielt wurde, ist in die Kapitalrücklage nach § 272 Abs. 2 Nr. 2 HGB eingestellt worden. Die Bewertung erfolgte mit dem Zeitwert des Wandlungsrechts als Residualgröße aus der Differenz zwischen dem tatsächlichen Emissionserlös und dem rechnerischen Ausgabebetrag/Marktpreis einer vergleichbaren, marktüblich verzinsten Schuldverschreibung ohne Wandlungsrecht. Es wurde ein Betrag von TEUR 2.928 dem aktiven Rechnungsabgrenzungsposten und der Kapitalrücklage zugeführt. Der Betrag wird fristenkongruent ergebniswirksam aufgelöst. Der Bestand am 31. Dezember 2020 beträgt TEUR 1.049 (Vorjahr TEUR 1.635).

Am 14. Juli 2020 wurde die erste Tranche der zweiten Wandelanleihe begeben. Das Emissionsvolumen beträgt EUR 15 Mio. Die Wandelanleihe sieht das Recht vor, die Teilschuldverschreibungen nach Maßgabe der Anleihebedingungen in anfängliche insgesamt bis zu 2.222.222 auf den Inhaber lautende Stückaktien der Gesellschaft zu einem anfänglichen Umwandlungspreis von EUR 6,75 zu wandeln. Das Bezugsangebot hatte sich ausschließlich an Inhaber der Aktien der Gesellschaft und Inhaber der im Jahr 2017 von der Gesellschaft begebenen Wandelschuldverschreibungen 2017/2022 gerichtet. Die Anleihe wird mit jährlich 2,0% verzinst und hat eine Laufzeit bis 30. September 2026. Der Betrag, der bei der Ausgabe der Wandelanleihe für das Wandlungsrecht erzielt wurde, ist in die Kapitalrücklage nach § 272 Abs. 2 Nr. 2 HGB eingestellt worden. Die Bewertung erfolgte mit dem Zeitwert des Wandlungsrechts als Residualgröße aus der Differenz zwischen dem tatsächlichen Emissionserlös und dem rechnerischen Ausgabebetrag/Marktpreis einer vergleichbaren, marktüblich verzinsten Schuldverschreibung ohne Wandlungsrecht. Es wurde ein Betrag von TEUR 3.540 dem aktiven Rechnungsabgrenzungsposten und der Kapitalrücklage zugeführt. Der Betrag wird fristenkongruent ergebniswirksam aufgelöst. Der Bestand am 31. Dezember 2020 beträgt TEUR 3.279 (Vorjahr TEUR 0).

Die Pensionsrückstellung betrifft zum Bilanzstichtag 11 (Vorjahr 11) Anwärter und 6 (Vorjahr 6) Rentner. Der Erfüllungsbetrag der Pensionsverpflichtungen mit dem durchschnittlichen Marktzins aus den vergangenen sieben Jahren ergibt einen Unterschiedsbetrag nach § 253 Abs. 6 Satz 1 HGB zur bilanzierten Verpflichtung zum 31. Dezember 2020 in Höhe von TEUR 769 (Vorjahr TEUR 776). In dieser Höhe besteht eine Ausschüttungssperre, der ausreichend frei verfügbare Rücklagen gegenüberstehen.

Die Sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

--	--	--	--	--	--

	Stand 1.1. 2020 TEUR	Verbrauch TEUR	Auflösung TEUR	Zuführung TEUR	Stand 31.12. 2020 TEUR
Personalkosten	1.939	1.617	256	2.509	2.575
Gewährleistung	4.098	3.847	0	3.725	3.976
Aufsichtsratsvergütung	231	141	35	176	231
Übrige ausstehende Rechnungen	1.884	865	686	784	1.117
Sonstiges	12	0	0	0	12
	8.164	6.470	977	7.194	7.911

Die Verbindlichkeiten und deren Fälligkeiten haben sich wie folgt entwickelt:

	Bilanz Geschäftsjahr TEUR	Bilanz Vorjahr TEUR	Fälligkeiten			
			bis 1 Jahr Geschäftsjahr TEUR	bis 1 Jahr Vorjahr TEUR	über 5 Jahre Geschäftsjahr TEUR	über 5 Jahre Vorjahr TEUR
Anleihen	73.500	58.500	0	0	15.000	0
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8.579	9.850	2.110	2.048	1.134	2.467
Erhaltene Anzahlun- gen auf Bestellungen	568	246	568	246	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leis- tungen	4.865	2.833	4.865	2.833	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbun- denen Unternehmen*	0	556	0	556	0	0
Sonstige Verbindlich- keiten	695	537	695	537	0	0
	88.207	72.522	8.238	6.220	16.134	2.467

* Die Verbindlichkeiten gegenüber Verbundenen Unternehmen werden im Jahr 2020 saldiert mit den Forderungen ausgewiesen. Diese betreffen ausschließlich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die beiden Anleihen in Höhe von TEUR 58.500 bzw. TEUR 15.000 sind in Eigenkapital konvertibel.

Die Zinsabgrenzung für die Anleihen zum 31. Dezember 2020 wird wie im Vorjahr unter den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten ausgewiesen. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten weisen im Übrigen die für den Neubau in Genin aufgenommenen Kredite in Höhe von EUR 7,8 Mio. (Vorjahr EUR 9,1 Mio.) aus. Die Darlehen haben eine Laufzeit bis zum 31. Dezember 2026. Die Tilgung erfolgt in 30 gleich hohen aufeinanderfolgenden vierteljährlichen Raten in Höhe von TEUR 333, bzw. einer abweichenden Schlussrate von TEUR 133, beginnend am 30. Juni 2019. Für diese Verbindlichkeiten wurden erstrangige Grundschulden für die kreditgewährenden Banken auf dem Grundstück Estlandring in Lübeck eingetragen.

Die erhaltenen Anzahlungen sind grundsätzlich mit Anzahlungsbürgschaften zu Gunsten der Kunden besichert.

Für die Lieferantenverbindlichkeiten bestehen die üblichen Sicherheiten aus der Lieferung unter Eigentumsvorbehalt.

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten u.a. die Verbindlichkeiten aus Steuern mit TEUR 467 (Vorjahr TEUR 318) insbesondere aus Lohnsteuer sowie mit TEUR 53 (Vorjahr TEUR 52) sonstige Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit. Darüber hinaus werden im Wesentlichen überzahlte Debitoren mit TEUR 167 (Vorjahr TEUR 157) ausgewiesen.

Es bestehen zum 31.12.2020 Kreditlinien bzw. Avalkreditlinien in Höhe von EUR 3,5 Mio. (Vorjahr EUR 0 Mio.). Die Bürgschaften, Stand 31.12.2020 TEUR 973, sind mit entsprechenden Barmitteln hinterlegt.

Die Umsätze setzen sich nach den im Konzern berichteten Segmenten und Regionen wie folgt zusammen:

Segmente	Machine-Sales TEUR	After Sales TEUR	Gesamt TEUR
Regionen			
Zentraleuropa	6.796	4.685	11.481
Osteuropa	813	140	953
Nordeuropa	2.264	568	2.832
Südeuropa und Israel	8.346	2.316	10.662
Asien-Pazifik	8.855	2.788	11.644
Nordamerika und Canada	13.231	2.009	15.240
Mittel- und Südamerika, Mittleren Osten, Afrika und Türkei	514	52	566
	40.819	12.558	53.377

Vorjahr:

Segmente	Machine Business TEUR	After Sales Business TEUR	Gesamt TEUR
Regionen			
Zentraleuropa	7.730	4.369	12.099
Osteuropa	1.231	75	1.306
Nordeuropa	1.301	1.018	2.319
Südeuropa und Israel	6.153	2.298	8.452
Asien-Pazifik	9.012	2.474	11.486
Nordamerika und Canada	8.568	2.564	11.132
Mittel- und Südamerika, Mittleren Osten, Afrika und Türkei	588	210	798
	34.583	13.008	47.591

Im Segment des „Machine Business“ werden die Maschinen aus dem Bereich Selective Laser Melting nebst Optionen wie Pulversiebstationen und andere Peripheriegeräte betrachtet. Im Segment des „After Sales Business“ werden der Service, die Ersatzteile, die Handelswaren nebst Pulver sowie Training und Installation der Maschinen berücksichtigt.

Die aktivierten Eigenleistungen betreffen hauptsächlich die aktivierten Entwicklungskosten.

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten als wesentliche Posten Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen von TEUR 977 (Vorjahr TEUR 205) sowie von Einzel- und Pauschalwertberichtigungen von TEUR 463 bzw. TEUR 154 (Vorjahr TEUR 85 bzw. TEUR 115), sowie den Korrekturposten der gewährten Sachbezüge mit TEUR 340 (Vorjahr TEUR 350). Die Währungskursgewinne in Höhe von TEUR 6 (Vorjahr TEUR 172) sind zum 31.12.2020 noch nicht realisiert.

Der Personalaufwand enthält nicht mehr die Aufwendungen für Personalleasing mit TEUR 508 (Vorjahr TEUR 196), die im Jahr 2020 in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen werden. In den Personalaufwendungen sind Aufwendungen für Altersversorgung von TEUR 214 (Vorjahr TEUR 554) enthalten, die ausschließlich aus der Veränderung der Pensionsrückstellung zum 31. Dezember 2020 resultieren. Das im Jahr 2020 beantragte und ausgezahlte Kurzarbeitergeld in Höhe von TEUR 147 sowie die Zuschüsse zur Sozialversicherung in Höhe von TEUR 135 wurden von den Personalaufwendungen gekürzt.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten als wesentliche Einzelkosten die Kosten aus den Weiterbelastungen aus der Weiterbelastung der Tochtergesellschaften mit TEUR 9.640 (Vorjahr TEUR 2.973). Darin sind neben der Erstattung von Garantieleistungen, Serviceeinsätzen sowie sonstigen Weiterbelastungen Erstattungen im Rahmen der konzerninternen Verrechnungspreise erfolgt. Auf Basis der EBIT-Marge für 2017 bis 2020 hat die Tochtergesellschaft in Shanghai TEUR 1.909 bzw. in den USA TEUR 6.515 als Kompensationszahlung in Rechnung gestellt. Davon betreffen TEUR 5.507 für beide Gesellschaften zusammen die Jahre 2017 bis 2019. Des Weiteren enthält der Posten Rechts- und Beratungskosten mit TEUR 2.512 (Vorjahr TEUR 2.260), Vertriebskosten mit TEUR 2.092 (Vorjahr TEUR 2.897), Ausgangsfrachten mit TEUR 1.308 (Vorjahr TEUR 973), Reisekosten mit TEUR 712 (Vorjahr 1.547) und Verluste aus dem Abgang von Beteiligungsgesellschaften mit TEUR 547 (Vorjahr TEUR 1.198). In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind darüber hinaus Währungskursverluste in Höhe von TEUR 1.404 (Vorjahr TEUR 633) enthalten. Die Währungskursverluste in Höhe von TEUR 709 zum 31.12.2020 (Vorjahr TEUR 515) sind noch nicht realisiert.

Die Zinserträge betreffen die Darlehen an die Tochtergesellschaften bzw. Beteiligungsunternehmen. Zinserträge enthalten mit TEUR 128 (Vorjahr TEUR 121) solche aus verbundenen Unternehmen.

Die Zinsaufwendungen von TEUR 4.441 (Vorjahr TEUR 4.070) enthalten im Wesentlichen langfristige Zinsen. Sie betreffen weiter mit TEUR 123 (Vorjahr TEUR 136) Zinsen aus der Aufzinsung der langfristigen Rückstellungen bzw. die Auflösung des aktiven Rechnungsabgrenzungspostens mit TEUR 847 (Vorjahr TEUR 586). Zinsen an verbundenen Unternehmen sind nicht enthalten.

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag betreffen mit TEUR 74 (Vorjahr TEUR 61) Steuernachzahlungen bzw. –erstattungen für Vorjahre. Für das Geschäftsjahr 2020 werden passive latente Steuern ausgewiesen. Dabei wurde auf die aktiven latenten Steuern auf die Verlustvorträge die Mindestbesteuerung angewendet. Die Mindestbesteuerung wurde auf die Umkehr der aktiven und passiven latenten Steuern in den Folgejahren ermittelt und diese von den aktiven latenten Steuern insbesondere auf den Verlustvortrag in der Bilanz gekürzt, so dass ein Passivüberhang in Höhe von TEUR 1.860 (Vorjahr TEUR 433) auszuweisen war. Die Veränderung der latenten Steuern in Höhe von TEUR 1.427 wird ergebniswirksam als Steueraufwand erfasst.

Die sonstigen Steuern enthalten im Wesentlichen die Kraftfahrzeugsteuer.

IV. Sonstige Angaben

Beteiligungsverhältnisse

Die Gesellschaft ist unmittelbar Mutterunternehmen folgender Tochtergesellschaften mit den Angaben zum 31. Dezember 2020:

	Anteil %	Nenn- kapital TEUR	Eigen- kapital TEUR	Jahres- ergebnis TEUR
SLM Solutions Singapore Pte Ltd., Singapur	100	1	1.545	340
SLM Solutions NA, Inc., Commerce, Michigan/ USA	100	2.331	2.263	4.420
SLM Solutions (Shanghai) Ltd., China	100	400	114	692
SLM Solutions RUS OOO, Russland	100	96	146	-84
SLM Solutions (India) Pvt Ltd., Indien * ¹⁾	100	23	51	86
SLM Solutions (Italy) S.R.L., Italien	100	25	-557	-406
SLM Solutions (France) SAS, Frankreich	100	25	-234	1
SLM Solutions (Canada) Ltd., Kanada	100	177	84	-20

*¹⁾ einschließlich mittelbare Beteiligung über SLM Solutions Singapore Pte Ltd., Singapur von 0,1%

Die Anteile an der 3D Metal Powder GmbH, Lübeck, wurden im Jahr 2020 veräußert.

Konzernverhältnis

Die Gesellschaft stellt als börsennotierte Aktiengesellschaft einen Konzernabschluss in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, und den ergänzenden nach § 315e Abs. 1 HGB anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften auf. Dieser von der SLM Solutions Group AG als Mutterunternehmen aufgestellte Konzernabschluss stellt sowohl den größten als auch den kleinsten Konsolidierungskreis dar und wird im Bundesanzeiger offengelegt.

Gesellschaftsorgane

Im Jahr 2020 und bis heute gehörten bzw. gehören dem Vorstand an:

Dr. Gereon W. Heinemann, Ingenieur, CTO (bis 18. Februar 2020)

Frank Hülsmann, CFO (1. Januar bis 2. März 2020)

Meddah Hadjar, CEO (bis 20. Januar 2021)

Sam O'Leary, COO (ab 20. Januar 2021 CEO)

André Witt, Vorstand (ab 20. Januar 2021)

Die derzeitige Vergütungsstruktur wurde mit den Dienstverträgen fixiert. Die bestehenden Dienstverträge werden durch ein long-term-incentive-Programm (LTI) ergänzt. Entsprechend dem Deutschen Corporate Governance Kodex enthalten die Bezüge für einzelne Vorstandsmitglieder fixe und variable Bestandteile.

Für das im Jahr 2018 ausgetretene Vorstandsmitglied Herrn Schöneborn besteht eine leistungsorientierte Pensionszusage aus seiner langjährigen Tätigkeit als Führungskraft in der SLM Solutions GmbH. Die Pensionszusage entspricht grundsätzlich den auch anderen Mitarbeitern gewährten Zusagen und sieht Alters-, Invaliden- und Witwenrenten vor. Die Höhe der Alters- bzw. Invalidenrente beträgt 15% der pensionsfähigen Bezüge (letztes Bruttogehalt ohne Nebenbezüge) und steigt nach Ablauf der Wartezeit von 10 Dienstjahren um 1% pro weiteres Dienstjahr bis auf maximal 35% an. Die Witwenrente beträgt 50% der Rente, auf die der Anspruchsberechtigte Anspruch oder Anwartschaft hatte. Darauf beruht eine Pensionsrückstellung zum 31.12.2020 in Höhe von TEUR 1.196 (Vorjahr TEUR 1.075), die ergebniswirksam aufgestockt wird.

Weitere Bezüge an ehemalige Vorstandsmitglieder wurden im Jahr 2020 nicht gewährt oder gezahlt.

Die Bezüge des Vorstands für das Geschäftsjahr und das Vorjahr stellen sich wie folgt dar:

Vorstandsvergütung in TEUR	Festvergütung		erfolgsabhängige Vergütung		anteilsbasierte Vergütung		Einmalige Vergütung		Nebenleistungen		Gesamtbezüge	
	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019
Vorstandsmitglieder												
Herr Bögershausen	0	175	0	0	0	0	0	0	0	5	0	180
Herr Dr. Schulz	0	125	0	0	0	0	0	584	0	5	0	714
Herr Dr. Heinemann	50	300	0	0	0	0	400	0	2	9	452	309
Herr Hülsmann	75	0	0	0	0	0	0	0	8	0	83	0
Herr Hadjar	550	367	87	0	0	140	49	178	14	7	700	692
Herr O'Leary	300	25	11	0	0	227	20	102	14	1	345	355
Insgesamt	975	992	98	0	0	367	469	864	38	27	1.580	2.250

2020 gehörten dem Aufsichtsrat an:

Mitglied	Beruf	Mandate außerhalb der SLM-Gruppe Stand per 31.12.2020
Hans-Joachim Ihde, Lübeck	Kaufmann	keine
Nicole Englisch, Starnberg (ab 16.06.2020)	Rechtsanwältin	keine
Thomas Schweppe, Bad Homburg Vorsitzender des Aufsichtsrats	Geschäftsführer	keine
Dr. Roland Busch, Frankenthal	Aufsichtsrat	Yonder AG, Switzerland, Chairman of the Board of Directors Delvag Versicherungs-AG, Chairman of the Supervisory Board Lufthansa Pension Trust e. V, Member of the Board of Directors Lufthansa Leasing GmbH, Member of the Supervisory Board Lufthansa Technik AG, Member of the Supervisory Board Lufthansa AirPlus Servicekarten GmbH
Kevin Czinger, Los Angeles, USA	Geschäftsführer	keine
Magnus René, Boston, USA Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats	Geschäftsführer	Ovzon AB, Managing Director and Board Director Inkbit Inc. Board Director MARE Advisory LLC, Owner

Die Hauptversammlung entscheidet über die Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse. Gemäß Beschluss vom 2. Juni 2017 erhalten die Mitglieder des Aufsichtsrats bis heute unverändert neben dem Ersatz ihrer Auslagen eine feste, nach Ablauf des Geschäftsjahres zahlbare Vergütung, die für das einzelne Mitglied EUR 25.000,00 beträgt. Dabei erhält der Vorsitzende das 2-fache und der Stellvertreter das 1,5-fache dieser Pauschale. Die Vergütung für die Mitglieder des Präsidialausschusses beträgt jeweils EUR 5.000 und des Prüfungsausschusses EUR 7.500, wobei der Vorsitzende jeweils das 2-fache erhält.

In TEUR	2020	2019
Vergütung für die Aufsichtsratsstätigkeit	226	226

Weitere Vergütungsvereinbarungen bestanden für die Aufsichtsräte im Geschäftsjahr 2020 nicht.

Geschäfte mit nahestehenden Personen

Nahestehende Personen sind juristische oder natürliche Personen, die auf die SLM AG entsprechenden Einfluss nehmen können bzw. der Kontrolle bzw. dem maßgeblichen Einfluss durch die SLM AG unterliegen. Als nahestehende Personen wurden im Geschäftsjahr die Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder und die Tochtergesellschaften einschl. der 3 D Metal Powder GmbH bis 30. Juni sowie die Ceresio GmbH identifiziert.

Geschäfte mit nahestehenden Personen wurden insbesondere mit den Tochtergesellschaften abgeschlossen. Es handelt sich dabei um Finanzierungs- und Dienstleistungsverträge. Vorstand und Aufsichtsrat erhalten die vereinbarten Vergütungen. Im Geschäftsjahr erfolgten keine Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen oder Personen zu nicht marktüblichen Konditionen.

Gezeichnetes Kapital

Das Grundkapital der Gesellschaft ist in 19.778.953 auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem rechnerischen Nennwert von je einem Euro eingeteilt.

Kapitalrücklage

Der Betrag, der bei der Ausgabe der Wandelanleihe für das Wandlungsrecht erzielt wurde, ist in die Kapitalrücklage nach § 272 Abs. 2 Nr. 2 HGB eingestellt worden. Die Bewertung erfolgte mit dem Zeitwert des Wandlungsrechts als Residualgröße aus der Differenz zwischen dem tatsächlichen Emissionserlös und dem rechnerischen Ausgabebetrag/Marktpreis einer vergleichbaren, marktüblich verzinsten Schuldverschreibung ohne Wandlungsrecht. Es wurde ein Betrag von TEUR 3.540 dem aktiven Rechnungsabgrenzungsposten und der Kapitalrücklage zugeführt.

Genehmigtes Kapital

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 25. Juni 2019 ermächtigt, das Grundkapital bis zum 24. Juni 2024 mit Zustimmung des Aufsichtsrats ganz oder teilweise, einmalig oder mehrmals, um bis zu insgesamt EUR 9.889.476,00 durch Ausgabe von bis zu 9.889.476 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu

erhöhen (Genehmigtes Kapital 2019). In der Hauptversammlung vom 16. Juni 2020 wurde eine Änderung bzw. Verlängerung dieser Ermächtigung beschlossen.

Dabei ist den Aktionären grundsätzlich ein Bezugsrecht einzuräumen; das gesetzliche Bezugsrecht kann auch in der Weise eingeräumt werden, dass die neuen Aktien ganz oder teilweise von einem durch den Vorstand bestimmten Kreditinstitut oder Konsortium von Kreditinstituten mit der Verpflichtung übernommen werden, sie den Aktionären der Gesellschaft zum Bezug anzubieten.

Bilanzverlust

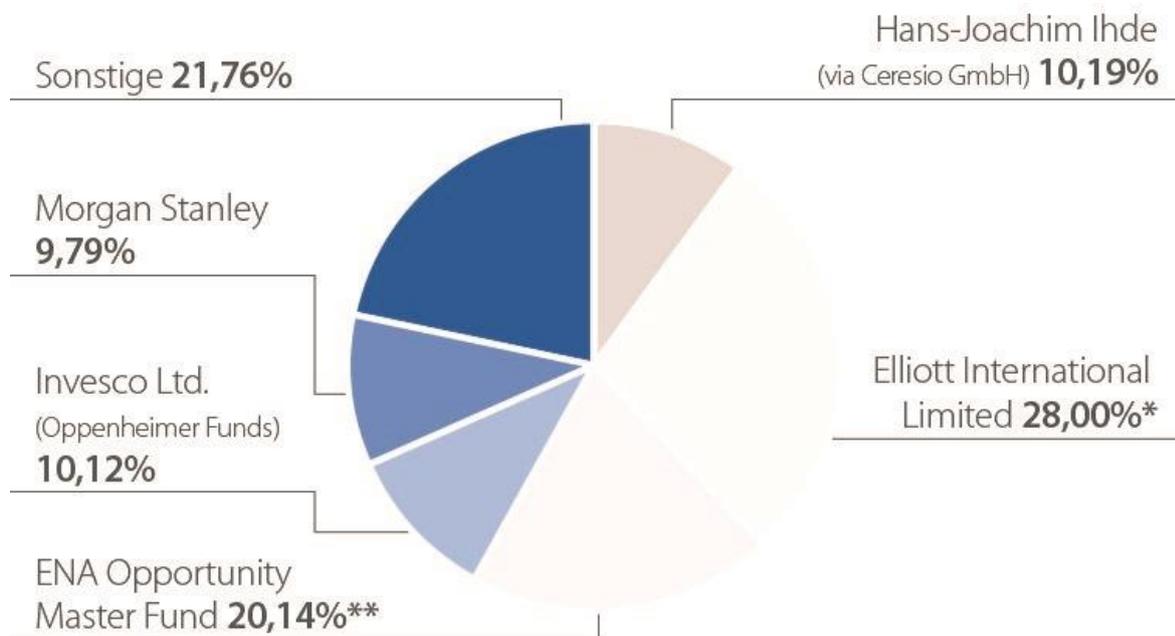
Mit Beschluss des Aufsichtsrats vom 24. März 2020 wurde der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 festgestellt. Der Jahresverlust von EUR 35.401.169,18 zum 31. Dezember 2019 wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

Ausschüttungssperre

Die handelsrechtliche Ausschüttungssperre entfaltet aktuell keine Wirkung, da ausreichend freie Rücklagen zur Verfügung stehen.

Aktionärsstruktur

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses bestanden folgende uns bekannte Beteiligungen am Kapital der SLM AG (Stand 31.12.2020)



* Zur Interpretation der Stimmrechtsmitteilungen: Anteile werden Herrn Paul E. Singer von Elliot International Limited über das Tochterunternehmen Cornwall GmbH & Co. KG zugerechnet

** Zur Interpretation der Stimmrechtsmitteilungen: Anteile werden George Kounelakis von ENA Opportunity Master Fund LP zugerechnet.

Die abgebildete Aktionärsstruktur basiert auf den veröffentlichten Stimmrechtsmitteilungen und Unternehmensinformationen. SLM Solutions übernimmt keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben.

Veröffentlichungen zu den Beteiligungen nach § 40 Abs. 1 WpHG (Fassung 17. August 2017)

Aus Vorjahren anzugebende Stimmrechtsmitteilungen:

1. Mitteilung vom 11.10.2016

Stimmrechtsmitteilung

1. Angaben zum Emittenten

SLM Solutions Group AG Roggenhorster Strasse 9c 23556 Lübeck Deutschland

2. Grund der Mitteilung

X	Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
	Erwerb/Veräußerung von Instrumenten
	Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte
	Sonstiger Grund:

3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen

Name:	Registrierter Sitz und Staat:
FRANKFURT-TRUST Investment-Gesellschaft mbH	Bockenheimer Landstraße 10, 60323 Frankfurt am Main Deutschland

4. Namen der Aktionäre

mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3.

--

5. Datum der Schwellenberührung

04.10.2016

6. Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten
neu	2,50 %	0 %	2,50 %	17980867
letzte Mitteilung	4,88 %	0 %	4,88 %	/

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen

a. Stimmrechte (§§ 21, 22 WpHG)

ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)	direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)
DE000A111338		450000	%	2,50 %

Summe	450000	2,50 %
-------	--------	--------

b.1. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 1 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
				%
		Summe		%

b.2. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 2 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
					%
		Summe			%

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen

<input checked="" type="checkbox"/>	Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen mit melderlevanten Stimmrechten des Emittenten (1.).
	Vollständige Kette der Tochterunternehmen beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem oberstem beherrschenden Unternehmen:

Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher	Instrumente in %, wenn 5% oder höher	Summe in %, wenn 5% oder höher

9. Bei Vollmacht gemäß § 22 Abs. 3 WpHG

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG)

Datum der Hauptversammlung:	
Gesamtstimmrechtsanteil nach der Hauptversammlung:	% (entspricht Stimmrechten)

10. Sonstige Erläuterungen:

--

2. Mitteilung vom 21.2.2018

Stimmrechtsmitteilung

1. Angaben zum Emittenten

SLM Solutions Group AG Roggenhorster Strasse 9c 23556 Lübeck Deutschland

2. Grund der Mitteilung

<input type="checkbox"/>	Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
<input type="checkbox"/>	Erwerb/Veräußerung von Instrumenten
<input type="checkbox"/>	Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte
<input checked="" type="checkbox"/>	Sonstiger Grund: Beendigung Stimmrechtsvereinbarung und damit verbundener Wegfall des Vorkaufsrechts

3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen

Name:	Registrierter Sitz und Staat:
Herr Henner Schöneborn, Geburtsdatum: 19.05.1963	

4. Namen der Aktionäre

mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3.

--

5. Datum der Schwellenberührung:

21.02.2018

6. Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten
neu	1,50 %	0,00 %	1,50 %	17980867
letzte Mitteilung	27,30 %	24,54 %	27,77 %	/

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen

a. Stimmrechte (§§ 33, 34 WpHG)

ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)
DE000A111338	270000	0	1,50 %	0 %
Summe	270000		1,50 %	

b.1. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
				%
		Summe		%

b.2. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
					%
			Summe		%

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen

<input checked="" type="checkbox"/>	Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen mit melderelevanten Stimmrechten des Emittenten (1.).
<input type="checkbox"/>	Vollständige Kette der Tochterunternehmen beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem obersten beherrschenden Unternehmen:

Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher	Instrumente in %, wenn 5% oder höher	Summe in %, wenn 5% oder höher

9. Bei Vollmacht gemäß § 34 Abs. 3 WpHG

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG)

Datum der Hauptversammlung:	
Gesamtstimmrechtsanteil nach der Hauptversammlung:	% (entspricht Stimmrechten)

10. Sonstige Erläuterungen:

--

3. Mitteilung vom 21.2.2018

Stimmrechtsmitteilung

1. Angaben zum Emittenten

SLM Solutions Group AG Roggenhorster Strasse 9c 23556 Lübeck Deutschland

2. Grund der Mitteilung

<input type="checkbox"/>	Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
<input type="checkbox"/>	Erwerb/Veräußerung von Instrumenten
<input type="checkbox"/>	Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte
<input checked="" type="checkbox"/>	Sonstiger Grund: Beendigung Stimmrechtsvereinbarung und damit verbundener Wegfall des Vorkaufsrechts

3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen

Name:	Registrierter Sitz und Staat:
Herr Roman Schöneborn, Geburtsdatum: 02.01.1991	

4. Namen der Aktionäre

mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3.

--

5. Datum der Schwellenberührung:

21.02.2018

6. Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten
neu	0,25 %	0,00 %	0,25 %	17980867
letzte Mitteilung	27,30 %	27,05 %	27,30 %	/

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen

a. Stimmrechte (§§ 33, 34 WpHG)

ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)
DE000A111338	45000	0	0,25 %	0 %
Summe	45000		0,25 %	

b.1. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
				%
		Summe		%

b.2. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
					%
			Summe		%

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen

<input checked="" type="checkbox"/>	Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen mit melderelevanten Stimmrechten des Emittenten (1.).
<input type="checkbox"/>	Vollständige Kette der Tochterunternehmen beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem obersten beherrschenden Unternehmen:

Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher	Instrumente in %, wenn 5% oder höher	Summe in %, wenn 5% oder höher

9. Bei Vollmacht gemäß § 34 Abs. 3 WpHG

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG)

Datum der Hauptversammlung:	
Gesamtstimmrechtsanteil nach der Hauptversammlung:	% (entspricht Stimmrechten)

10. Sonstige Erläuterungen:

--

4. Mitteilung vom 21.2.2018**Stimmrechtsmitteilung****1. Angaben zum Emittenten**

SLM Solutions Group AG Roggenhorster Strasse 9c 23556 Lübeck Deutschland

2. Grund der Mitteilung

<input type="checkbox"/>	Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
<input type="checkbox"/>	Erwerb/Veräußerung von Instrumenten
<input type="checkbox"/>	Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte
<input checked="" type="checkbox"/>	Sonstiger Grund: Beendigung Stimmrechtsvereinbarung und damit verbundener Wegfall des Vorkaufsrechts

3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen

Name: Herr Fabian Schöneborn, Geburtsdatum: 14.08.1993	Registrierter Sitz und Staat:
--------------------------------------------------------------	-------------------------------

4. Namen der Aktionäre

mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3.

--

5. Datum der Schwellenberührung:

21.02.2018

6. Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten
neu	0,25 %	0,00 %	0,25 %	17980867
letzte Mitteilung	27,30 %	27,05 %	27,30 %	/

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen**a. Stimmrechte (§§ 33, 34 WpHG)**

ISIN	absolut		in %	
	direkt	zugerechnet	direkt	zugerechnet

	(§ 33 WpHG)	(§ 34 WpHG)	(§ 33 WpHG)	(§ 34 WpHG)
DE000A111338	45000	0	0,25 %	0 %
Summe	45000		0,25 %	

b.1. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
				%
		Summe		%

b.2. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
					%
			Summe		%

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen

<input checked="" type="checkbox"/>	Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen mit melderelevanten Stimmrechten des Emittenten (1.).
	Vollständige Kette der Tochterunternehmen beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem obersten beherrschenden Unternehmen:

Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher	Instrumente in %, wenn 5% oder höher	Summe in %, wenn 5% oder höher

9. Bei Vollmacht gemäß § 34 Abs. 3 WpHG

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG)

Datum der Hauptversammlung:	
Gesamtstimmrechtsanteil nach der Hauptversammlung:	% (entspricht Stimmrechten)

10. Sonstige Erläuterungen:

--

5. Mitteilung vom 18.1.2019

Stimmrechtsmitteilung

1. Angaben zum Emittenten

SLM Solutions Group AG Estlandring 4 23560 Lübeck Deutschland Legal Entity Identifier (LEI): 5299004VIBQF63906C97

2. Grund der Mitteilung

<input checked="" type="checkbox"/>	Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
	Erwerb/Veräußerung von Instrumenten
	Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte
	Sonstiger Grund:

3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen

Name:	Registrierter Sitz und Staat:
DWS Investment GmbH	Frankfurt am Main Deutschland

4. Namen der Aktionäre

mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3.

--

5. Datum der Schwellenberührung:

16.01.2019

6. Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl der Stimmrechte nach § 41 WpHG
neu	2,95 %	0,00 %	2,95 %	17.980.867
letzte Mitteilung	3,52 %	0,00 %	3,52 %	/

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen

a. Stimmrechte (§§ 33, 34 WpHG)

ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)
DE000A111338	0	530.000	0,00 %	2,95 %
Summe	530.000		2,95 %	

b.1. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
			0	0,00 %
		Summe	0	0,00 %

b.2. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
				0	0,00 %
			Summe	0	0,00 %

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen

<input checked="" type="checkbox"/>	Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen mit melderelevanten Stimmrechten des Emittenten (1.).
<input type="checkbox"/>	Vollständige Kette der Tochterunternehmen beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem obersten beherrschenden Unternehmen:

Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher	Instrumente in %, wenn 5% oder höher	Summe in %, wenn 5% oder höher

9. Bei Vollmacht gemäß § 34 Abs. 3 WpHG

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG)

Datum der Hauptversammlung:	
Gesamtstimmrechtsanteil nach der Hauptversammlung:	% (entspricht Stimmrechten)

10. Sonstige Erläuterungen:

--

Datum

18.01.2019

6. Mitteilung vom 25.1.2019

1. Angaben zum Emittenten

SLM Solutions Group AG Estlandring 4 23560 Lübeck Deutschland Legal Entity Identifier (LEI): 5299004VIBQF63906C97

2. Grund der Mitteilung

<input checked="" type="checkbox"/>	Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
<input type="checkbox"/>	Erwerb/Veräußerung von Instrumenten
<input type="checkbox"/>	Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte

Sonstiger Grund:

3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen

Name:	Registrierter Sitz und Staat:
Allianz Global Investors GmbH	Frankfurt/Main Deutschland

4. Namen der Aktionäre

mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3.

--

5. Datum der Schwellenberührung

24.01.2019

6. Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl der Stimmrechte nach § 41 WpHG
neu	2,84 %	0,49 %	3,33 %	17980867
letzte Mitteilung	4,35 %	0,58 %	4,93 %	/

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen

a. Stimmrechte (§§ 33, 34 WpHG)

ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)
DE000A111338		511.163	%	2,84 %
Summe		511.163		2,84 %

b.1. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
				%
		Summe		%

b.2. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
Differenzkontrakt	N/A	N/A	Bar	87.641	0,49 %
			Summe	87.641	0,49 %

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen

	Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen mit melderelevanten Stimmrechten des Emittenten (1.).
X	Vollständige Kette der Tochterunternehmen beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem obersten beherrschenden Unternehmen:

Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher	Instrumente in %, wenn 5% oder höher	Summe in %, wenn 5% oder höher
Allianz SE	%	%	%
Allianz Asset Management GmbH	%	%	%
Allianz Global Investors GmbH	%	%	%

9. Bei Vollmacht gemäß § 34 Abs. 3 WpHG

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG)

Datum der Hauptversammlung:	
Gesamtstimmrechtsanteil nach der Hauptversammlung:	% (entspricht Stimmrechten)

10. Sonstige Erläuterungen:

--

Datum

25.01.2019

7. Mitteilung vom 2.4.2019

1. Angaben zum Emittenten

SLM Solutions Group AG Estlandring 4 23560 Lübeck Deutschland Legal Entity Identifier (LEI): 5299004VIBQF63906C97

2. Grund der Mitteilung

X	Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
	Erwerb bzw. Veräußerung von Instrumenten
	Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte
	Sonstiger Grund:

3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen

Juristische Person: Elliott International Limited	Registrierter Sitz, Staat: George Town (Grand Cayman), Kaimaninseln
------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------

4. Namen der Aktionäre

mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3.

Cornwall GmbH & Co. KG

5. Datum der Schwellenberührung:

02.04.2019

6. Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl der Stimmrechte nach § 41 WpHG
neu	29,79 %	0,00 %	29,79 %	19778953
letzte Mitteilung	21,02 %	0,00 %	21,02 %	/

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen

a. Stimmrechte (§§ 33, 34 WpHG)

ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)
DE000A111338	0	5892786	%	29,79 %
Summe		5892786		29,79 %

b.1. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
				%
		Summe		%

b.2. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
					%
			Summe		%

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen

	Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen, die Stimmrechte des Emittenten (1.) halten oder denen Stimmrechte des Emittenten zugerechnet werden.
X	Vollständige Kette der Tochterunternehmen, beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem obersten beherrschenden Unternehmen:

Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher	Instrumente in %, wenn 5% oder höher	Summe in %, wenn 5% oder höher
Elliott International Limited	%	%	%
Maidenhead LLC	%	%	%
Wolverton (Luxembourg) S.a.r.l.	%	%	%

Cornwall (Luxembourg) S.a.r.l.		%		%		%
Cornwall Verwaltungs GmbH		%		%		%
Cornwall GmbH & Co. KG		29,79 %		%		29,79 %
Elliott International Limited		%		%		%
Maidenhead LLC		%		%		%
Wolverton (Luxembourg) S.a.r.l.		%		%		%
Cornwall (Luxembourg) S.a.r.l.		%		%		%
Cornwall GmbH & Co. KG		29,79 %		%		29,79 %

9. Bei Vollmacht gemäß § 34 Abs. 3 WpHG

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG)

Datum der Hauptversammlung:	
Gesamtstimmrechtsanteil nach der Hauptversammlung:	% (entspricht Stimmrechten)

10. Sonstige Informationen:

Datum	
02.04.2019	

8. Mitteilung vom 9.4.2019

1. Angaben zum Emittenten

SLM Solutions Group AG Estlandring 4 23560 Lübeck Deutschland Legal Entity Identifier (LEI): 5299004VIBQF63906C97

2. Grund der Mitteilung

<input checked="" type="checkbox"/>	Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
<input type="checkbox"/>	Erwerb bzw. Veräußerung von Instrumenten
<input type="checkbox"/>	Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte
<input type="checkbox"/>	Sonstiger Grund:

3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen

Juristische Person:	Registrierter Sitz, Staat:
DPE Deutsche Private Equity Gesellschaft mbH (als Rechtsnachfolgerin der DPE Deutsche Private Equity B.V./as legal successor of DPE Deutsche Private Equity B.V.)	München, Deutschland

4. Namen der Aktionäre

mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3.

Parcom Deutschland I GmbH & Co. KG

5. Datum der Schwellenberührung:

03.04.2019

6. Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl der Stimmrechte nach § 41 WpHG
neu	2,96 %	0 %	2,96 %	19778953
letzte Mitteilung	4,67 %	0 %	4,67 %	/

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen

a. Stimmrechte (§§ 33, 34 WpHG)

ISIN	absolut	in %
------	---------	------

	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)
DE000A111338	0	585329	0 %	2,96 %
Summe		585329		2,96 %

b.1. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
				%
		Summe		%

b.2. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
					%
			Summe		%

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen

	Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen, die Stimmrechte des Emittenten (1.) halten oder denen Stimmrechte des Emittenten zugerechnet werden.
X	Vollständige Kette der Tochterunternehmen, beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem obersten beherrschenden Unternehmen:

Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher	Instrumente in %, wenn 5% oder höher	Summe in %, wenn 5% oder höher
DPE Deutsche Private Equity Gesellschaft mbH	%	%	%
Parcom Deutschland I GmbH & Co. KG	%	%	%

9. Bei Vollmacht gemäß § 34 Abs. 3 WpHG

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG)

Datum der Hauptversammlung:	
Gesamtstimmrechtsanteil nach der Hauptversammlung:	% (entspricht Stimmrechten)

10. Sonstige Informationen:

Infolge der Verschmelzung der DPE Deutsche Private Equity B.V. auf die DPE Deutsche Private Equity Gesellschaft mbH (vom 04.04.2019) ist die DPE Deutsche Private Equity Gesellschaft mbH neue Konzernobergesellschaft. Der unter Ziffer 6 in Zeile zwei angegebene Gesamtstimmrechtsanteil der letzten Mitteilung bezieht sich auf die am 14.08.2018 veröffentlichte Korrektur der am 19.06.2018 veröffentlichten Stimmrechtsmitteilung der DPE Deutsche Private Equity B.V..

Datum

09.04.2019

9. Mitteilung vom 9.4.2019

1. Angaben zum Emittenten

SLM Solutions Group AG Estlandring 4 23560 Lübeck Deutschland Legal Entity Identifier (LEI): 5299004VIBQF63906C97

2. Grund der Mitteilung

X	Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
	Erwerb bzw. Veräußerung von Instrumenten
	Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte
	Sonstiger Grund:

3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen

Juristische Person:	Registrierter Sitz, Staat:
NN Group N.V.	Den Haag, Niederlande

4. Namen der Aktionäre

mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3.

--

5. Datum der Schwellenberührung:

03.04.2019

6. Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl der Stimmrechte nach § 41 WpHG
neu	2,96 %	0 %	2,96 %	19778953
letzte Mitteilung	4,67 %	0 %	4,67 %	/

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen

a. Stimmrechte (§§ 33, 34 WpHG)

ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)
DE000A111338	0	585329	0 %	2,96 %
Summe		585329		2,96 %

b.1. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
				%
		Summe		%

b.2. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
					%
			Summe		%

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen

	Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen, die Stimmrechte des Emittenten (1.) halten oder denen Stimmrechte des Emittenten zugerechnet werden.
X	Vollständige Kette der Tochterunternehmen, beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem obersten beherrschenden Unternehmen:

Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher	Instrumente in %, wenn 5% oder höher	Summe in %, wenn 5% oder höher
NN Group N.V.	%	%	%
NN Insurance Eurasia N.V.	%	%	%
Nationale-Niederlande Nederland B.V.	%	%	%
Nationale-Niederlande Levensverzekering Maatschappij N.V.	%	%	%
Private Equity Investments II B.V.	%	%	%
Parcom Deutschland I GmbH & Co. KG	%	%	%

9. Bei Vollmacht gemäß § 34 Abs. 3 WpHG

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG)

Datum der Hauptversammlung:	
Gesamtstimmrechtsanteil nach der Hauptversammlung:	% (entspricht Stimmrechten)

10. Sonstige Informationen:

Datum
09.04.2019

10. Mitteilung vom 2.5.2019

1. Angaben zum Emittenten

SLM Solutions Group AG Estlandring 4 23560 Lübeck Deutschland Legal Entity Identifier (LEI): 5299004VIBQF63906C97

2. Grund der Mitteilung

	Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
X	Erwerb bzw. Veräußerung von Instrumenten
	Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte
	Sonstiger Grund:

3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen

Juristische Person:	Registrierter Sitz, Staat:
The Goldman Sachs Group, Inc.	Wilmington, Delaware, Vereinigte Staaten von Amerika

4. Namen der Aktionäre

mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3.

--

5. Datum der Schwellenberührung:

26.04.2019

6. Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl der Stimmrechte nach § 41 WpHG
neu	0,001 %	0,09 %	0,10 %	19778953
letzte Mitteilung	0,82 %	5,32 %	6,14 %	/

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen

a. Stimmrechte (§§ 33, 34 WpHG)

ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)
DE000A111338		292	%	0,001 %
Summe		292		0,001 %

b.1. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
Wertpapierleihe	Offen		18682	0,09 %
		Summe	18682	0,09 %

b.2. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
					%
			Summe		%

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen

	Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen, die Stimmrechte des Emittenten (1.) halten oder denen Stimmrechte des Emittenten zugerechnet werden.
X	Vollständige Kette der Tochterunternehmen, beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem obersten beherrschenden Unternehmen:

Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher	Instrumente in %, wenn 5% oder höher	Summe in %, wenn 5% oder höher
The Goldman Sachs Group, Inc.	%	%	%

GSAM Holdings LLC	%	%	%
Goldman Sachs Asset Management, L.P.	%	%	%
The Goldman Sachs Group, Inc.	%	%	%
Goldman Sachs & Co. LLC.	%	%	%

9. Bei Vollmacht gemäß § 34 Abs. 3 WpHG

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG)

Datum der Hauptversammlung:	
Gesamtstimmrechtsanteil nach der Hauptversammlung:	% (entspricht Stimmrechten)

10. Sonstige Informationen:

--

Datum

02.05.2019

11. Mitteilung vom 10.10.2019

1. Angaben zum Emittenten

SLM Solutions Group AG Estlandring 4 23560 Lübeck Deutschland Legal Entity Identifier (LEI): 5299004VIBQF63906C97

2. Grund der Mitteilung

<input type="checkbox"/>	Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
<input type="checkbox"/>	Erwerb bzw. Veräußerung von Instrumenten
<input type="checkbox"/>	Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte
<input checked="" type="checkbox"/>	Sonstiger Grund: Erwerb und Fusion mit Oppenheimer Funds Inc., siehe Abschnitt 10

3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen

Juristische Person:	Registrierter Sitz, Staat:
Invesco Ltd.	Hamilton, Bermuda

4. Namen der Aktionäre

mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3.

AIM INTERNATIONAL MUTUAL FUNDS (INVESCO INTERNATIONAL MUTUAL FUNDS)

5. Datum der Schwellenberührung:

24.05.2019

6. Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl der Stimmrechte nach § 41 WpHG
neu	10,12 %	0,00 %	10,12 %	19.778.953
letzte Mitteilung	n/a %	n/a %	n/a %	/

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen

a. Stimmrechte (§§ 33, 34 WpHG)

ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)
DE000A111338	0	2.001.979	0,00 %	10,12 %
Summe		2.001.979		10,12 %

b.1. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
			0	0,00 %

		Summe	0	0,00 %
--	--	--------------	---	--------

b.2. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
				0	0,00 %
			Summe	0	0,00 %

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen

	Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen, die Stimmrechte des Emittenten (1.) halten oder denen Stimmrechte des Emittenten zugerechnet werden.
X	Vollständige Kette der Tochterunternehmen, beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem obersten beherrschenden Unternehmen:

Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher	Instrumente in %, wenn 5% oder höher	Summe in %, wenn 5% oder höher
Invesco Ltd.	%	%	%
Invesco Holding Company Limited	%	%	%
Invesco Holding Company(US), Inc.	%	%	%
Oppenheimer Acquisition Corporation	%	%	%
Oppenheimerfunds, Inc.	%	%	%
OFI Global Asset Management, Inc.	%	%	%
Invesco Group Services, Inc.	%	%	%
Invesco Advisers, Inc.	10,12 %	%	10,12 %

9. Bei Vollmacht gemäß § 34 Abs. 3 WpHG

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG)

Datum der Hauptversammlung:	
Gesamtstimmrechtsanteil nach der Hauptversammlung:	% (entspricht Stimmrechten)

10. Sonstige Informationen:

Erwerb und Fusion mit Oppenheimer Funds Inc. Weitere Informationen finden Sie unter folgendem Link: https://ir.invesco.com/investor-relations/press-releases/default.aspx?_ga=2.153008441.1018859822.1558359393-832691936.1556037780

Datum

10.10.2019

12. Mitteilung vom 10.10.2019

1. Angaben zum Emittenten

SLM Solutions Group AG Estlandring 4 23560 Lübeck Deutschland Legal Entity Identifier (LEI): 5299004VIBQF63906C97

2. Grund der Mitteilung

	Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
	Erwerb bzw. Veräußerung von Instrumenten
	Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte
X	Sonstiger Grund: Erwerb und Fusion mit Oppenheimer Funds Inc., siehe Abschnitt 10

3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen

Juristische Person: AIM INTERNATIONAL MUTUAL FUNDS (INVESCO INTERNATIONAL MUTUAL FUNDS)	Registrierter Sitz, Staat: Wilmington, Delaware, Vereinigte Staaten von Amerika
--------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------

4. Namen der Aktionäre

mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3.

--

5. Datum der Schwellenberührung:

24.05.2019

6. Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl der Stimmrechte nach § 41 WpHG
neu	10,12 %	0,00 %	10,12 %	19.778.953
letzte Mitteilung	n/a %	n/a %	n/a %	/

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen

a. Stimmrechte (§§ 33, 34 WpHG)

ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)
DE000A111338	2.001.979	0	10,12 %	0,00 %
Summe	2.001.979		10,12 %	

b.1. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
			0	0,00 %
		Summe	0	0,00 %

b.2. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
				0	0,00 %
			Summe	0	0,00 %

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen

X	Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen, die Stimmrechte des Emittenten (1.) halten oder denen Stimmrechte des Emittenten zugerechnet werden.
	Vollständige Kette der Tochterunternehmen, beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem obersten beherrschenden Unternehmen:

Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher	Instrumente in %, wenn 5% oder höher	Summe in %, wenn 5% oder höher

9. Bei Vollmacht gemäß § 34 Abs. 3 WpHG

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG)

Datum der Hauptversammlung:	
Gesamtstimmrechtsanteil nach der Hauptversammlung:	% (entspricht Stimmrechten)

10. Sonstige Informationen:

Erwerb und Fusion mit Oppenheimer Funds Inc. Weitere Informationen finden Sie unter folgendem Link:
https://ir.invesco.com/investor-relations/press-releases/default.aspx?_ga=2.153008441.1018859822.1558359393-832691936.1556037780

Datum

10.10.2019

13. Mitteilung vom 5.12.2019

1. Angaben zum Emittenten

SLM Solutions Group AG Estlandring 4 23560 Lübeck Deutschland Legal Entity Identifier (LEI): 5299004VIBQF63906C97

2. Grund der Mitteilung

X	Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
	Erwerb bzw. Veräußerung von Instrumenten
	Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte
	Sonstiger Grund:

3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen

Natürliche Person (Vorname, Nachname):	Geburtsdatum:
George Kounelakis	13.11.1973

4. Namen der Aktionäre

mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3.

ENA Opportunity Master Fund LP

5. Datum der Schwellenberührung:

29.11.2019

6. Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl der Stimmrechte nach § 41 WpHG
neu	20,14 %	0 %	20,14 %	19.778.953
letzte Mitteilung	15,09 %	0 %	15,09 %	/

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen

a. Stimmrechte (§§ 33, 34 WpHG)

ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)
DE000A111338	0	3982996	0,0 %	20,14 %
Summe		3982996		20,14 %

b.1. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
				%
		Summe		%

b.2. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
					%
			Summe		%

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen

	Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen, die Stimmrechte des Emittenten (1.) halten oder denen Stimmrechte des Emittenten zugerechnet werden.
X	Vollständige Kette der Tochterunternehmen, beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem obersten beherrschenden Unternehmen:

Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher	Instrumente in %, wenn 5% oder höher	Summe in %, wenn 5% oder höher

George Kounelakis	%	%	%
ENA Investment Capital (Cayman) Limited	%	%	%
ENA Investment Capital (Cayman) LP	%	%	%
ENA Investment Capital Intermediate Limited	%	%	%
ENA Investment Capital (UK) Limited	%	%	%
ENA Investment Capital LLP	20,14 %	%	20,14 %
George Kounelakis	%	%	%
ENA Investment Capital (Cayman) Limited	%	%	%
ENA Investment Capital (Cayman) LP	%	%	%
ENA Investment Capital (GP) Ltd	%	%	%
ENA Opportunity Master Fund LP	20,14 %	%	20,14 %

9. Bei Vollmacht gemäß § 34 Abs. 3 WpHG

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG)

Datum der Hauptversammlung:	
Gesamtstimmrechtsanteil nach der Hauptversammlung:	% (entspricht Stimmrechten)

10. Sonstige Informationen:

--

Datum

05.12.2019

Im Jahr 2020 erreichten uns unter Berücksichtigung der Korrekturmeldungen in chronologischer Reihenfolge die folgenden Meldungen:

1. Mitteilung vom 6.1.2020

1. Angaben zum Emittenten

SLM Solutions Group AG Estlandring 4 23560 Lübeck Deutschland Legal Entity Identifier (LEI): 5299004VIBQF63906C97

2. Grund der Mitteilung

<input type="checkbox"/>	Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
<input type="checkbox"/>	Erwerb/Veräußerung von Instrumenten
<input type="checkbox"/>	Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte
<input checked="" type="checkbox"/>	Sonstiger Grund: Freiwillige Konzernmitteilung bezüglich Schwellenberührungen von Tochterunternehmen aufgrund einer internen Restrukturierung

3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen

Natürliche Person (Vorname, Nachname):	Geburtsdatum:
Paul E. Singer	22.08.1944

4. Namen der Aktionäre

mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3.

Cornwall GmbH & Co. KG

5. Datum der Schwellenberührung:

01.01.2020

6. Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl der Stimmrechte nach § 41 WpHG
neu	28,00 %	0,76 %	28,76 %	19778953
letzte Mitteilung	28,00 %	0,76 %	28,76 %	/

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen

a. Stimmrechte (§§ 33, 34 WpHG)

ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)
DE000A111338	0	5537706	0,00 %	28,00 %
Summe		5537706		28,00 %

b.1. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
		Summe		%

b.2. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
Wandelanleihen	11.10.2022		Physisch	150948	0,76 %
			Summe	150948	0,76 %

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen

<input type="checkbox"/>	Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen, die Stimmrechte des Emittenten (1.) halten oder denen Stimmrechte des Emittenten zugerechnet werden.
<input checked="" type="checkbox"/>	Vollständige Kette der Tochterunternehmen beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem obersten beherrschenden Unternehmen:

Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher	Instrumente in %, wenn 5% oder höher	Summe in %, wenn 5% oder höher
Paul E. Singer	%	%	%
Elliott International Advisors GP LLC	%	%	%
Elliott International Special GP, LLC	%	%	%
Hambledon, Inc.	%	%	%
Elliott International, L.P.	%	%	%
Maidenhead LLC	%	%	%
Wolverton (Luxembourg) S.à.r.l.	%	%	%
Cornwall (Luxembourg) S.à.r.l.	%	%	%
Cornwall Verwaltungs GmbH	%	%	%
Cornwall GmbH & Co. KG	27,97 %	%	27,97 %
Paul E. Singer	%	%	%
Elliott International Advisors GP LLC	%	%	%
Elliott International Special GP, LLC	%	%	%
Hambledon, Inc.	%	%	%
Elliott International, L.P.	%	%	%
Maidenhead LLC	%	%	%
Wolverton (Luxembourg) S.à.r.l.	%	%	%
Cornwall (Luxembourg) S.à.r.l.	%	%	%
Cornwall GmbH & Co. KG	27,97 %	%	27,97 %
Paul E. Singer	%	%	%
Elliott International Capital Advisors Inc.	%	%	%
Elliott International Special GP, LLC	%	%	%
Hambledon, Inc.	%	%	%
Elliott International, L.P.	%	%	%
Maidenhead LLC	%	%	%
Wolverton (Luxembourg) S.à.r.l.	%	%	%
Cornwall (Luxembourg) S.à.r.l.	%	%	%
Cornwall Verwaltungs GmbH	%	%	%
Cornwall GmbH & Co. KG	27,97 %	%	27,97 %
Paul E. Singer	%	%	%
Elliott International Capital Advisors Inc	%	%	%
Elliott International Special GP, LLC	%	%	%
Hambledon, Inc.	%	%	%
Elliott International, L.P.	%	%	%
Maidenhead LLC	%	%	%
Wolverton (Luxembourg) S.à.r.l.	%	%	%
Cornwall (Luxembourg) S.à.r.l.	%	%	%
Cornwall GmbH & Co. KG	27,97 %	%	27,97 %
Paul E. Singer	%	%	%
Elliott Advisors GP LLC	%	%	%
Elliott Associates, L.P.	%	%	%
The Liverpool Limited Part- nership	%	%	%
Paul E. Singer	%	%	%
Elliott Advisors GP LLC	%	%	%
Elliott Associates, L.P.	%	%	%

Liverpool Associates, Ltd.	%	%	%
The Liverpool Limited Partnership	%	%	%
Paul E. Singer	%	%	%
Elliott Advisors GP LLC	%	%	%
Elliott Capital Advisors, L.P.	%	%	%
Elliott Special GP, LLC	%	%	%
Elliott Associates, L.P.	%	%	%
The Liverpool Limited Partnership	%	%	%
Paul E. Singer	%	%	%
Elliott Advisors GP LLC	%	%	%
Elliott Capital Advisors, L.P.	%	%	%
Elliott Special GP, LLC	%	%	%
Elliott Associates, L.P.	%	%	%
Liverpool Associates, Ltd.	%	%	%
The Liverpool Limited Partnership	%	%	%
Paul E. Singer	%	%	%
Elliott Advisors GP LLC	%	%	%
Elliott Capital Advisors, L.P.	%	%	%
Elliott Associates, L.P.	%	%	%
The Liverpool Limited Partnership	%	%	%
Paul E. Singer	%	%	%
Elliott Advisors GP LLC	%	%	%
Elliott Capital Advisors, L.P.	%	%	%
Elliott Associates, L.P.	%	%	%
Liverpool Associates, Ltd.	%	%	%
The Liverpool Limited Partnership	%	%	%
Paul E. Singer	%	%	%
Elliott Special GP, LLC	%	%	%
Elliott Associates, L.P.	%	%	%
The Liverpool Limited Partnership	%	%	%
Paul E. Singer	%	%	%
Elliott Special GP, LLC	%	%	%
Elliott Associates, L.P.	%	%	%
Liverpool Associates, Ltd.	%	%	%
The Liverpool Limited Partnership	%	%	%
Paul E. Singer	%	%	%
Braxton Associates, Inc.	%	%	%
Elliott Capital Advisors, L.P.	%	%	%
Elliott Special GP, LLC	%	%	%
Elliott Associates, L.P.	%	%	%
The Liverpool Limited Partnership	%	%	%
Paul E. Singer	%	%	%
Braxton Associates, Inc.	%	%	%
Elliott Capital Advisors, L.P.	%	%	%
Elliott Special GP, LLC	%	%	%
Elliott Associates, L.P.	%	%	%
Liverpool Associates, Ltd.	%	%	%
The Liverpool Limited Partnership	%	%	%

Paul E. Singer	%	%	%
Braxton Associates, Inc.	%	%	%
Elliott Capital Advisors, L.P.	%	%	%
Elliott Associates, L.P.	%	%	%
The Liverpool Limited Partnership	%	%	%
Paul E. Singer	%	%	%
Braxton Associates, Inc.	%	%	%
Elliott Capital Advisors, L.P.	%	%	%
Elliott Associates, L.P.	%	%	%
Liverpool Associates, Ltd.	%	%	%
The Liverpool Limited Partnership	%	%	%
Paul E. Singer	%	%	%
Elliott Asset Management LLC	%	%	%
Elliott Capital Advisors, L.P.	%	%	%
Elliott Special GP, LLC	%	%	%
Elliott Associates, L.P.	%	%	%
The Liverpool Limited Partnership	%	%	%
Paul E. Singer	%	%	%
Elliott Asset Management LLC	%	%	%
Elliott Capital Advisors, L.P.	%	%	%
Elliott Special GP, LLC	%	%	%
Elliott Associates, L.P.	%	%	%
Liverpool Associates, Ltd.	%	%	%
The Liverpool Limited Partnership	%	%	%
Paul E. Singer	%	%	%
Elliott Asset Management LLC	%	%	%
Elliott Capital Advisors, L.P.	%	%	%
Elliott Associates, L.P.	%	%	%
The Liverpool Limited Partnership	%	%	%
Paul E. Singer	%	%	%
Elliott Asset Management LLC	%	%	%
Elliott Capital Advisors, L.P.	%	%	%
Elliott Associates, L.P.	%	%	%
Liverpool Associates, Ltd.	%	%	%
The Liverpool Limited Partnership	%	%	%
Paul E. Singer	%	%	%
Elliott Advisors GP LLC	%	%	%
Elliott Associates, L.P.	%	%	%
Warrington LLC	%	%	%
Paul E. Singer	%	%	%
Elliott Special GP, LLC	%	%	%
Elliott Associates, L.P.	%	%	%
Warrington LLC	%	%	%

Paul E. Singer	%	%	%
Braxton Associates, Inc.	%	%	%
Elliott Capital Advisors, L.P.	%	%	%
Elliott Special GP, LLC	%	%	%
Elliott Associates, L.P.	%	%	%
Warrington LLC	%	%	%
Paul E. Singer	%	%	%
Braxton Associates, Inc.	%	%	%
Elliott Capital Advisors, L.P.	%	%	%
Elliott Associates, L.P.	%	%	%
Warrington LLC	%	%	%
Paul E. Singer	%	%	%
Elliott Advisors GP LLC	%	%	%
Elliott Capital Advisors, L.P.	%	%	%
Elliott Special GP, LLC	%	%	%
Elliott Associates, L.P.	%	%	%
Warrington LLC	%	%	%
Paul E. Singer	%	%	%
Elliott Advisors GP LLC	%	%	%
Elliott Capital Advisors, L.P.	%	%	%
Elliott Associates, L.P.	%	%	%
Warrington LLC	%	%	%
Paul E. Singer	%	%	%
Elliott Asset Management LLC	%	%	%
Elliott Capital Advisors, L.P.	%	%	%
Elliott Special GP, LLC	%	%	%
Elliott Associates, L.P.	%	%	%
Warrington LLC	%	%	%
Paul E. Singer	%	%	%
Elliott Asset Management LLC	%	%	%
Elliott Capital Advisors, L.P.	%	%	%
Elliott Associates, L.P.	%	%	%
Warrington LLC	%	%	%
Paul E. Singer	%	%	%
Elliott Investment Management GP LLC	%	%	%
Elliott Investment Management L.P.	28,00 %	%	28,76 %

9. Bei Vollmacht gemäß § 34 Abs. 3 WpHG

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG)

Datum der Hauptversammlung:	
Gesamtstimmrechtsanteil nach der Hauptversammlung:	% (entspricht Stimmrechten)

10. Sonstige Erläuterungen:

--

Datum

06.01.2020

2. Mitteilung vom 20.01.2020

1. Angaben zum Emittenten

SLM Solutions Group AG Estlandring 4 23560 Lübeck Deutschland Legal Entity Identifier (LEI): 5299004VIBQF63906C97

2. Grund der Mitteilung

X	Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
	Erwerb bzw. Veräußerung von Instrumenten
	Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte
	Sonstiger Grund:

3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen

Natürliche Person (Vorname, Nachname):	Geburtsdatum:
Hans-Joachim Ihde	04.11.1945

4. Namen der Aktionäre

mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3.

Ceresio GmbH mit Sitz in Lübeck

5. Datum der Schwellenberührung:

16.01.2020

6. Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl der Stimmrechte nach § 41 WpHG
neu	10,19 %	0,00 %	10,19 %	19778953
letzte Mitteilung	16,77 %	0,00 %	16,77 %	/

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen

a. Stimmrechte (§§ 33, 34 WpHG)

ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)
DE000A111338		2015887	%	10,19 %
Summe		2015887		10,19 %

b.1. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
				%
		Summe		%

b.2. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
					%
			Summe		%

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen

Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen, die Stimmrechte des Emittenten (1.) halten oder denen Stimmrechte des Emittenten zugerechnet werden.
X Vollständige Kette der Tochterunternehmen, beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem obersten beherrschenden Unternehmen:

Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher	Instrumente in %, wenn 5% oder höher	Summe in %, wenn 5% oder höher
Hans-Joachim Ihde	%	%	%
Ceresio GmbH	10,19 %	%	10,19 %

9. Bei Vollmacht gemäß § 34 Abs. 3 WpHG
(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG)

Datum der Hauptversammlung:	
Gesamtstimmrechtsanteil nach der Hauptversammlung:	% (entspricht Stimmrechten)

10. Sonstige Informationen:

--

Datum

20.01.2020

3. Mitteilung vom 04.08.2020

1. Angaben zum Emittenten

Name:	SLM Solutions Group AG
Straße, Hausnr.:	Estlandring 4
PLZ:	23560
Ort:	Lübeck Deutschland
Legal Entity Identifier (LEI):	5299004VIBQF63906C97

2. Grund der Mitteilung

X	Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
	Erwerb bzw. Veräußerung von Instrumenten
	Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte
	Sonstiger Grund:

3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen

Juristische Person: Bank of America Corporation Registrierter Sitz, Staat: Wilmington, DE, Vereinigte Staaten von Amerika

4. Namen der Aktionäre

mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3.

--

5. Datum der Schwellenberührung:

30.07.2020

6. Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl der Stimmrechte nach § 41 WpHG
neu	0,34 %	28,98 %	29,32 %	19.778.953
letzte Mitteilung	1,18 %	28,97 %	30,15 %	/

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen

a. Stimmrechte (§§ 33, 34 WpHG)

ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)
DE000A111338	0	67.431	0,00 %	0,34 %
Summe		67.431		0,34 %

b.1. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
Nutzungsrecht	N/A	N/A	5.533.063	27,97 %
Rückübertragungsanspruch	N/A	N/A	1.480	0,01 %
		Summe	5.534.543	27,98 %

b.2. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
Swaps	15/02/2021 - 15/02/2023	N/A	Bar	197.645	1,00 %
			Summe	197.645	1,00 %

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen

Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen, die Stimmrechte des Emittenten (1.) halten oder denen Stimmrechte des Emittenten zugerechnet werden.
X) Vollständige Kette der Tochterunternehmen, beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem obersten beherrschenden Unternehmen:

Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher	Instrumente in %, wenn 5% oder höher	Summe in %, wenn 5% oder höher
Bank of America Corporation	%	%	%
NB Holdings Corporation	%	%	%
BofA Securities, Inc.	%	%	%
-	%	%	%
Bank of America Corporation	%	%	%
NB Holdings Corporation	%	%	%
BofAML Jersey Holdings Limited	%	%	%
BofAML EMEA Holdings 2 Limited	%	%	%
ML UK Capital Holdings Limited	%	%	%
Merrill Lynch International	%	28,98 %	29,31 %
-	%	%	%
Bank of America Corporation	%	%	%
NB Holdings Corporation	%	%	%
Merrill Lynch International, LLC.	%	%	%
Merrill Lynch Group Holdings I, L.L.C.	%	%	%
BofA Securities Europe SA	%	%	%

9. Bei Vollmacht gemäß § 34 Abs. 3 WpHG

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG)

Datum der Hauptversammlung:

Gesamtstimmrechtsanteile (6.) nach der Hauptversammlung:

Anteil Stimmrechte	Anteil Instrumente	Summe Anteile
%	%	%

10. Sonstige Informationen:

--

Datum

04.08.2020

4. Mitteilung vom 03.11.2020

1. Angaben zum Emittenten

Name:	SLM Solutions Group AG
Straße, Hausnr.:	Estlandring 4
PLZ:	23560
Ort:	Lübeck

	Deutschland
Legal Entity Identifier (LEI):	5299004VIBQF63906C97

2. Grund der Mitteilung

<input checked="" type="checkbox"/>	Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
<input type="checkbox"/>	Erwerb bzw. Veräußerung von Instrumenten
<input type="checkbox"/>	Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte
<input type="checkbox"/>	Sonstiger Grund:

3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen

Juristische Person: Morgan Stanley
Registrierter Sitz, Staat: Wilmington, Delaware, Vereinigte Staaten von Amerika

4. Namen der Aktionäre

mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3.

Morgan Stanley & Co. International plc

5. Datum der Schwellenberührung:

28.10.2020

6. Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl der Stimmrechte nach § 41 WpHG
neu	9,79 %	0,15 %	9,94 %	19.778.953
letzte Mitteilung	9,91 %	0,15 %	10,06 %	/

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen

a. Stimmrechte (§§ 33, 34 WpHG)

ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)
DE000A111338	0	1.936.953	0,00 %	9,79 %
Summe		1.936.953		9,79 %

b.1. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungs- zeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
Rückübertragungsanspruch aus Wertpapierleihe	jederzeit	jederzeit	29.217	0,15 %
		Summe	29.217	0,15 %

b.2. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungs- zeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
				0	0,00 %
			Summe	0	0,00 %

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen

<input type="checkbox"/>	Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen, die Stimmrechte des Emittenten (1.) halten oder denen Stimmrechte des Emittenten zugerechnet werden.
<input checked="" type="checkbox"/>	Vollständige Kette der Tochterunternehmen, beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem obersten beherrschenden Unternehmen:

Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher	Instrumente in %, wenn 5% oder höher	Summe in %, wenn 5% oder höher
Morgan Stanley	%	%	%
Morgan Stanley Capital Management, LLC	%	%	%
Morgan Stanley Domestic Holdings, Inc.	%	%	%
Morgan Stanley & Co. LLC	%	%	%
-	%	%	%
Morgan Stanley	%	%	%

Morgan Stanley International Holdings Inc.	%	%	%
Morgan Stanley International Limited	%	%	%
Morgan Stanley Investments (UK)	%	%	%
Morgan Stanley & Co. International plc	9,74 %	%	9,89 %
-	%	%	%
Morgan Stanley	%	%	%
E*TRADE Financial, LLC	%	%	%
ETCM Holdings, LLC	%	%	%
E*TRADE Securities LLC	%	%	%

9. Bei Vollmacht gemäß § 34 Abs. 3 WpHG

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG)

Datum der Hauptversammlung:

Gesamtstimmrechtsanteile (6.) nach der Hauptversammlung:

Anteil Stimmrechte	Anteil Instrumente	Summe Anteile
%	%	%

10. Sonstige Informationen:

Die Meldung wurde aufgrund eines Verkaufs von Kundenwertpapieren ausgelöst, über die Morgan Stanley & Co. International plc ein Nutzungsrecht hat.

Datum

03.11.2020

Mitteilung über Geschäfte von Führungspersonen nach § 26 WpHG (Fassung vom 17. August 2017) aus 2016, 2017, 2018, 2019 und 2020

1) Angaben zum Mitteilungspflichtigen

Name: Schöneborn
Vorname: Henner

Funktion: Geschäftsführendes Organ

Angaben zum mitteilungspflichtigen Geschäft

Bezeichnung des Finanzinstruments: Aktie
ISIN/WKN des Finanzinstruments: DE000A111338
Geschäftsart: Verkauf
Datum: 04.03.2016
Kurs/Preis: 18,365
Währung: EUR
Stückzahl: 73234
Gesamtvolumen: 1.344.942,41
Ort: Außerbörslich

2) Angaben zum Mitteilungspflichtigen

Firma: MAREVEST Beteiligungs GmbH

Person mit Führungsaufgabe welche die Mitteilungspflicht der juristischen Person auslöst

Angaben zur Person mit Führungsaufgaben

Funktion: Geschäftsführendes Organ

Angaben zum mitteilungspflichtigen Geschäft

Bezeichnung des Finanzinstruments: Aktie
ISIN/WKN des Finanzinstruments: DE000A111338
Geschäftsart: Verkauf
Datum: 12.04.2016
Kurs/Preis: 25,907
Währung: EUR
Stückzahl: 8900
Gesamtvolumen: 230.572,30
Ort: XETRA

3) Angaben zum Mitteilungspflichtigen

1. Angaben zu den Personen, die Führungsaufgaben wahrnehmen, sowie zu den in enger Beziehung zu ihnen stehenden Personen

a) Name

Titel:	Dr.
Vorname:	Markus
Nachname(n):	Rechlin

2. Grund der Meldung

a) Position / Status

Position:	Vorstandsvorsitzender
-----------	-----------------------

b) Erstmeldung

3. Angaben zum Emittenten, zum Teilnehmer am Markt für Emissionszertifikate, zur Versteigerungsplattform, zum Versteigerer oder zur Auktionsaufsicht

a) Name

SLM Solutions Group AG

b) LEI

5299004VIBQF63906C97

4. Angaben zum Geschäft/zu den Geschäften

a) Beschreibung des Finanzinstruments, Art des Instruments, Kennung

Art:	Aktie
ISIN:	DE000A111338

b) Art des Geschäfts

Interessewahrende Verkaufsoffer für maximal 92.876 Aktien bis zum Mindestpreis von 32,00 EUR je Aktie.

c) Preis(e) und Volumen

Preis(e)	Volumen
nicht bezifferbar	nicht bezifferbar

d) Aggregierte Informationen

Preis	Aggregiertes Volumen
nicht bezifferbar	nicht bezifferbar

e) Datum des Geschäfts

2017-01-03; UTC+1

f) Ort des Geschäfts

Außerhalb eines Handelsplatzes

4) Angaben zum Mitteilungspflichtigen

1. Angaben zu den Personen, die Führungsaufgaben wahrnehmen, sowie zu den in enger Beziehung zu ihnen stehenden Personen

a) Name

Titel:	Dr.
Vorname:	Gereon W.
Nachname(n):	Heinemann

2. Grund der Meldung

a) Position / Status

Position:	Vorstand
-----------	----------

b) Erstmeldung

3. Angaben zum Emittenten, zum Teilnehmer am Markt für Emissionszertifikate, zur Versteigerungsplattform, zum Versteigerer oder zur Auktionsaufsicht

a) Name

SLM Solutions Group AG

b) LEI

5299004VIBQF63906C97

4. Angaben zum Geschäft/zu den Geschäften

a) Beschreibung des Finanzinstruments, Art des Instruments, Kennung

Art:	Aktie
ISIN:	DE000A111338

b) Art des Geschäfts

Kauf

c) Preis(e) und Volumen

Preis(e)	Volumen
9,95 EUR	19900,00 EUR

d) Aggregierte Informationen

Preis	Aggregiertes Volumen
9,95 EUR	19900,00 EUR

e) Datum des Geschäfts

2018-11-20; UTC+1

f) Ort des Geschäfts

Name:	Xetra
MIC:	XETR

5) Angaben zum Mitteilungspflichtigen

1. Angaben zu den Personen, die Führungsaufgaben wahrnehmen, sowie zu den in enger Beziehung zu ihnen stehenden Personen

a) Name

Titel:	Dr.
Vorname:	Roland
Nachname(n):	Busch

2. Grund der Meldung

a) Position / Status

Position:	Aufsichtsrat
-----------	--------------

b) Erstmeldung

3. Angaben zum Emittenten, zum Teilnehmer am Markt für Emissionszertifikate, zur Versteigerungsplattform, zum Versteigerer oder zur Auktionsaufsicht

a) Name

SLM Solutions Group AG

b) LEI

5299004VIBQF63906C97

4. Angaben zum Geschäft/zu den Geschäften

a) Beschreibung des Finanzinstruments, Art des Instruments, Kennung

Art:	Aktie
ISIN:	DE000A111338

b) Art des Geschäfts

Kauf

c) Preis(e) und Volumen

Preis(e)	Volumen
11,10746 EUR	22214,92 EUR

d) Aggregierte Informationen

Preis	Aggregiertes Volumen
11,10746 EUR	22214,92 EUR

e) Datum des Geschäfts

2019-06-27; UTC+2

f) Ort des Geschäfts

Name:	Xetra
MIC:	XETR

6) Angaben zum Mitteilungspflichtigen

1. Angaben zu den Personen, die Führungsaufgaben wahrnehmen, sowie zu den in enger Beziehung zu ihnen stehenden Personen

a) Name

Name und Rechtsform:	Ceresio GmbH
----------------------	--------------

2. Grund der Meldung

a) Position / Status

Person steht in enger Beziehung zu:	
Titel:	
Vorname:	Hans-Joachim
Nachname(n):	Ihde
Position:	Aufsichtsrat

b) Erstmeldung

3. Angaben zum Emittenten, zum Teilnehmer am Markt für Emissionszertifikate, zur

Versteigerungsplattform, zum Versteigerer oder zur Auktionsaufsicht

a) Name

SLM Solutions Group AG

b) LEI

5299004VIBQF63906C97

4. Angaben zum Geschäft/zu den Geschäften

a) Beschreibung des Finanzinstruments, Art des Instruments, Kennung

Art:	Aktie
ISIN:	DE000A111338

b) Art des Geschäfts

Verkauf

c) Preis(e) und Volumen

Preis(e)	Volumen
14,75 EUR	14750000 EUR

d) Aggregierte Informationen

Preis	Aggregiertes Volumen
14,75 EUR	14750000 EUR

e) Datum des Geschäfts

2020-01-15; UTC+1

f) Ort des Geschäfts

Außerhalb eines Handelsplatzes

7) Angaben zum Mitteilungspflichtigen

1. Angaben zu den Personen, die Führungsaufgaben wahrnehmen, sowie zu den in enger Beziehung zu ihnen stehenden Personen

a) Name

Titel:	Dr.
Vorname:	Roland
Nachname(n):	Busch

2. Grund der Meldung

a) Position / Status

Position:	Aufsichtsrat
-----------	--------------

b) Erstmeldung

3. Angaben zum Emittenten, zum Teilnehmer am Markt für Emissionszertifikate, zur Versteigerungsplattform, zum Versteigerer oder zur Auktionsaufsicht

a) Name

SLM Solutions Group AG

b) LEI

5299004VIBQF63906C97

4. Angaben zum Geschäft/zu den Geschäften

a) Beschreibung des Finanzinstruments, Art des Instruments, Kennung

Art:	Aktie
ISIN:	DE000A111338

b) Art des Geschäfts

Kauf

c) Preis(e) und Volumen

Preis(e)	Volumen
6,61 EUR	13227,90 EUR

d) Aggregierte Informationen

Preis	Aggregiertes Volumen
6,61 EUR	13227,90 EUR

e) Datum des Geschäfts

2020-03-27; UTC+1

f) Ort des Geschäfts

Name:	Lang & Schwarz
MIC:	LSSI

8) Angaben zum Mitteilungspflichtigen

1. Angaben zu den Personen, die Führungsaufgaben wahrnehmen, sowie zu den in enger Beziehung zu ihnen stehenden Personen

a) Name

Titel:	
Vorname:	Thomas
Nachname(n):	Schweppe

2. Grund der Meldung

a) Position / Status

Position:	Aufsichtsrat
-----------	--------------

b) Erstmeldung

3. Angaben zum Emittenten, zum Teilnehmer am Markt für Emissionszertifikate, zur Versteigerungsplattform, zum Versteigerer oder zur Auktionsaufsicht

a) Name

SLM Solutions Group AG

b) LEI

5299004VIBQF63906C97

4. Angaben zum Geschäft/zu den Geschäften

a) Beschreibung des Finanzinstruments, Art des Instruments, Kennung

Art:	Aktie
ISIN:	DE000A111338

b) Art des Geschäfts

Kauf

c) Preis(e) und Volumen

Preis(e)	Volumen
6,11 EUR	287,17 EUR
6,20 EUR	7836,80 EUR
6,26 EUR	6260,00 EUR
6,27 EUR	4715,04 EUR
6,31 EUR	6310,00 EUR
6,41 EUR	5769,00 EUR
6,43 EUR	6430,00 EUR
6,46 EUR	6460,00 EUR

d) Aggregierte Informationen

Preis	Aggregiertes Volumen
6,33 EUR	44068,01 EUR

e) Datum des Geschäfts

2020-03-30; UTC+2

f) Ort des Geschäfts

Name:	XETRA
MIC:	XETR

9) Angaben zum Mitteilungspflichtigen

1. Angaben zu den Personen, die Führungsaufgaben wahrnehmen, sowie zu den in enger Beziehung zu ihnen stehenden Personen

a) Name

Titel:	
Vorname:	Magnus
Nachname(n):	René

2. Grund der Meldung

a) Position / Status

Position:	Aufsichtsrat
-----------	--------------

b) Erstmeldung

3. Angaben zum Emittenten, zum Teilnehmer am Markt für Emissionszertifikate, zur Versteigerungsplattform, zum Versteigerer oder zur Auktionsaufsicht

a) Name

SLM Solutions Group AG

b) LEI

5299004VIBQF63906C97

4. Angaben zum Geschäft/zu den Geschäften

a) Beschreibung des Finanzinstruments, Art des Instruments, Kennung

Art:	Aktie
ISIN:	DE000A111338

b) Art des Geschäfts

Kauf

c) Preis(e) und Volumen

Preis(e)	Volumen
6,78060 EUR	27122,40 EUR

d) Aggregierte Informationen

Preis	Aggregiertes Volumen
6,78060 EUR	27122,40 EUR

e) Datum des Geschäfts

2020-03-31; UTC+2

f) Ort des Geschäfts

Name:	XETRA
MIC:	XETR

10) Angaben zum Mitteilungspflichtigen

1. Angaben zu den Personen, die Führungsaufgaben wahrnehmen, sowie zu den in enger Beziehung zu ihnen stehenden Personen

a) Name

Titel:	
Vorname:	Kevin
Nachname(n):	Czinger

2. Grund der Meldung

a) Position / Status

Position:	Aufsichtsrat
-----------	--------------

b) Erstmeldung

3. Angaben zum Emittenten, zum Teilnehmer am Markt für Emissionszertifikate, zur Versteigerungsplattform, zum Versteigerer oder zur Auktionsaufsicht

a) Name

SLM Solutions Group AG

b) LEI

5299004VIBQF63906C97

4. Angaben zum Geschäft/zu den Geschäften

a) Beschreibung des Finanzinstruments, Art des Instruments, Kennung

Art:	Aktie
ISIN:	DE000A111338

b) Art des Geschäfts

Kauf

c) Preis(e) und Volumen

Preis(e)	Volumen
6,32 EUR	25,28 EUR
6,32 EUR	334,96 EUR
6,32 EUR	827,92 EUR
6,32 EUR	1422,00 EUR
6,34 EUR	919,30 EUR
6,35 EUR	984,25 EUR
6,35 EUR	1016,00 EUR
6,25 EUR	643,75 EUR
6,31 EUR	44,17 EUR
6,25 EUR	650,00 EUR
6,25 EUR	318,75 EUR
6,24 EUR	43,68 EUR
6,30 EUR	485,10 EUR
6,30 EUR	844,20 EUR
6,30 EUR	907,20 EUR

d) Aggregierte Informationen

Preis	Aggregiertes Volumen
6,31 EUR	9466,56 EUR

e) Datum des Geschäfts

2020-04-01; UTC+2

f) Ort des Geschäfts

Name:	Xetra, Frankfurt
MIC:	XETR

11) Angaben zum Mitteilungspflichtigen

1. Angaben zu den Personen, die Führungsaufgaben wahrnehmen, sowie zu den in enger Beziehung zu ihnen stehenden Personen

a) Name

Titel:	
Vorname:	Kevin
Nachname(n):	Czinger

2. Grund der Meldung

a) Position / Status

Position:	Aufsichtsrat
-----------	--------------

b) Erstmeldung

3. Angaben zum Emittenten, zum Teilnehmer am Markt für Emissionszertifikate, zur Versteigerungsplattform, zum Versteigerer oder zur Auktionsaufsicht

a) Name

SLM Solutions Group AG

b) LEI

5299004VIBQF63906C97

4. Angaben zum Geschäft/zu den Geschäften

a) Beschreibung des Finanzinstruments, Art des Instruments, Kennung

Art:	Aktie
ISIN:	DE000A111338

b) Art des Geschäfts

Kauf

c) Preis(e) und Volumen

Preis(e)	Volumen
6,35 EUR	1231,90 EUR
6,26 EUR	1039,16 EUR

d) Aggregierte Informationen

Preis	Aggregiertes Volumen
6,31 EUR	2271,06 EUR

e) Datum des Geschäfts

2020-04-01; UTC+1

f) Ort des Geschäfts

Name:	Turquoise, London
MIC:	TRQX

12) Angaben zum Mitteilungspflichtigen

1. Angaben zu den Personen, die Führungsaufgaben wahrnehmen, sowie zu den in enger Beziehung zu ihnen stehenden Personen

a) Name

Titel:	
Vorname:	Kevin
Nachname(n):	Czinger

2. Grund der Meldung

a) Position / Status

Position:	Aufsichtsrat
-----------	--------------

b) Erstmeldung

3. Angaben zum Emittenten, zum Teilnehmer am Markt für Emissionszertifikate, zur Versteigerungsplattform, zum Versteigerer oder zur Auktionsaufsicht

a) Name

SLM Solutions Group AG

b) LEI

5299004VIBQF63906C97

4. Angaben zum Geschäft/zu den Geschäften

a) Beschreibung des Finanzinstruments, Art des Instruments, Kennung

Art:	Aktie
ISIN:	DE000A111338

b) Art des Geschäfts

Kauf

c) Preis(e) und Volumen

Preis(e)	Volumen
6,32 EUR	7874,72 EUR

d) Aggregierte Informationen

Preis	Aggregiertes Volumen
6,32 EUR	7874,72 EUR

e) Datum des Geschäfts

2020-04-01; UTC-4

f) Ort des Geschäfts

Außerhalb eines Handelsplatzes

13) Angaben zum Mitteilungspflichtigen

1. Angaben zu den Personen, die Führungsaufgaben wahrnehmen, sowie zu den in enger Beziehung zu ihnen stehenden Personen

a) Name

Titel:	
Vorname:	Kevin
Nachname(n):	Czinger

2. Grund der Meldung

a) Position / Status

Position:	Aufsichtsrat
-----------	--------------

b) Erstmeldung

3. Angaben zum Emittenten, zum Teilnehmer am Markt für Emissionszertifikate, zur Versteigerungsplattform, zum Versteigerer oder zur Auktionsaufsicht

a) Name

SLM Solutions Group AG

b) LEI

5299004VIBQF63906C97

4. Angaben zum Geschäft/zu den Geschäften

a) Beschreibung des Finanzinstruments, Art des Instruments, Kennung

Art:	Aktie
ISIN:	DE000A111338

b) Art des Geschäfts

Kauf

c) Preis(e) und Volumen

Preis(e)	Volumen
6,31 EUR	1634,29 EUR
6,35 EUR	622,30 EUR
6,35 EUR	660,40 EUR
6,35 EUR	1485,90 EUR
6,31 EUR	1205,21 EUR
6,35 EUR	1263,65 EUR

d) Aggregierte Informationen

Preis	Aggregiertes Volumen
6,33 EUR	6871,75 EUR

e) Datum des Geschäfts

2020-04-01; UTC+1

f) Ort des Geschäfts

Name:	Barclays Capital Securities Limited, London
MIC:	BCSI

14) Angaben zum Mitteilungspflichtigen

1. Angaben zu den Personen, die Führungsaufgaben wahrnehmen, sowie zu den in enger Beziehung zu ihnen stehenden Personen

a) Name

Titel:	
Vorname:	Kevin
Nachname(n):	Czinger

2. Grund der Meldung

a) Position / Status

Position:	Aufsichtsrat
-----------	--------------

b) Erstmeldung

3. Angaben zum Emittenten, zum Teilnehmer am Markt für Emissionszertifikate, zur Versteigerungsplattform, zum Versteigerer oder zur Auktionsaufsicht

a) Name

SLM Solutions Group AG

b) LEI

5299004VIBQF63906C97

4. Angaben zum Geschäft/zu den Geschäften

a) Beschreibung des Finanzinstruments, Art des Instruments, Kennung

Art:	Aktie
ISIN:	DE000A111338

b) Art des Geschäfts

Kauf

c) Preis(e) und Volumen

Preis(e)	Volumen
6,35 EUR	1905,00 EUR
6,30 EUR	957,60 EUR

d) Aggregierte Informationen

Preis	Aggregiertes Volumen
6,33 EUR	2862,60 EUR

e) Datum des Geschäfts

2020-04-01; UTC+1

f) Ort des Geschäfts

Name:	Aquis Exchange, London
MIC:	AQXE

15) Angaben zum Mitteilungspflichtigen

1. Angaben zu den Personen, die Führungsaufgaben wahrnehmen, sowie zu den in enger Beziehung zu ihnen stehenden Personen

a) Name

Titel:	
Vorname:	Kevin
Nachname(n):	Czinger

2. Grund der Meldung

a) Position / Status

Position:	Aufsichtsrat
-----------	--------------

b) Erstmeldung

3. Angaben zum Emittenten, zum Teilnehmer am Markt für Emissionszertifikate, zur Versteigerungsplattform, zum Versteigerer oder zur Auktionsaufsicht

a) Name

SLM Solutions Group AG

b) LEI

5299004VIBQF63906C97

4. Angaben zum Geschäft/zu den Geschäften

a) Beschreibung des Finanzinstruments, Art des Instruments, Kennung

Art:	Aktie
ISIN:	DE000A111338

b) Art des Geschäfts

Kauf

c) Preis(e) und Volumen

Preis(e)	Volumen
6,32 EUR	2256,24 EUR

d) Aggregierte Informationen

Preis	Aggregiertes Volumen
6,32 EUR	2256,24 EUR

e) Datum des Geschäfts

2020-04-01; UTC+1

f) Ort des Geschäfts

Name:	CBOE Europe, London
MIC:	BATE

16) Angaben zum Mitteilungspflichtigen

1. Angaben zu den Personen, die Führungsaufgaben wahrnehmen, sowie zu den in enger Beziehung zu ihnen stehenden Personen

a) Name

Titel:	
Vorname:	Kevin
Nachname(n):	Czinger

2. Grund der Meldung

a) Position / Status

Position:	Aufsichtsrat
-----------	--------------

b) Erstmeldung

3. Angaben zum Emittenten, zum Teilnehmer am Markt für Emissionszertifikate, zur Versteigerungsplattform, zum Versteigerer oder zur Auktionsaufsicht

a) Name

SLM Solutions Group AG

b) LEI

5299004VIBQF63906C97

4. Angaben zum Geschäft/zu den Geschäften

a) Beschreibung des Finanzinstruments, Art des Instruments, Kennung

Art:	Aktie
ISIN:	DE000A111338

b) Art des Geschäfts

Kauf

c) Preis(e) und Volumen

Preis(e)	Volumen
6,77 EUR	446,82 EUR

d) Aggregierte Informationen

Preis	Aggregiertes Volumen
6,77 EUR	446,82 EUR

e) Datum des Geschäfts

2020-04-14; UTC+1

f) Ort des Geschäfts

Name:	Barclays Capital Securities Limited, London
MIC:	BCSI

17) Angaben zum Mitteilungspflichtigen

1. Angaben zu den Personen, die Führungsaufgaben wahrnehmen, sowie zu den in enger Beziehung zu ihnen stehenden Personen

a) Name

Titel:	
Vorname:	Kevin
Nachname(n):	Czinger

2. Grund der Meldung

a) Position / Status

Position:	Aufsichtsrat
-----------	--------------

b) Erstmeldung

3. Angaben zum Emittenten, zum Teilnehmer am Markt für Emissionszertifikate, zur Versteigerungsplattform, zum Versteigerer oder zur Auktionsaufsicht

a) Name

SLM Solutions Group AG

b) LEI

5299004VIBQF63906C97

4. Angaben zum Geschäft/zu den Geschäften

a) Beschreibung des Finanzinstruments, Art des Instruments, Kennung

Art:	Aktie
ISIN:	DE000A111338

b) Art des Geschäfts

Kauf

c) Preis(e) und Volumen

Preis(e)	Volumen
6,84 EUR	1368,00 EUR
6,77 EUR	277,57 EUR

d) Aggregierte Informationen

Preis	Aggregiertes Volumen
6,83 EUR	1645,57 EUR

e) Datum des Geschäfts

2020-04-14; UTC+1

f) Ort des Geschäfts

Name:	Aquis Exchange, London
MIC:	AQXE

18) Angaben zum Mitteilungspflichtigen

1. Angaben zu den Personen, die Führungsaufgaben wahrnehmen, sowie zu den in enger Beziehung zu ihnen stehenden Personen

a) Name

Titel:	
Vorname:	Kevin
Nachname(n):	Czinger

2. Grund der Meldung

a) Position / Status

Position:	Aufsichtsrat
-----------	--------------

b) Erstmeldung

3. Angaben zum Emittenten, zum Teilnehmer am Markt für Emissionszertifikate, zur Versteigerungsplattform, zum Versteigerer oder zur Auktionsaufsicht

a) Name

SLM Solutions Group AG

b) LEI

5299004VIBQF63906C97

4. Angaben zum Geschäft/zu den Geschäften

a) Beschreibung des Finanzinstruments, Art des Instruments, Kennung

Art:	Aktie
ISIN:	DE000A111338

b) Art des Geschäfts

Kauf

c) Preis(e) und Volumen

Preis(e)	Volumen
6,76 EUR	1243,84 EUR
6,84 EUR	335,16 EUR
6,84 EUR	690,84 EUR
6,85 EUR	1356,30 EUR
6,73 EUR	740,30 EUR
6,68 EUR	721,44 EUR
6,77 EUR	5165,51 EUR
6,70 EUR	964,80 EUR
6,65 EUR	678,30 EUR
6,75 EUR	600,75 EUR
6,75 EUR	1181,25 EUR
6,75 EUR	3469,50 EUR

d) Aggregierte Informationen

Preis	Aggregiertes Volumen
6,76 EUR	17147,99 EUR

e) Datum des Geschäfts

2020-04-14; UTC+2

f) Ort des Geschäfts

Name:	Xetra, Frankfurt
MIC:	XETR

19) Angaben zum Mitteilungspflichtigen

1. Angaben zu den Personen, die Führungsaufgaben wahrnehmen, sowie zu den in enger Beziehung zu ihnen stehenden Personen

a) Name

Titel:	
Vorname:	Kevin
Nachname(n):	Czinger

2. Grund der Meldung

a) Position / Status

Position:	Aufsichtsrat
-----------	--------------

b) Erstmeldung

3. Angaben zum Emittenten, zum Teilnehmer am Markt für Emissionszertifikate, zur Versteigerungsplattform, zum Versteigerer oder zur Auktionsaufsicht

a) Name

SLM Solutions Group AG

b) LEI

5299004VIBQF63906C97

4. Angaben zum Geschäft/zu den Geschäften

a) Beschreibung des Finanzinstruments, Art des Instruments, Kennung

Art:	Aktie
ISIN:	DE000A111338

b) Art des Geschäfts

Kauf

c) Preis(e) und Volumen

Preis(e)	Volumen
6,76 EUR	709,80 EUR
6,75 EUR	951,75 EUR

d) Aggregierte Informationen

Preis	Aggregiertes Volumen
6,75 EUR	1661,55 EUR

e) Datum des Geschäfts

2020-04-14; UTC+1

f) Ort des Geschäfts

Name:	CBOE Europe, London
MIC:	CHIX

20) Angaben zum Mitteilungspflichtigen

1. Angaben zu den Personen, die Führungsaufgaben wahrnehmen, sowie zu den in enger Beziehung zu ihnen stehenden Personen

a) Name

Titel:	
Vorname:	Kevin
Nachname(n):	Czinger

2. Grund der Meldung

a) Position / Status

Position:	Aufsichtsrat
-----------	--------------

b) Erstmeldung

3. Angaben zum Emittenten, zum Teilnehmer am Markt für Emissionszertifikate, zur Versteigerungsplattform, zum Versteigerer oder zur Auktionsaufsicht

a) Name

SLM Solutions Group AG

b) LEI

5299004VIBQF63906C97

4. Angaben zum Geschäft/zu den Geschäften

a) Beschreibung des Finanzinstruments, Art des Instruments, Kennung

Art:	Aktie
ISIN:	DE000A111338

b) Art des Geschäfts

Kauf

c) Preis(e) und Volumen

Preis(e)	Volumen
6,38 EUR	133,98 EUR
6,39 EUR	958,50 EUR
6,40 EUR	1139,20 EUR

d) Aggregierte Informationen

Preis	Aggregiertes Volumen
6,39 EUR	2231,68 EUR

e) Datum des Geschäfts

2020-04-15; UTC+2

f) Ort des Geschäfts

Name:	Xetra, Frankfurt
MIC:	XETR

21) Angaben zum Mitteilungspflichtigen

1. Angaben zu den Personen, die Führungsaufgaben wahrnehmen, sowie zu den in enger Beziehung zu ihnen stehenden Personen

a) Name

Titel:	
Vorname:	Kevin
Nachname(n):	Czinger

2. Grund der Meldung

a) Position / Status

Position:	Aufsichtsrat
-----------	--------------

b) Erstmeldung

3. Angaben zum Emittenten, zum Teilnehmer am Markt für Emissionszertifikate, zur Versteigerungsplattform, zum Versteigerer oder zur Auktionsaufsicht

a) Name

SLM Solutions Group AG

b) LEI

5299004VIBQF63906C97

4. Angaben zum Geschäft/zu den Geschäften

a) Beschreibung des Finanzinstruments, Art des Instruments, Kennung

Art:	Aktie
ISIN:	DE000A111338

b) Art des Geschäfts

Kauf

c) Preis(e) und Volumen

Preis(e)	Volumen
6,40 EUR	902,40 EUR
6,40 EUR	2035,20 EUR
6,40 EUR	2048,00 EUR

d) Aggregierte Informationen

Preis	Aggregiertes Volumen
6,40 EUR	4985,60 EUR

e) Datum des Geschäfts

2020-04-15; UTC+1

f) Ort des Geschäfts

Name:	CBOE Europe, London
MIC:	CHIX

22) Angaben zum Mitteilungspflichtigen

1. Angaben zu den Personen, die Führungsaufgaben wahrnehmen, sowie zu den in enger Beziehung zu ihnen stehenden Personen

a) Name

Titel:	
Vorname:	Kevin
Nachname(n):	Czinger

2. Grund der Meldung

a) Position / Status

Position:	Aufsichtsrat
-----------	--------------

b) Erstmeldung

3. Angaben zum Emittenten, zum Teilnehmer am Markt für Emissionszertifikate, zur Versteigerungsplattform, zum Versteigerer oder zur Auktionsaufsicht

a) Name

SLM Solutions Group AG

b) LEI

5299004VIBQF63906C97

4. Angaben zum Geschäft/zu den Geschäften

a) Beschreibung des Finanzinstruments, Art des Instruments, Kennung

Art:	Aktie
ISIN:	DE000A111338

b) Art des Geschäfts

Kauf

c) Preis(e) und Volumen

Preis(e)	Volumen
6,38 EUR	140,36 EUR
6,41 EUR	1923,00 EUR
6,42 EUR	2953,20 EUR

d) Aggregierte Informationen

Preis	Aggregiertes Volumen
6,42 EUR	5016,56 EUR

e) Datum des Geschäfts

2020-04-15; UTC+1

f) Ort des Geschäfts

Name:	Aquis Exchange, London
MIC:	AQXE

23) Angaben zum Mitteilungspflichtigen

1. Angaben zu den Personen, die Führungsaufgaben wahrnehmen, sowie zu den in enger Beziehung zu ihnen stehenden Personen

a) Name

Titel:	
Vorname:	Thomas
Nachname(n):	Schweppe

2. Grund der Meldung

a) Position / Status

Position:	Aufsichtsrat
-----------	--------------

b) Erstmeldung

3. Angaben zum Emittenten, zum Teilnehmer am Markt für Emissionszertifikate, zur Versteigerungsplattform, zum Versteigerer oder zur Auktionsaufsicht

a) Name

SLM Solutions Group AG

b) LEI

5299004VIBQF63906C97

4. Angaben zum Geschäft/zu den Geschäften

a) Beschreibung des Finanzinstruments, Art des Instruments, Kennung

Art:	Aktie
ISIN:	DE000A111338

b) Art des Geschäfts

Gewährung von 6.963 Bezugsrechten

c) Preis(e) und Volumen

Preis(e)	Volumen
nicht bezifferbar	nicht bezifferbar

d) Aggregierte Informationen

Preis	Aggregiertes Volumen
nicht bezifferbar	nicht bezifferbar

e) Datum des Geschäfts

2020-06-29; UTC+2

f) Ort des Geschäfts

Außerhalb eines Handelsplatzes

24) Angaben zum Mitteilungspflichtigen

1. Angaben zu den Personen, die Führungsaufgaben wahrnehmen, sowie zu den in enger Beziehung zu ihnen stehenden Personen

a) Name

Titel:	Dr.
Vorname:	Roland
Nachname(n):	Busch

2. Grund der Meldung

a) Position / Status

Position:	Aufsichtsrat
-----------	--------------

b) Erstmeldung

3. Angaben zum Emittenten, zum Teilnehmer am Markt für Emissionszertifikate, zur Versteigerungsplattform, zum Versteigerer oder zur Auktionsaufsicht

a) Name

SLM Solutions Group AG

b) LEI

5299004VIBQF63906C97

4. Angaben zum Geschäft/zu den Geschäften

a) Beschreibung des Finanzinstruments, Art des Instruments, Kennung

Art:	Anderes auf Aktie/Schuldtitle bez. FI
Beschreibung:	Bezugsrechte im Rahmen eines Bezugsangebots von Wandelschuldverschreibungen

b) Art des Geschäfts

Gewährung von 4.000 Bezugsrechten

c) Preis(e) und Volumen

Preis(e)	Volumen
nicht bezifferbar	nicht bezifferbar

d) Aggregierte Informationen

Preis	Aggregiertes Volumen
nicht bezifferbar	nicht bezifferbar

e) Datum des Geschäfts

2020-06-29; UTC+2

f) Ort des Geschäfts

Außerhalb eines Handelsplatzes

25) Angaben zum Mitteilungspflichtigen

1. Angaben zu den Personen, die Führungsaufgaben wahrnehmen, sowie zu den in enger Beziehung zu ihnen stehenden Personen

a) Name

Titel:	
Vorname:	Magnus
Nachname(n):	René

2. Grund der Meldung

a) Position / Status

Position:	Aufsichtsrat
-----------	--------------

b) Erstmeldung

3. Angaben zum Emittenten, zum Teilnehmer am Markt für Emissionszertifikate, zur Versteigerungsplattform, zum Versteigerer oder zur Auktionsaufsicht

a) Name

SLM Solutions Group AG

b) LEI

5299004VIBQF63906C97

4. Angaben zum Geschäft/zu den Geschäften

a) Beschreibung des Finanzinstruments, Art des Instruments, Kennung

Art:	Anderes auf Aktie/Schuldtitle bez. FI
Beschreibung:	Bezugsrechte im Rahmen eines Bezugsangebots von Wandelschuldverschreibungen

b) Art des Geschäfts

Gewährung von 4.000 Bezugsrechten

c) Preis(e) und Volumen

Preis(e)	Volumen
nicht bezifferbar	nicht bezifferbar

d) Aggregierte Informationen

Preis	Aggregiertes Volumen
nicht bezifferbar	nicht bezifferbar

e) Datum des Geschäfts

2020-06-30; UTC+2

f) Ort des Geschäfts

Außerhalb eines Handelsplatzes

26) Angaben zum Mitteilungspflichtigen

1. Angaben zu den Personen, die Führungsaufgaben wahrnehmen, sowie zu den in enger Beziehung zu ihnen stehenden Personen

a) Name

Titel:	
Vorname:	Magnus
Nachname(n):	René

2. Grund der Meldung

a) Position / Status

Position:	Aufsichtsrat
-----------	--------------

b) Erstmeldung

3. Angaben zum Emittenten, zum Teilnehmer am Markt für Emissionszertifikate, zur Versteigerungsplattform, zum Versteigerer oder zur Auktionsaufsicht

a) Name

SLM Solutions Group AG

b) LEI

5299004VIBQF63906C97

4. Angaben zum Geschäft/zu den Geschäften

a) Beschreibung des Finanzinstruments, Art des Instruments, Kennung

Art:	Aktie
ISIN:	DE000A111338

b) Art des Geschäfts

Kauf

c) Preis(e) und Volumen

Preis(e)	Volumen
6,1301 EUR	36780,60 EUR

d) Aggregierte Informationen

Preis	Aggregiertes Volumen
6,3101 EUR	36780,60 EUR

e) Datum des Geschäfts

2020-07-03; UTC+2

f) Ort des Geschäfts

Name:	XETRA
MIC:	XETR

27) Angaben zum Mitteilungspflichtigen

1. Angaben zu den Personen, die Führungsaufgaben wahrnehmen, sowie zu den in enger Beziehung zu ihnen stehenden Personen

a) Name

Name und Rechtsform:	Ceresio GmbH
----------------------	--------------

2. Grund der Meldung

a) Position / Status

Person steht in enger Beziehung zu:	
Titel:	
Vorname:	Hans-Joachim
Nachname(n):	Ihde
Position:	Aufsichtsrat

b) Erstmeldung

3. Angaben zum Emittenten, zum Teilnehmer am Markt für Emissionszertifikate, zur Versteigerungsplattform, zum Versteigerer oder zur Auktionsaufsicht

a) Name

SLM Solutions Group AG

b) LEI

5299004VIBQF63906C97

4. Angaben zum Geschäft/zu den Geschäften

a) Beschreibung des Finanzinstruments, Art des Instruments, Kennung

Art:	Aktie
ISIN:	DE000A111338

b) Art des Geschäfts

Gewährung von 2.015.887 Bezugsrechten

c) Preis(e) und Volumen

Preis(e)	Volumen
nicht bezifferbar	nicht bezifferbar

d) Aggregierte Informationen

Preis	Aggregiertes Volumen
nicht bezifferbar	nicht bezifferbar

e) Datum des Geschäfts

2020-06-29; UTC+2

f) Ort des Geschäfts

Außerhalb eines Handelsplatzes

28) Angaben zum Mitteilungspflichtigen

1. Angaben zu den Personen, die Führungsaufgaben wahrnehmen, sowie zu den in enger Beziehung zu ihnen stehenden Personen

a) Name

Titel:	
Vorname:	Kevin
Nachname(n):	Czinger

2. Grund der Meldung

a) Position / Status

Position:	Aufsichtsrat
-----------	--------------

b) Erstmeldung

3. Angaben zum Emittenten, zum Teilnehmer am Markt für Emissionszertifikate, zur Versteigerungsplattform, zum Versteigerer oder zur Auktionsaufsicht

a) Name

SLM Solutions Group AG

b) LEI

5299004VIBQF63906C97

4. Angaben zum Geschäft/zu den Geschäften

a) Beschreibung des Finanzinstruments, Art des Instruments, Kennung

Art:	Derivat
ISIN:	DE000A289A81

b) Art des Geschäfts

Gewährung von 10.000 Bezugsrechten

c) Preis(e) und Volumen

Preis(e)	Volumen
nicht bezifferbar	nicht bezifferbar

d) Aggregierte Informationen

Preis	Aggregiertes Volumen
nicht bezifferbar	nicht bezifferbar

e) Datum des Geschäfts

2020-07-02; UTC-7

f) Ort des Geschäfts

Außerhalb eines Handelsplatzes

29) Angaben zum Mitteilungspflichtigen

1. Angaben zu den Personen, die Führungsaufgaben wahrnehmen, sowie zu den in enger Beziehung zu ihnen stehenden Personen

a) Name

Titel:	
Vorname:	Thomas
Nachname(n):	Schweppe

2. Grund der Meldung

a) Position / Status

Position:	Aufsichtsrat
-----------	--------------

b) Erstmeldung

3. Angaben zum Emittenten, zum Teilnehmer am Markt für Emissionszertifikate, zur Versteigerungsplattform, zum Versteigerer oder zur Auktionsaufsicht

a) Name

SLM Solutions Group AG

b) LEI

5299004VIBQF63906C97

4. Angaben zum Geschäft/zu den Geschäften

a) Beschreibung des Finanzinstruments, Art des Instruments, Kennung

Art:	Schuldtitel
Beschreibung:	Wandelanleihe (ISIN: DE000A289N86)

b) Art des Geschäfts

Erwerb von Wandelanleihen durch Ausübung von Bezugsrechten

c) Preis(e) und Volumen

Preis(e)	Volumen
1000,00 EUR	4000,00 EUR

d) Aggregierte Informationen

Preis	Aggregiertes Volumen
1000,00 EUR	4000,00 EUR

e) Datum des Geschäfts

2020-07-15; UTC+2

f) Ort des Geschäfts

Außerhalb eines Handelsplatzes

30) Angaben zum Mitteilungspflichtigen

1. Angaben zu den Personen, die Führungsaufgaben wahrnehmen, sowie zu den in enger Beziehung zu ihnen stehenden Personen

a) Name

Titel:	
Vorname:	Magnus
Nachname(n):	René

2. Grund der Meldung

a) Position / Status

Position:	Aufsichtsrat
-----------	--------------

b) Erstmeldung

3. Angaben zum Emittenten, zum Teilnehmer am Markt für Emissionszertifikate, zur Versteigerungsplattform, zum Versteigerer oder zur Auktionsaufsicht

a) Name

SLM Solutions Group AG

b) LEI

5299004VIBQF63906C97

4. Angaben zum Geschäft/zu den Geschäften

a) Beschreibung des Finanzinstruments, Art des Instruments, Kennung

Art:	Schuldtitle
Beschreibung:	Wandelanleihe (ISIN: DE000A289N86)

b) Art des Geschäfts

Erwerb von Wandelanleihen durch Ausübung von Bezugsrechten

c) Preis(e) und Volumen

Preis(e)	Volumen
1000,00 EUR	2000,00 EUR

d) Aggregierte Informationen

Preis	Aggregiertes Volumen
1000,00 EUR	2000,00 EUR

e) Datum des Geschäfts

2020-07-15; UTC+2

f) Ort des Geschäfts

Außerhalb eines Handelsplatzes

31) Angaben zum Mitteilungspflichtigen

1. Angaben zu den Personen, die Führungsaufgaben wahrnehmen, sowie zu den in enger Beziehung zu ihnen stehenden Personen

a) Name

Name und Rechtsform:	Ceresio GmbH
----------------------	--------------

2. Grund der Meldung

a) Position / Status

Person steht in enger Beziehung zu:	
Titel:	
Vorname:	Hans-Joachim
Nachname(n):	Ihde
Position:	Aufsichtsrat

b) Erstmeldung

3. Angaben zum Emittenten, zum Teilnehmer am Markt für Emissionszertifikate, zur Versteigerungsplattform, zum Versteigerer oder zur Auktionsaufsicht

a) Name

SLM Solutions Group AG

b) LEI

5299004VIBQF63906C97

4. Angaben zum Geschäft/zu den Geschäften

a) Beschreibung des Finanzinstruments, Art des Instruments, Kennung

Art:	Schuldtitle
Beschreibung:	Wandelanleihe (ISIN: DE000A289N86)

b) Art des Geschäfts

Erwerb von Wandelanleihen durch Ausübung von Bezugsrechten

c) Preis(e) und Volumen

Preis(e)	Volumen
1000,00 EUR	1428000,00 EUR

d) Aggregierte Informationen

Preis	Aggregiertes Volumen
1000,00 EUR	1428000,00 EUR

e) Datum des Geschäfts

2020-07-15; UTC+2

f) Ort des Geschäfts

Außerhalb eines Handelsplatzes

32) Angaben zum Mitteilungspflichtigen

1. Angaben zu den Personen, die Führungsaufgaben wahrnehmen, sowie zu den in enger Beziehung zu ihnen stehenden Personen

a) Name

Titel:	Dr.
Vorname:	Roland
Nachname(n):	Busch

2. Grund der Meldung

a) Position / Status

Position:	Aufsichtsrat
-----------	--------------

b) Erstmeldung

3. Angaben zum Emittenten, zum Teilnehmer am Markt für Emissionszertifikate, zur Versteigerungsplattform, zum Versteigerer oder zur Auktionsaufsicht

a) Name

SLM Solutions Group AG

b) LEI

5299004VIBQF63906C97

4. Angaben zum Geschäft/zu den Geschäften

a) Beschreibung des Finanzinstruments, Art des Instruments, Kennung

Art:	Schuldtitle
Beschreibung:	Wandelanleihe (ISIN: DE000A289N86)

b) Art des Geschäfts

Ausübung von 1.411 Bezugsrechten (ISIN: DE000A289A81) und Bezug von einer Teilschuldverschreibung der Wandelanleihe 2020/2026 (ISIN: DE000A289N86) im Nennbetrag von EUR 1.000,00.

c) Preis(e) und Volumen

Preis(e)	Volumen
1000,00 EUR	1000,00 EUR

d) Aggregierte Informationen

Preis	Aggregiertes Volumen
1000,00 EUR	1000,00 EUR

e) Datum des Geschäfts

2020-07-15; UTC+2

f) Ort des Geschäfts

Außerhalb eines Handelsplatzes

33) Angaben zum Mitteilungspflichtigen

1. Angaben zu den Personen, die Führungsaufgaben wahrnehmen, sowie zu den in enger Beziehung zu ihnen stehenden Personen

a) Name

Titel:	
Vorname:	Kevin
Nachname(n):	Czinger

2. Grund der Meldung

a) Position / Status

Position:	Aufsichtsrat
-----------	--------------

b) Erstmeldung

3. Angaben zum Emittenten, zum Teilnehmer am Markt für Emissionszertifikate, zur Versteigerungsplattform, zum Versteigerer oder zur Auktionsaufsicht

a) Name

SLM Solutions Group AG

b) LEI

5299004VIBQF63906C97

4. Angaben zum Geschäft/zu den Geschäften

a) Beschreibung des Finanzinstruments, Art des Instruments, Kennung

Art:	Schuldtitel
Beschreibung:	Wandelanleihe (ISIN: DE000A289N86)

b) Art des Geschäfts

Erwerb von Wandelanleihen durch Ausübung von Bezugsrechten

c) Preis(e) und Volumen

Preis(e)	Volumen
1000,00 EUR	7000,00 EUR

d) Aggregierte Informationen

Preis	Aggregiertes Volumen
1000,00 EUR	7000,00 EUR

e) Datum des Geschäfts

2020-07-16; UTC-7

f) Ort des Geschäfts

Außerhalb eines Handelsplatzes

34) Angaben zum Mitteilungspflichtigen

1. Angaben zu den Personen, die Führungsaufgaben wahrnehmen, sowie zu den in enger Beziehung zu ihnen stehenden Personen

a) Name

Titel:	Dr.
Vorname:	Roland
Nachname(n):	Busch

2. Grund der Meldung

a) Position / Status

Position:	Aufsichtsrat
-----------	--------------

b) Erstmeldung

3. Angaben zum Emittenten, zum Teilnehmer am Markt für Emissionszertifikate, zur Versteigerungsplattform, zum Versteigerer oder zur Auktionsaufsicht

a) Name

SLM Solutions Group AG

b) LEI

5299004VIBQF63906C97

4. Angaben zum Geschäft/zu den Geschäften

a) Beschreibung des Finanzinstruments, Art des Instruments, Kennung

Art:	Aktie
ISIN:	DE000A111338

b) Art des Geschäfts

Kauf

c) Preis(e) und Volumen

Preis(e)	Volumen
6,75 EUR	1000,00 EUR

d) Aggregierte Informationen

Preis	Aggregiertes Volumen
6,75 EUR	1000,00 EUR

e) Datum des Geschäfts

2020-09-23; UTC+2

f) Ort des Geschäfts

Name:	Xetra
MIC:	XETR

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Arbeitnehmer

Die Zahl der durchschnittlich beschäftigten Mitarbeiter ohne Vorstandsmitglieder hat sich im Jahr 2020 auf 345 (Vorjahr 333) Mitarbeiter erhöht. Darin sind durchschnittlich 30 (Vorjahr 20) Auszubildende und Studenten im Praktikum enthalten. Diese Mitarbeiter einschließlich der Auszubildenden (4 Vertrieb, 1 Aftersales, 5 Entwicklung, 8 Produktion, 12 Verwaltung) verteilen sich wie folgt auf die Bereiche:

- Produktion 93 (Vorjahr 99)
- F&E 100 (Vorjahr 89)
- Vertrieb 61 (Vorjahr 57)
- After Sales 48 (Vorjahr 51)
- Verwaltung 43 (Vorjahr 37)

Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es bestehen zum Bilanzstichtag Miet- und Leasingverpflichtungen von insgesamt TEUR 811 für Miet- und Leasingverträge von Fahrzeugen, Büroausstattungen und sonstigen Serviceleistungen. Die Verpflichtungen haben eine Fälligkeit von TEUR 462 im Jahr 2021 sowie mit TEUR 0 eine von über 5 Jahren.

Es bestehen darüber hinaus keine wesentlichen Verpflichtungen aus dem Bestellobligo.

Es bestehen keine Haftungsverhältnisse.

Außerbilanzielle Geschäfte

Im Berichtsjahr wurden keine entsprechenden Transaktionen getätigt, die dauerhaft keinen Eingang in den Jahresabschluss finden oder einen dauerhaften Abgang von Vermögensgegenständen oder Schulden aus der Handelsbilanz nach sich ziehen würden.

Nachtragsbericht

Am 20. Januar 2021 hat Herr Meddah Hadjar sein Amt als Mitglied im Vorstand niedergelegt und Herr Sam O'Leary ist zum CEO bestellt worden. Herr André Witt wurde mit gleichem Datum zum Vorstandsmitglied bestellt.

Zum Zeitpunkt der Stellung des Jahresabschlusses und Lageberichts liegen keine weiteren Ereignisse nach dem Bilanzstichtag vor, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft haben.

Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex

Die SLM AG hat die nach § 161 des Aktiengesetzes vorgeschriebene Erklärung abgegeben und der Öffentlichkeit auf der Internetseite des Unternehmens (www.slm-solutions.com) dauerhaft zugänglich gemacht.

Honorare und Dienstleistungen des Abschlussprüfers

Die im Geschäftsjahr erfassten Honorare des Abschlussprüfers setzen sich wie folgt zusammen:

in TEUR	2020
Abschlussprüfung	170
Andere Bestätigungsleistungen	0
Steuerberatungsleistungen	0
Sonstige Leistungen	0
Summe	170

Die Abschlussprüfungsleistungen beinhalten die Honorare für die Konzernabschlussprüfung sowie die gesetzlich vorgeschriebene Prüfung des Einzelabschlusses der SLM Solutions Group AG. Weitere Leistungen wurden nicht erbracht.

Gewinnverwendungsvorschlag

Der Jahresverlust von EUR -36.058.622,45 zum 31. Dezember 2020 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

„Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den angewandten Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt, der Lagebericht den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage der Gesellschaft so darstellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird und dass die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.“

Lübeck, den 19. März 2021

SLM Solutions Group AG

Der Vorstand

Sam O’Leary

André Witt

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Kumulierte Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand 1.1.2020 €	Zugänge €	Abgänge €	Umbuchungen €	Stand 31.12.2020 €	Stand 1.1.2020 €	Zugänge €	Abgänge €	Umbuchungen €	Stand 31.12.2020 €	Stand 31.12.2020 €	Stand Vorjahr €
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	12.537.280,24	0,00	0,00	0,00	12.537.280,24	4.538.895,20	2.706.380,19	0,00	0,00	7.245.275,39	5.292.004,85	7.998.385,04
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.571.384,01	814.978,48	0,00	0,00	2.386.362,49	1.203.643,50	294.351,72	0,00	0,00	1.497.995,22	888.367,27	367.740,51
3. Geschäfts- oder Firmenwert	12.935.758,09	0,00	0,00	0,00	12.935.758,09	4.311.919,36	1.077.979,84	0,00	0,00	5.389.899,20	7.545.858,89	8.623.838,73
4. Anlagen im Bau Entwicklungskosten	6.440.392,35	7.128.363,16	0,00	195.000,00	13.763.755,51	0,00	0,00	0,00	0,00	13.763.755,51	6.440.392,35	
	33.484.814,69	7.943.341,64	0,00	195.000,00	41.623.156,33	10.054.458,06	4.078.711,75	0,00	0,00	14.133.169,81	27.489.986,52	23.430.356,63
II. Sachanlagen												
1. Grundstück, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	24.509.691,14	-4.829,90	0,00	0,00	24.504.861,24	652.370,11	400.685,00	0,00	0,00	1.053.055,11	23.451.806,13	23.857.321,03
2. Technische Anlagen und Maschinen	15.854.855,79	2.916.950,62	-2.064.937,69	0,00	16.706.868,72	6.725.179,89	1.875.708,33	-816.974,13	0,00	7.783.914,09	8.922.954,63	9.129.675,90
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.065.698,59	607.695,87	-255.771,81	0,00	5.417.622,65	3.044.370,74	666.344,32	-254.734,77	0,00	3.455.980,29	1.961.642,36	2.021.327,85
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	323.027,04	327.850,02	-2.909,20	-195.000,00	452.967,86	0,00	0,00	0,00	0,00	452.967,86	452.967,86	323.027,04
	45.753.272,56	3.847.666,61	-2.323.618,70	-195.000,00	47.082.320,47	10.421.920,74	2.942.737,65	-1.071.708,90	0,00	12.292.949,49	34.789.370,98	35.331.351,82
III. Finanzanlagen												
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	3.298.477,40	2.001,28	0,00	0,00	3.300.478,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.300.478,68	3.298.477,40
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	2.143.695,90	415.041,17	0,00	0,00	2.558.737,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.558.737,07	2.143.695,90
3. Beteiligungen	12.750,00	0,00	-12.750,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.750,00
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	266.465,76	0,00	-266.465,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	266.465,76
	5.721.389,06	417.042,45	-279.215,76	0,00	5.859.215,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.859.215,75	5.721.389,06
	84.959.476,31	12.208.050,70	-2.602.834,46	0,00	94.564.692,55	20.476.378,80	7.021.449,40	-1.071.708,90	0,00	26.426.119,30	68.138.573,25	64.483.097,51

Lagebericht der SLM Solutions Group AG, Lübeck

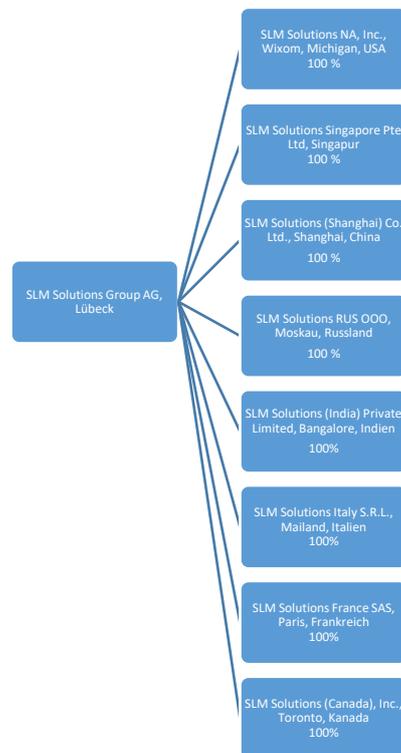
Geschäftsjahr 2020

Grundlagen der SLM Solutions Group AG

Struktur

Der in Lübeck ansässige Konzern SLM Solutions Group AG (SLM AG) verfügte zum 31. Dezember 2020 über acht hundertprozentige Tochterunternehmen. Die SLM Solutions Group AG fungiert im Konzern als der einzige Produktionsstandort und ist für wesentliche Teile der operativen und verwaltungsbezogenen Aufgaben sowie die Produktentwicklung innerhalb der Gruppe zuständig und koordiniert auch die weltweiten Vertriebstätigkeiten. Die in Singapur, USA, Kanada, China, Russland, Indien, Italien und Frankreich bestehenden Tochtergesellschaften forcieren die lokalen Vertriebsaktivitäten in den ihnen zugeordneten geografischen Regionen. Darüber hinaus erbringen sie Servicedienstleistungen für Kunden.

An dem Gemeinschaftsunternehmen 3 D Metal Powder GmbH hielt die SLM Solutions Group AG bis zum 30. Juni 2020 51% des Grundkapitals. Die Anteile wurden im Jahr 2020 veräußert.



Geschäftsmodell

SLM Solutions mit Sitz in Lübeck ist aus Sicht der Gesellschaft ein führender Anbieter **metallbasierter additiver Fertigungstechnologie** („3D-Druck“). Die Produktpalette umfasst derzeit vier Anlagen, die SLM®125, die SLM®280, die SLM®500 und die SLM®800, die sich nach der Größe der Baukammer sowie der Anzahl der verbaubaren Laser unterscheiden. Weiterhin wurde im November 2020 die NXG XII 600 präsentiert, welche seither vorbestellt werden kann. Erste Auslieferungen der NXG XII 600 werden im ersten Quartal 2022 erwartet.

Alle angebotenen Maschinen ermöglichen die direkte Fertigung hochkomplexer Metallbauteile aus einer Vielzahl von Ursprungsmaterialien wie Aluminium, Titan, Kobalt-Chrom, IN, Werkzeug- oder Edelstahl sowie Superlegierungen. Nahezu jede schweißbare Legierung kann mithilfe der Anlagen zu einem fertigen Objekt verarbeitet werden. Die Anlagen werden fortlaufend weiterentwickelt und mit neuen Funktionalitäten ausgestattet.

Das Geschäft gliederte sich im Berichtszeitraum in zwei Segmente:

- Das **Segment „Machine Business“** umfasst die Entwicklung und Produktion sowie die Vermarktung und den Verkauf von Maschinen und Peripheriegeräten zum selektiven Laserschmelzen. Die Maschinen werden über ein weltweites Distributionsnetz vertrieben. Dieses Segment bildet derzeit den Schwerpunkt des Geschäfts.
- Das **Segment „After Sales Business“** ist von strategischem Interesse für die Gesellschaft und gewinnt zunehmend an Bedeutung. Es beinhaltet das Geschäft mit maschinenbezogenen Serviceleistungen, den Vertrieb von Ersatzteilen und Zubehör sowie den Vertrieb von Handelswaren, Verbrauchsmaterialien und maschinenunabhängigen Leistungen.

Die Anlagen der SLM Solutions nutzen die Technik des **selektiven Laserschmelzens**: Am Anfang des additiven Fertigungsprozesses steht ein am Computer erstelltes 3D-Modell des zu fertigenden Objekts. Dieses Objekt wird mit Hilfe von einem oder mehreren gleichzeitig arbeitenden Laserstrahlen in einem metallischen Pulverbett schichtweise verschmolzen. Auf diese Weise gefertigte Bauteile genügen höchsten Ansprüchen an Stabilität, Oberflächenstruktur oder Biokompatibilität – je nach Einsatzgebiet sind unterschiedliche Anforderungen vorrangig.

Das selektive Laserschmelzen wird vom Beratungshaus Ampower als die bekannteste und führende Technologie im Bereich metallbasierter additiver Fertigung eingestuft. Unter insgesamt 18 Verfahren wird dem selektiven Laserschmelzen dabei die weiteste Verbreitung in der industriellen Fertigung und der höchste technologische Reifegrad zugeschrieben.¹

Ein wesentlicher **Vorteil der additiven Fertigung** liegt in der Verringerung des Materialverbrauchs gegenüber klassischen Fertigungsmethoden. Darüber hinaus wird eine neue Freiheit beim Produktdesign ermöglicht, welche die gewünschten Funktionalitäten des Bauteils in den Vordergrund stellt. Damit eignet sich die additive Fertigung für komplexe Bauteile, die als Prototypen oder in Serie verwendet werden. Komplexität stellt dabei im Gegensatz zu klassischen Produktionsverfahren keinen Kostenfaktor dar („complexity comes for free“). Die additive Fertigung von Metallteilen bietet zudem enorme Geschwindigkeitsvorteile, da keine Formen oder Werkzeuge benötigt werden. Die patentierte Multi-Laser-Technologie von SLM Solutions unterstreicht die für sich beanspruchte Technologieführerschaft. Industrielle Fertigungsverfahren wie das Präzisionsfräsen werden zunehmend um das Laserschmelzen ergänzt und teilweise ersetzt

¹ Ampower (2019), Metal Additive Manufacturing Report 2019 (Digitalausgabe)

Gemäß einer Studie von Ernst & Young aus dem Jahr 2019 erwarten Unternehmen in drei Bereichen die größten Vorteile aus der Anwendung additiver Fertigungsverfahren: Die Herstellung von Produkten, um Kundenanforderungen besser zu erfüllen, die Reduzierung von Logistikaufwand, Transport und Lagerbeständen sowie effizientere F&E-Prozesse durch Rapid Prototyping.² Laut Studienergebnissen von Ernst & Young hat die Erfahrung mit additiven Fertigungstechnologien auf Unternehmensseite in den letzten drei Jahren zudem deutlich zugenommen. 26% der befragten Unternehmen gaben 2019 an, additive Fertigungsverfahren in ausgewählten Abteilungen zu nutzen oder Geschäftsmodelle zur Nutzung von 3D-Druck-Verfahren zu entwickeln. 2016 waren dies noch 13%. Nur noch 35% der befragten Unternehmen gaben an, sich erst beim Eintritt in die Landschaft der additiven Fertigung zu befinden (2016: 76%).³

Die **Kunden** von SLM Solutions stammen aus unterschiedlichsten Industriebereichen, darunter die Luft- und Raumfahrt, der Automobil-, Werkzeug- und Maschinenbau, die Medizintechnik sowie der Energiesektor. Bei den Kunden für die SLM-Maschinen lässt sich zwischen Auftragsfertigern und Endkunden unterscheiden. Die **Zielmärkte** von SLM Solutions sind neben Europa (inkl. Deutschland) die Regionen Nordamerika und Asia-Pacific.

Das Maschinen-Geschäft von SLM Solutions unterliegt branchentypischen **saisonalen Schwankungen**: In der Regel wird ein signifikanter Anteil des Auftragseingangs im vierten Quartal des Jahres erzielt, während das erste Quartal traditionell das schwächste des Jahres darstellt. Der Vorstand beabsichtigt, diese Saisonalität durch den weiteren Ausbau des After Sales Geschäftes sowie durch Partnerschaften und durch die Erweiterung des Produktspektrums um weniger schwankungsanfällige Produkte wie Verbrauchsmaterialien (Pulver) und Software mittelfristig abzuschwächen.

Ziele und Strategie

SLM Solutions verfolgt das Ziel, **dauerhaft** die für sich beanspruchte **technologische Führerschaft im Bereich der metallbasierten additiven Fertigung** zu sichern, die Technologie entscheidend zu prägen und dadurch auf absehbare Zeit deutlich und profitabel zu wachsen. Dazu verfolgt SLM Solutions eine mittelfristige **Wachstumsstrategie aus drei Säulen**, für die regelmäßig Zwischenziele definiert und evaluiert werden:

- SLM verfolgt das Ziel, die vorhandene Technologieführerschaft im Bereich der metallbasierten additiven Fertigung weiter auszubauen. Hierfür investiert SLM Solutions signifikante Ressourcen in die Forschung und Entwicklung (F&E). Das Portfolio intellektueller Eigentumsrechte wird kontinuierlich optimiert und das F&E-Team sorgt aus Sicht des Unternehmens in vielfältigen Projekten für den Ausbau der Technologieführerschaft. Darüber hinaus kooperiert SLM Solutions mit Forschungsinstituten und Hochschulen, um die Technologie weiterzuentwickeln und ihren Einsatz für immer neue Anwendungen aus allen Branchen zu ermöglichen.
- SLM beabsichtigt, sich zu einem **umfassenden Lösungs- und integrierten Systemanbieter** im Bereich der additiven Fertigung weiterzuentwickeln und in benachbarte Geschäftsfelder hineinzuwachsen. So hat SLM Solutions in den vergangenen Jahren seine Aktivitäten im Geschäft mit metallischen Pulvern signifikant ausgeweitet. Weiterhin wird eine engere Zusammenarbeit mit den Kunden forciert, um sicherzustellen, dass die Einführung bzw. Erweiterung der additiven Fertigung in den entsprechenden Unternehmen erfolgreich umgesetzt werden. Ein Beispiel hierfür ist die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Honeywell für die Qualifizierung von bestimmten Aluminiumbauteilen für die Luft- und Raumfahrtindustrie.
- Im Tagesgeschäft hat sich SLM Solutions das Ziel gesetzt, bestehende Prozesse zu optimieren bzw. neue einzuführen und damit eine Steigerung der Effizienz sowie eine Reduktion der Kosten

² Ernst & Young (2019), EY's Global 3D Printing Report 2019, S. 9

³ Ernst & Young (2019), EY's Global 3D Printing Report 2019, S. 7

zu erreichen. Diese in Fachkreisen als Operative Exzellenz bezeichnete Kultur wird maßgeblich durch den erfolgten Umbau des erweiterten Management-Teams vorangetrieben, welches sich durch weitreichende Erfahrungen in der Branche oder anderen Industrieunternehmen auszeichnet.

Steuerungssystem

SLM Solutions identifiziert die folgenden Kennzahlen als bedeutsamste finanzielle Leistungsindikatoren des Geschäfts und veröffentlicht diese auch regelmäßig:

- Die **Umsatzentwicklung** der Gesellschaft ist die maßgebliche Kennzahl, um die Ausschöpfung des Wachstumspotenzials in einem abgeschlossenen Berichtszeitraum zu beurteilen. Diese wird zudem regelmäßig der Wachstumsrate des weltweiten Markts für additive Fertigung gegenübergestellt.
- Für SLM Solutions als junges Wachstumsunternehmen ist die das Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (**EBITDA**) der beste Indikator für die Ertragskraft. Bei dieser Kennzahl werden nationale Besonderheiten der Steuergesetzgebung, die gewählte Finanzierungsstruktur und die Anlagenintensität des operativen Geschäfts nicht berücksichtigt, was den internationalen Vergleich mit Unternehmen der Peer Group erleichtert.

Forschung und Entwicklung

Für SLM Solutions werden seit Jahren in den Bereichen Forschung und Entwicklung die Weichen für wesentliche Bestandteile des Geschäftserfolgs gestellt. Gerade durch die aus Sicht der Gesellschaft bestehende Technologieführerschaft im Bereich der Multi-Laser-Technologie konnten diverse Marktpotenziale im Bereich der industriellen Fertigung zunehmend erschlossen werden. Das Unternehmen verfügt dementsprechend über ein umfassendes Portfolio geistiger Eigentumsrechte, darunter Patente und Lizenzen im Wesentlichen für die selektive Laserschmelztechnologie und das Hülle-Kern-Belichtungsverfahren.

Weltweite Kooperationen mit Universitäten und Forschungseinrichtungen ermöglichen es SLM Solutions, immer am Puls der Zeit zu sein. Dadurch wird die Basis für den erfolgreichen Einsatz der SLM Technologie in der Serienfertigung in diversen Branchen ermöglicht. Die Investitionen in Forschung und Entwicklung konzentrieren sich in erster Linie auf die Bereiche Produktivitätssteigerung und robuste Produktionssysteme. Auch Verbesserungen im Bereich der Materialforschung (z.B. schwer formbare / bearbeitbare Materialien), sowie Möglichkeiten zur Optimierung der Gesamtproduktionszeit von Bauteilen stehen im Fokus. Des Weiteren lassen sich Ansätze zur Verkettungen im industriellen Fertigungsumfeld („Industrie 4.0“) aus heutigen Produktionsprozessen nicht mehr wegdenken und sind daher zentral für den voll digitalisierten SLM-Prozess.

Die Forschungs- und Entwicklungsabteilung von SLM Solutions umfasste am 31. Dezember 2020 103 FTE (Full time equivalents) (Vorjahr: 94 FTE).

Es wurden im Jahr 2020 Entwicklungskosten in Höhe von TEUR 7.128 (Vorjahr TEUR 4.994) aktiviert. Zusätzlich sind im Jahr 2020 im Bereich der Entwicklung Kosten in Höhe von TEUR 8.962 (Vorjahr TEUR 7.727) angefallen, die nicht aktiviert wurden. Diese enthalten auch die Abschreibungen auf bereits abgeschlossene Entwicklungsprojekte in Höhe von TEUR 2.706 (Vorjahr TEUR 2.041).

Mitarbeiter

Die SLM AG hat zum Bilanzstichtag neben den zwei Vorstandsmitgliedern 350 (Vorjahr 333) Mitarbeiter beschäftigt.

Wirtschaftsbericht

Gesamtwirtschaftliche Situation in den Zielmärkten

Die deutsche Wirtschaft ist 2020 aufgrund der Covid-19-Pandemie erheblich geschrumpft. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) lag im Jahr 2020 nach ersten Berechnungen des Statistischen Bundesamtes (Destatis) um 5,0% unter dem Vorjahreswert.⁴ Nach einer zehnjährigen Wachstumsphase ist Deutschland entsprechend in eine Rezessionsphase eingetreten. Im produzierenden Gewerbe ging die preisbereinigte Wirtschaftsleistung um 9,7% und im verarbeitenden Gewerbe um 10,4% zurück,⁵ was mit den erheblichen wirtschaftlichen Einschränkungen im Rahmen der Pandemiemaßnahmen der deutschen Regierung erklärt werden kann.

Nach Schätzung des Internationalen Währungsfonds (IWF) ist die Weltwirtschaft im Jahr 2020 um 3,5% gegenüber dem Vorjahreswert geschrumpft.⁶ In den wichtigen Absatzmärkten der SLM Solutions in den USA (-3,4%) sowie im Euro-Raum (-7,2%) ist die Wirtschaftskraft in 2020 erheblich gesunken.⁷ Lediglich die chinesische Wirtschaft konnte ein leichtes Wachstum von 2,3% in 2020 verbuchen.⁸

Markt für metallbasierten 3D-Druck

SLM Solutions agiert im Wachstumsmarkt für metallbasierte additive Fertigungsverfahren. Das Beratungshaus Ampower beziffert das globale Volumen des Markts für metallbasierte additive Fertigung für das Jahr 2019 auf 2,0 Mrd. EUR (2018: 1,5 Mrd. EUR).⁹ Davon entfielen mit 1,1 Mrd. EUR mehr als die Hälfte auf Fertigungsanlagen (2018: 0,8 Mrd. EUR), 0,5 Mrd. EUR auf Materialien (2018: 0,4 Mrd. EUR) und 0,4 Mrd. EUR auf Serviceleistungen (2018: 0,3 Mrd. EUR).¹⁰ Gegenüber dem Jahr 2018 berichtet Ampower damit ein Wachstum des Gesamtmarktvolumens von 34%.¹¹

Studiendaten von Ernst & Young zeigen, dass metallbasierte additive Fertigungsverfahren für die Anwenderseite zunehmend wichtiger werden. 65% der von Ernst & Young 2019 befragten Unternehmen gaben an, dass sie perspektivisch Metall als wichtigstes Arbeitsmaterial im Bereich der additiven Fertigung sehen.¹²

Das von SLM Solutions verwendete selektive Laserschmelzen zählt zu den so genannten „Powder bed fusion“-Verfahren, die im Vergleich zu anderen 3D-Druck-Verfahren eine größere Genauigkeit, Oberflächenqualität und Designfreiheit bieten. Darüber hinaus wird den additiven Fertigungsverfahren nach Überzeugung des Vorstands der SLM Solutions mittlerweile die Reife für den Einsatz in der Serienfertigung zugeschrieben. Aus technischer Sicht kennzeichnet unter anderem die Möglichkeit, bis zu vier Laser gleichzeitig zur Fertigung eines Bauteils einsetzen zu können, diesen Reifegrad bei der SLM Solutions Group AG. Im Jahr 2020 hat die SLM Solutions eine neue Maschinengeneration, die NXG XII 600 präsentiert, die über die bisherigen technischen Möglichkeiten und damit auch Einsatzmöglichkeiten deutlich hinausgeht.

Geschäftsverlauf

Das Geschäftsjahr 2020 war geprägt von der COVID-19 Pandemie und den daraus resultierenden Einschränkungen für einen Großteil der wesentlichen Absatzmärkte und Branchen der SLM Solutions. Als Folge hat SLM Solutions Aufträge im Wert von TEUR 46.084 (Vorjahr: TEUR 67.677 Auftragswert)

⁴ Statistisches Bundesamt, Pressemitteilung Nr. 020 vom 14. Januar 2021

⁵ Statistisches Bundesamt, Pressemitteilung Nr. 020 vom 14. Januar 2021

⁶ International Monetary Fund, World Economic Outlook Update – January 2021

⁷ International Monetary Fund, World Economic Outlook Update – January 2021

⁸ International Monetary Fund, World Economic Outlook Update – January 2021

⁹ Ampower (2020), Metal Additive Manufacturing Report 2019 (Digitalausgabe)

¹⁰ Ampower (2020), Metal Additive Manufacturing Report 2019 (Digitalausgabe)

¹¹ Ampower (2020), Metal Additive Manufacturing Report 2019 (Digitalausgabe)

¹² Ernst & Young (2019), EY's Global 3D Printing Report 2019, S. 11

verzeichnet, was eine Verminderung von 32% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist. Das Auftragsbuch zum 31. Dezember 2020 beläuft sich auf TEUR 30.362 (Vorjahr: TEUR 34.978). Im zweiten Quartal hat die Gesellschaft einen neuen Prozess zur regelmäßigen Überprüfung und Anpassung des Auftragsbuches eingeführt, wodurch sich dieses reduziert hat. Unter Einbeziehung dieser Anpassung ist das Auftragsbuch im Vergleich zum Vorjahr stabil geblieben.

Das Unternehmen konnte auf Konzernebene einen Gesamtumsatz in Höhe von TEUR 61.759 (Vorjahr: TEUR 48.962) generieren.

Als Reaktion auf die Pandemie und der damit verbundenen Einschränkungen sowie Unsicherheit bezüglich des weiteren Geschäftsverlaufs hat das Unternehmen im zweiten Quartal zunächst Werksferien und anschließend Kurzarbeit am Stammsitz in Lübeck veranlasst, welche im dritten Quartal aufgrund einer zufriedenstellenden Auftragslage wieder beendet wurde. Trotz der vorhandenen Einschränkungen hat SLM Solutions kontinuierlich an der Entwicklung der NXG XII 600 gearbeitet, welche im November offiziell vorgestellt wurde.

Am 20. Januar 2021 verkündete das Unternehmen, dass Meddah Hadjar seinen Vertrag als Vorstandsvorsitzender (Chief Executive Officer – CEO) mit sofortiger Wirkung niederlegt und zum 31. März 2021 aus dem Unternehmen ausscheidet. Sam O’Leary, bisheriger Chief Operating Officer, wurde daraufhin zum Vorstandsvorsitzenden der SLM Solutions ernannt. Zusätzlich wurde André Witt, General Counsel der SLM Solutions, interimistisch zum Vorstandsmitglied ernannt. Im Zuge der Hauptversammlung am 16. Juni 2020 wurde der Aufsichtsrat mit Dr. Nicole Englisch um eine Person ergänzt. Die sechste ordentliche Hauptversammlung des Konzerns fand am 16. Juni 2020 statt. Die Aktionäre haben den Vorstand und den Aufsichtsrat des Unternehmens für das Geschäftsjahr 2019 entlastet und den Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2020 gewählt. Die Abstimmungsergebnisse wurden im Anschluss auf der Unternehmenshomepage veröffentlicht. Des Weiteren haben die Aktionäre der Satzungsänderung zur Ermächtigung des Vorstands zur Ausgabe von Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen mit der Möglichkeit zum Ausschluss des Bezugsrechts sowie der Änderung des bestehenden Bedingten Kapitals 2014/2018 zugestimmt.

SLM Solutions hat ihre 51% Anteile an der 3 D Metal Powder GmbH, Lübeck, zum 30. Juni 2020 verkauft.

Ertragslage

Aus der Gewinn- und Verlustrechnung wurde die folgende wirtschaftliche Erfolgsrechnung entwickelt:

Ertragslage	2020		Vorjahr		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	53.377	98,2	47.591	110,1	5.786	12,2
Bestandsveränderungen	-4.050	-7,5	-7.750	-17,9	3.700	-47,7
Andere aktivierte Eigenleistungen	5.030	9,3	3.368	7,8	1.662	49,3
Gesamtleistung	54.357	100,0	43.209	100,0	11.148	25,8
Sonstige betriebliche Erträge	2.447	4,5	1.688	3,9	759	45,0
Betriebsleistung	56.804	104,5	44.897	103,9	11.907	26,5
Materialaufwand	28.075	51,6	23.211	53,7	4.864	21,0
Personalaufwand	27.765	51,1	26.387	61,1	1.378	5,2
Sonstige Aufwendungen	18.699	34,4	19.153	44,3	-454	-2,4
Kosten des Betriebs	74.539	137,1	68.751	159,1	5.788	8,4
Bereinigtes EBITDA	-17.735	-32,6	-23.854	-55,2	6.119	-25,7
Planmäßige Abschreibungen auf Anlagevermögen	7.021	12,9	7.159	16,6	-138	-1,9
EBIT	-24.756	-45,5	-31.013	-71,8	6.257	-20,2
Finanzergebnis	-4.294	-7,9	-3.896	-9,0	-398	10,2
Neutrales Ergebnis	-5.507	-10,1	0	0,0	-5.507	-
Ergebnis vor Ertragsteuern	-34.557	-63,6	-34.909	-80,8	352	-1,0
Ertragsteuern	1.501	2,8	493	1,1	1.008	>100,0
Jahresergebnis	-36.058	-66,3	-35.402	-81,9	-656	1,9

Im Geschäftsjahr 2020 erhöhte sich der Umsatz der SLM Solutions Group AG im Vergleich zur Vorjahr um 12,2% auf EUR 53,4 Mio., was im Wesentlichen auf die starke Auftragslage zu Beginn des Geschäftsjahres 2020 zurückzuführen ist. Dabei ist der Umsatz im Bereich After-Sales mit EUR 12,6 Mio. (Vorjahr EUR 13,0 Mio.) mit 3,5% unter dem Vorjahresvergleichswert geblieben und auch im Verhältnis zum Gesamtumsatz auf 23,5% (Vorjahr 27,3%) gesunken.

Im Segment des „After Sales Business“ werden alle Verkäufe bzw. Dienstleistungen gezeigt, die nicht dem Maschinenverkauf zugeordnet werden, wie der Umsatz aus Service, Ersatzteilen, Handelswaren nebst Pulver sowie Training und Installation der Maschinen. Im Segment des „Machine Business“ werden die Maschinen aus dem Bereich Selective Laser Melting nebst Optionen wie Pulversiebstationen und andere Peripheriegeräte betrachtet.

Die Aufteilung der Umsätze im Einzelnen nach Verkaufsregionen ist im Anhang dargestellt.

Die Gesamtleistung lag mit EUR 54,4 Mio. deutlich über dem Vorjahreswert. Dies ist sowohl auf höhere Umsatzerlösen, den Abbau der Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen sowie dem Anstieg der anderen aktivierten Eigenleistungen im laufenden Geschäftsjahr zurückzuführen. Die aktivierten Eigenleistungen beinhalten dabei unverändert im Wesentlichen die Entwicklungskosten. Der Anstieg bei den sonstigen betrieblichen Erträgen ist im Wesentlichen durch höhere Auflösungen von Rückstellungen (+ TEUR 773) und Wertberichtigungen auf Forderungen (+ TEUR 417) bei gegenüber

dem Vorjahr deutlich geringeren Erträgen aus Währungskursschwankungen (- TEUR 606 Mio.) verursacht.

Die Betriebskosten sind gegenüber dem Vorjahr um 8,4% gestiegen. Dabei lag die Materialaufwandsquote mit 51,6% im Verhältnis zur Gesamtleistung unter der Quote des Vorjahres mit 53,7%. Dies ist bei Abbau und Anpassung der Lagerbestände und -bewertung auf weitere Einkaufsverbesserungen zurückzuführen. Die Personalaufwandsquote lag mit 51,1% deutlich unter dem Vorjahr (61,1%). Der Personalaufwand hat sich dabei im Vergleich zum Vorjahr um 5,2% erhöht. Die Anzahl der durchschnittlichen Beschäftigten einschließlich Vorstand hat sich dabei von 335 auf 347 und damit um 3,6% erhöht. Die Personalaufwendungen beinhalten nicht mehr die Aufwendungen für die Personalgestellung, die nun in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen werden (Vorjahr TEUR 196). Der Anstieg der Personalkosten ist neben tarifvertraglichen Auswirkungen insbesondere durch Einmalzahlungen und Personalabbaumaßnahmen im Rahmen der Reorganisation entstanden.

Die sonstigen Aufwendungen liegen im Jahr 2020 mit TEUR 454 unter dem Vorjahreswert. Die sonstigen Aufwendungen enthalten als wesentliche Posten Erstattungen an zwei Tochtergesellschaften im Rahmen der vereinbarten konzerninternen Verrechnungspreise. Auf Basis der EBIT-Marge für 2020 hat die Tochtergesellschaft in Shanghai TEUR 1.102 und in den USA TEUR 1.815 als Kompensationszahlung in Rechnung gestellt. Des Weiteren enthält der Posten Rechts- und Beratungskosten mit TEUR 2.511 (Vorjahr TEUR 2.260), Vertriebskosten mit TEUR 2.092 (Vorjahr TEUR 2.897), Ausgangsfrachten mit TEUR 1.308 (Vorjahr TEUR 973), Reisekosten mit TEUR 712 (Vorjahr 1.547) und Verluste aus dem Abgang von Beteiligungsgesellschaften mit TEUR 547 (Vorjahr TEUR 1.198). In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind darüber hinaus Währungskursverluste in Höhe von TEUR 1.404 (Vorjahr TEUR 633) enthalten.

Der Anstieg der Betriebskosten im Geschäftsjahr fiel mit 8,4% geringer aus als der der Betriebsleistung mit 26,5%. Das bereinigte EBITDA (ohne die u. g. Sondereffekte des neutralen Ergebnisses), als Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern, liegt danach bei - EUR 17,7 Mio. nach - EUR 23,9 Mio. im Vorjahr. Die EBITDA-Marge, das Verhältnis zum Umsatz, beträgt dabei – 33,2% nach -50,1% im Vorjahr.

Das Finanzergebnis liegt im Jahr 2020 bei - EUR 4,3 Mio. (Vorjahr - EUR 3,9 Mio.). Es beinhaltet insbesondere die Zinszahlungen auf die beiden mit 5,5% bzw. 2,0% verzinslichen Wandelanleihen sowie die Darlehen für die Finanzierung der Immobilie in Genin. Der Anstieg ist durch die Herausgabe der zweiten Wandelanleihe verursacht.

Das neutrale Ergebnis beinhaltet die für die beiden Tochtergesellschaften in China und in den USA geleisteten Nachzahlungen für die Nachkalkulation der konzerninternen Verrechnungspreise für die Jahre 2017 bis 2019 in Höhe von EUR 4,7 Mio. bzw. EUR 0,8 Mio.

Bei geringfügigem Steueraufwand für Vorjahre in Höhe von TEUR 74 und im Wesentlichen Aufwendungen aus der Erhöhung der passiven latenten Steuern um TEUR 1.427, ergibt sich ein Jahresfehlbetrag von EUR 36,1 Mio. nach EUR 35,4 Mio. im Vorjahr.

Vermögenslage

Nachfolgend wird der Vermögens- und Kapitalaufbau der SLM Solutions Group AG zum 31. Dezember 2020 anhand von nach Liquiditätsgesichtspunkten zusammengefassten Bilanzzahlen dargestellt. Innerhalb von 12 Monaten nach dem Bilanzstichtag fällige Teilbeträge der Forderungen und Rückstellungen bzw. Verbindlichkeiten werden dabei als kurzfristig behandelt, alle anderen als mittel- und langfristig.

	2020		Vorjahr		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Vermögen						
Immaterielle Vermögensgegenstände	27.490	21,9	23.430	16,7	4.060	17,3
Sachanlagen	34.789	27,8	35.331	25,1	-542	-1,5
Finanzanlagen	5.859	4,7	5.721	4,1	138	2,4
Sonstige	3.392	2,7	1.924	1,4	1.468	76,3
Mittel- und langfristig gebundenes Vermögen	71.530	57,1	66.406	47,2	5.124	7,7
Vorräte	19.480	15,6	25.652	18,2	-6.172	-24,1
Kundenforderungen	9.525	7,6	11.995	8,5	-2.470	-20,6
Verbundene Unternehmen	10.912	8,7	14.696	10,5	-3.784	-25,7
Sonstige kurzfristige Posten	2.870	2,3	1.545	1,1	1.325	85,8
Flüssige Mittel	10.931	8,7	20.286	14,4	-9.355	-46,1
					-	
Kurzfristig gebundenes Vermögen	53.718	42,9	74.174	52,8	20.456	-27,6
					-	
Vermögen insgesamt	125.248	100,0	140.580	100,0	15.332	-10,9
Kapital						
Gezeichnetes Kapital	19.779	15,8	19.779	14,1	0	0,0
Kapitalrücklage	105.490	84,2	101.950	72,5	3.540	3,5
Bilanzverlust	103.463	82,6	67.405	47,9	36.058	53,5
					-	
Eigenkapital	21.806	17,4	54.324	38,6	32.518	-59,9
Pensionsrückstellungen	5.463	4,4	5.137	3,7	326	6,3
Sonstige mittel- und langfristige Rückstellungen	893	0,7	285	0,2	608	>100,0
Wandelanleihen	73.500	58,7	58.500	41,6	15.000	25,6
Bankverbindlichkeiten	6.468	5,2	7.802	5,5	-1.334	-17,1
Mittel- und langfristiges Fremdkapital	86.324	68,9	71.724	51,0	14.600	20,4
Bankverbindlichkeiten	2.111	1,7	2.048	1,5	63	3,1
Übrige Rückstellungen	7.018	5,6	7.880	5,6	-862	-10,9
Erhaltene Anzahlungen	568	0,5	246	0,2	322	>100,0
Lieferantenverbindlichkeiten	4.865	3,9	2.833	2,0	2.032	71,7
Verbundene Unternehmen	0	0,0	556	0,4	-556	-100,0
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten und latente Steuern	2.556	2,0	969	0,7	1.587	163,8
Kurzfristiges Fremdkapital	17.118	13,7	14.532	10,3	2.586	17,8
					-	
Kapital insgesamt	125.248	100,0	140.580	100,0	15.332	-10,9

Die **Bilanzsumme** hat sich im Geschäftsjahr um 10,9% auf EUR 125,2 Mio. vermindert.

Die **langfristigen Vermögenswerte** sind mit EUR 5,1 Mio. über dem Vorjahresniveau. Das Anlagevermögen hat sich dabei insbesondere durch Investitionen in die selbst geschaffenen immateriellen Vermögensgegenstände erhöht. Wir verweisen im Übrigen auf den Anlagespiegel als Anlage zum Anhang.

In den sonstigen langfristigen Vermögenswerten sind die langfristigen Bestandteile der Forderungen und Rechnungsabgrenzungsposten enthalten.

Die **kurzfristigen Vermögenswerte** liegen zum Stichtag bei EUR 53,7 Mio. und einem Anteil von 42,9% (Vorjahr 52,8%) an der Bilanzsumme. Der Anstieg bei den sonstigen kurzfristigen Posten ist durch den Abgrenzungsposten für die Herausgabe der 2. Wandelanleihe aus 2020 begründet. Dabei weisen alle übrigen kurzfristigen Vermögensgegenstände einen gegenüber dem Vorjahr geringeren Wert aus. Wesentliche Veränderungen betreffen dabei den Abbau der Vorräte mit EUR 6,2 Mio. und der Forderungen gegen die verbundenen Unternehmen mit EUR 3,8 Mio., was auch durch die Saldierung mit den kongruenten Verbindlichkeiten basiert.

Das **Eigenkapital** der Gesellschaft ist zum Vorjahr, hauptsächlich durch den Jahresfehlbetrag von EUR 36,1 Mio. bei Erhöhung der Kapitalrücklage im Rahmen der Begebung der Wandelanleihe von EUR 3,5 Mio. auf EUR 21,8 Mio. gesunken. Die Eigenkapitalquote beträgt 17,4% nach 38,6% im Vorjahr.

Das **mittel- und langfristige Fremdkapital** betrifft neben der Pensionsrückstellung und dem langfristigen Bestandteil der sonstigen Rückstellungen die Wandelanleihen und die Bankverbindlichkeiten für die Neubaufinanzierung.

Die im Oktober 2017 begebene erste **Wandelanleihe** hatte ein Emissionsvolumen von EUR 58,5 Mio. Die Wandelanleihe ist anfänglich in 1.379.760 neue oder existierende, auf den Inhaberausweisende Stückaktien wandelbar. Der anfängliche Wandlungspreis beträgt EUR 42,3987, was einer Prämie von 28,0% über dem Referenzkurs entsprach. Die Anleihe wird mit jährlich 5,5% verzinst und hat eine Laufzeit bis 11. Oktober 2022.

Am 14. Juli 2020 wurde die erste Tranche der zweiten Wandelanleihe begeben. Das Emissionsvolumen der ersten Tranche beträgt EUR 15 Mio. bei einem Gesamtvolumen von EUR 60 Mio. Die Wandelanleihe sieht das Recht vor, die Teilschuldverschreibungen nach Maßgabe der Anleihebedingungen in anfängliche insgesamt bis zu 2.222.222 auf den Inhaber lautende Stückaktien der Gesellschaft zu einem anfänglichen Umwandlungspreis von EUR 6,75 zu wandeln. Das Bezugsangebot hatte sich ausschließlich an Inhaber der Aktien der Gesellschaft und Inhaber der im Jahr 2017 von der Gesellschaft begebenen Wandelschuldverschreibungen 2017/2022 gerichtet. Die Anleihe wird mit jährlich 2,0% verzinst und hat eine Laufzeit bis 30. September 2026.

Die Zinsabgrenzung für die Anleihen zum 31. Dezember 2020 werden unter den Bankverbindlichkeiten ausgewiesen und haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr. Die Wandelanleihen enthalten sowohl Eigenkapital- als auch Fremdkapital-Komponenten. Das Wandlungsrecht stellt Eigenkapital dar. Eingebettete Derivate in Form von Kündigungsrechten waren nicht trennungspflichtig.

Für die Neubaufinanzierung wurden im Jahr 2017 **Bankkredite** aufgenommen. Ein Darlehen wurde bereits 2018 vorzeitig getilgt. Die Darlehen haben eine Laufzeit bis zum 31. Dezember 2026. Die Tilgung erfolgt in 30 gleich hohen aufeinanderfolgenden vierteljährlichen Raten in Höhe von TEUR 333, bzw. einer abweichenden Schlussrate von TEUR 133, beginnend am 30. Juni 2019. Für diese Verbindlichkeiten wurden erstrangige Grundschulden für die kreditgewährenden Banken auf dem Grundstück Estlandring in Lübeck eingetragen.

Das kurzfristige Fremdkapital lag zum Stichtag um 17,8% über dem Vorjahreswert, was hauptsächlich auf höhere Lieferantenverbindlichkeiten zurückzuführen ist.

Für den Rückgang bei den kurzfristigen Rückstellungen sind trotz höherer Rückstellungen für Personalkosten insbesondere geringere Gewährleistungskosten und ausstehende Rechnungen die Hauptursache.

Es bestehen zum Bilanzstichtag Miet- und Leasingverpflichtungen von insgesamt TEUR 811 für Miet- und Leasingverträge von Fahrzeugen, Büroausstattungen und sonstigen Serviceleistungen. Die Verpflichtungen haben eine Fälligkeit von TEUR 462 im Jahr 2021 sowie mit TEUR 0 eine von über 5 Jahren.

Es bestehen zum 31.12.2020 Kreditlinien bzw. Avalkreditlinien in Höhe von EUR 3,5 Mio. (Vorjahr EUR 0 Mio.). Die Bürgschaften, Stand 31.12.2020 TEUR 973, sind in dieser Höhe mit Barmitteln hinterlegt.

Finanzlage

Zur Darstellung der Herkunft und Verwendung der Finanzmittel im Geschäftsjahr wurde in Anlehnung an DRS 21 die nachfolgende komprimierte Fassung der Kapitalflussrechnung entwickelt:

	2020	Vorjahr
	TEUR	TEUR
Jahresergebnis	-36.058	-35.402
Abschreibungen auf Anlagevermögen (+)	7.021	7.159
Zinsaufwendungen (+)	4.441	4.070
Zinserträge (-)	-147	-174
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	73	2.590
Gewinn (-) / Verlust (+) aus Abgang von Anlagevermögen	-30	1.830
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, Forderungen und andere Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	13.173	25.072
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.958	-5.097
Sonstige zahlungsunwirksamen Veränderungen des Vermögens	-6.063	-4.623
Ertragsteueraufwand (+) Ertragsteuerertrag (-)	1.501	493
Ertragsteuerzahlungen (+) / (-)	-74	-60
Mittelzu-/abfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-14.206	-4.142
Einzahlung aus Abgang von Anlagevermögen (+)	1.561	1.305
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen (-)	-7.050	-7.523
Erhaltene Zinsen (+)	19	54
Mittelzu-/abfluss aus der Investitionstätigkeit	-5.470	-6.164
Gezahlte Zinsen (-)	-3.408	-3.349
Einzahlung aus Eigenkapitalzuführungen von Gesellschaftern	0	13.000
Auszahlung aus der Rückzahlung von Finanzkrediten	-1.271	-1.000
Einzahlung aus der Aufnahme von Finanzkrediten	15.000	0
Mittelzu-/abfluss aus der Finanzierungstätigkeit	10.321	8.651
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-9.355	-1.655
Finanzmittelfonds am Anfang des Jahres	20.286	21.941
Finanzmittelfonds am Jahresende	10.931	20.286

Der **Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit** lag im Berichtsjahr bei - EUR 14,2 Mio. nach - EUR 4,1 Mio. im Vorjahr. Bei in etwa gleich hohem Jahresergebnis hat sich der operative Cashflow durch den Abbau von Vorräten, Kundenforderungen und Forderungen gegen die Tochtergesellschaften vermindert.

Der **Cashflow aus der Investitionstätigkeit** lag im Geschäftsjahr bei - EUR 5,5 Mio. (Vorjahr - EUR 6,1 Mio.) unter dem Vorjahresniveau.

Der **Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit** ist wesentlich durch die Herausgabe der ersten Tranche der neuen Wandelanleihe mit EUR 15 Mio. geprägt. Er enthält ferner die planmäßige Rückzahlung der Finanzierungskredite für den Neubau und die gezahlten Zinsen für das Fremdkapital.

Zum 31. Dezember 2020 lag der **Finanzmittelfonds** bei EUR 10,9 Mio. nach 20,3 Mio. zu Beginn des Jahres und beinhaltet ausschließlich Kassen- und Bankguthaben. Von den Finanzmitteln dienen TEUR 1,0 Mio. der Sicherung der Avale.

Chancen- und Risikobericht

Chancen- und Risikomanagementsystem

SLM Solutions agiert in einem technologisch anspruchsvollen Markt, der Chancen und Risiken birgt. Um den Fortbestand des Unternehmens zu sichern und seine Entwicklung positiv zu fördern, hat SLM Solutions eine Reihe von Maßnahmen ergriffen. Ein wichtiger Teil dieser Maßnahmen ist das Chancen- und Risikomanagementsystem, das kontinuierlich in alle wesentlichen Unternehmensabläufe integriert ist. Dies hilft der Unternehmensgruppe, Chancen und Risiken frühzeitig zu erkennen und vorausschauend agieren zu können. Die Implementierung und Pflege eines Risikomanagementsystems ist somit nicht nur eine gesetzliche Verpflichtung für das börsennotierte Unternehmen, sondern erfüllt vielmehr das Ziel, frühzeitig alle wesentlichen und bestandsgefährdenden Chancen bzw. Risiken darzustellen und darüber intern zu berichten. Weitgehend ist es als integrativer Bestandteil des Managementinformations- und Kontrollsystems zu verstehen.

Das Risikomanagementsystem ist im Geschäftsjahr 2019 vollständig überarbeitet und verbessert worden. Die Regelungen und Verfahrensweisen gelten für alle Gesellschaften innerhalb der Unternehmensgruppe gleichermaßen. Die Risiken werden in zwei Dimensionen bewertet: nach Risikoeintrittswahrscheinlichkeit (Eintrittswahrscheinlichkeit in Prozent bezogen auf hundert Jahre; Beispiel: 10% = einmal in zehn Jahren) und Risikoauswirkung (Auswirkungs- bzw. potentielle Schadenshöhe in TEUR bei Eintritt des Risikos). Es handelt sich dabei um eine Netto-Risikobetrachtung. Dies bedeutet, dass alle bereits erfolgreich implementierten Maßnahmen, die das jeweilige Risiko minimieren, berücksichtigt werden und somit das tatsächlich verbleibende Unternehmensrisiko betrachtet wird. Die bewerteten Risiken werden schließlich in die drei Kategorien wesentlich (rot), bedeutend (gelb) und moderat (grün) eingeteilt. Diese Ranking-Methode (Risikorangfolge) ist leicht verständlich, schafft hohe Transparenz und stellt grafisch dargestellt ein übersichtliches visuelles Medium dar. Außerdem wird für jedes Risiko der Schadenserwartungswert (SEW) kalkuliert (Risikoeintrittswahrscheinlichkeit multipliziert mit Risikoauswirkung), um eine Rangfolge der Risiken vornehmen zu können. So lassen sich Risiken leicht überwachen und steuern. Neben der Risikobewertung zum aktuellen Status kann zusätzlich eine Zielbewertung des Risikos vorgenommen werden (konkret: Bewertung der Ausprägungen zukünftige Risikoeintrittswahrscheinlichkeit und zukünftige Risikoauswirkung). Dies ermöglicht einen Ausblick und gibt Aufschluss über zukünftige Risikoveränderungen. Darüber hinaus wird die potentielle Reputationswirkung der jeweiligen Risiken betrachtet und separat ausgewertet. In diesem Lagebericht sollen allerdings ausschließlich die wesentlichen Risiken mit dem Schadenerwartungswert (SEW) mindestens TEUR 1.500 näher erläutert werden.

Die Grundsätze der Risikopolitik sind in einem Risikohandbuch festgehalten, in dem der Risikomanagementprozess definiert und beschrieben wird. Dieses Handbuch wird regelmäßig überprüft und bei Bedarf aktualisiert. Es ist für SLM Solutions und alle Tochtergesellschaften verbindlich. Im Rahmen einer halbjährlichen Risikoinventur werden alle relevanten Risiken systematisch identifiziert, bewertet und intern kommuniziert. Es lassen sich Handlungsempfehlungen ableiten und Gegenmaßnahmen können gezielt eingesetzt und deren Umsetzung nachgehalten werden. So lassen sich Risiken professionell überwachen und steuern. Auf diese Weise kann nachteiligen Entwicklungen, die von wesentlicher Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage sind, rechtzeitig entgegengewirkt werden.

SLM Solutions erkennt an, dass der Umgang mit Geschäftsrisiken den Kern jeder unternehmerischen Tätigkeit bildet. Im Einklang mit dem Deutschen Rechnungslegungsstandard (DRS) 20 wird unter dem

Begriff Risiko¹³ die Möglichkeit negativer künftiger Entwicklungen und unter dem Begriff Chance¹⁴ die Möglichkeit positiver künftiger Entwicklungen der wirtschaftlichen Lage verstanden. Bezogen auf das Unternehmen wird ein Risiko als Gefahr definiert und kann SLM Solutions daran hindern, ihre Ziele zu erreichen bzw. ihre Strategie erfolgreich umzusetzen. Sämtliche Entscheidungen, die die gegenwärtige und zukünftige Lage des Unternehmens beeinflussen können, werden einer Chancen- und Risikoabwägung unterzogen. In den regelmäßig stattfindenden Vorstandsbesprechungen werden die gegenwärtige Geschäftslage und die sich daraus ergebenden Risiken diskutiert. Werden unternehmensgefährdende Risiken identifiziert, werden geeignete Gegenmaßnahmen ergriffen.

Die zentrale Risikoverantwortung liegt beim Vorstand. Der Vorstand hat einen Risikomanagementbeauftragten ernannt, der den Vorstand im Bereich Risikomanagement unterstützt.

Internes Kontroll- und Risikomanagementsystem (IKS) bezogen auf den Rechnungslegungsprozess

SLM Solutions verfügt über ein internes Kontroll- und Risikomanagementsystem (IKS) im Hinblick auf den Rechnungslegungsprozess, in dem geeignete Strukturen und Prozesse definiert und in der Organisation umgesetzt sind. Es ist so konzipiert, dass eine zeitnahe, einheitliche und korrekte buchhalterische Erfassung aller geschäftlichen Prozesse und Transaktionen gewährleistet ist. Es stellt die Einhaltung gesetzlicher Normen, der Rechnungslegungsvorschriften und der internen Anweisungen zur Rechnungslegung sicher. Änderungen der Gesetze und Rechnungslegungsstandards sowie anderer Verlautbarungen werden fortlaufend bezüglich der Relevanz und der Auswirkungen auf den Jahresabschluss analysiert und die daraus resultierenden Änderungen in die konzerninternen Systeme und Vorgehensweisen integriert.

Grundlagen des internen Kontrollsystems sind neben definierten Kontrollmechanismen auch systemtechnische und manuelle Abstimmungsprozesse, die Trennung zwischen ausführenden und kontrollierenden Funktionen sowie die Einhaltung von Arbeitsanweisungen. Die ausländischen Konzerngesellschaften erstellen ihre Abschlüsse lokal und übermitteln sie über ein konzernweit einheitlich definiertes Datenmodell. Die Konzerngesellschaften sind für die Einhaltung der konzernweit gültigen Richtlinien und Verfahren, die in einem Handbuch festgehalten sind, sowie für den ordnungsgemäßen und zeitgerechten Ablauf ihrer rechnungslegungsbezogenen Prozesse und Systeme verantwortlich. Im gesamten Rechnungslegungsprozess werden die lokalen Gesellschaften durch zentrale Ansprechpartner in der SLM Solutions Group AG unterstützt. Im Rahmen des Rechnungslegungsprozesses sind Maßnahmen implementiert, die die Regelungskonformität des Jahresabschlusses sicherstellen. Dabei dienen die Maßnahmen der Identifikation und Bewertung der Risiken sowie der Begrenzung erkannter Risiken und deren Überprüfung.

Auf Basis der Daten der in den Konsolidierungskreis einbezogenen Tochterunternehmen werden die konsolidierten Rechenwerke zentral erstellt. Die Konsolidierungsmaßnahmen, bestimmte Abstimmarbeiten und die Überwachung der zeitlichen und prozessualen Vorgaben erfolgen durch eigens dafür geschulte Mitarbeiter unter Zuhilfenahme einer anerkannten Softwarelösung für Konsolidierungen. Systemtechnische Kontrollen werden durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter überwacht und durch manuelle Prüfungen ergänzt. Grundsätzlich wird nach dem Vier-Augen-Prinzip gearbeitet, das das Risiko von dolosen Handlungen minimiert. Im gesamten Rechnungslegungsprozess müssen bestimmte Freigabeprozesse durchlaufen werden. Das Management in den lokalen Gesellschaften trägt die Verantwortung für die lokale Umsetzung und Überwachung des IKS.

¹³ „Risiko: Mögliche künftige Entwicklungen oder Ereignisse, die zu einer für das Unternehmen negativen Prognose- bzw. Zielabweichung führen können.“ Quelle: Deutscher Rechnungslegungs Standard Nr. 20 (DRS 20), Seite 12

¹⁴ „Chance: Mögliche künftige Entwicklungen oder Ereignisse, die zu einer für das Unternehmen positiven Prognose- bzw. Zielabweichung führen können.“ Quelle: Deutscher Rechnungslegungs Standard Nr. 20 (DRS 20), Seite 10

Das interne Kontrollsystem wird kontinuierlich weiterentwickelt. Ein zeitlicher Nachlauf der Dokumentation und systemtechnischen Abbildung von Neuerungen ist dabei nicht auszuschließen und wird durch manuelle Kontrollen aufgefangen. Grundsätzlich ist zu berücksichtigen, dass das interne Kontrollsystem, unabhängig von dessen Ausgestaltung, keine absolute Sicherheit liefert, dass wesentliche Fehlaussagen in der Rechnungslegung vermieden oder aufgedeckt werden. Es verhindert aber mit ausreichender Sicherheit, dass sich Unternehmensrisiken wesentlich auswirken können.

Risikoprofil

Im Rahmen der fortlaufenden Risikoinventur wurden für die SLM Solutions Group AG zur Minimierung des organisatorischen Aufwandes und der besseren Handhabung sogenannte Beobachtungsbereiche (Risikofelder) definiert. Den Risikofeldern sind die verschiedenen Risiken, die identifiziert und quantifiziert wurden, zugeordnet. Es handelt sich dabei um folgende Risikofelder:

- Kapitalmarktbezogene Risiken
- Markt- und branchenbezogene Risiken
- Rechtliche, regulatorische und steuerliche Risiken
- Risiken in Bezug auf geistiges Eigentum
- Unternehmensbezogene Risiken

Die Risikowerte lassen sich wie zuvor beschrieben nach der Eintrittswahrscheinlichkeit und der Höhe der Auswirkung definieren.

Die Dimension „Risikoeintrittswahrscheinlichkeit“ erlaubt die Abstufung der Risikobeurteilung nach:

unwahrscheinlich	(bis 10%)
möglich	(mehr als 10% bis 50%)
konkret vorstellbar	(mehr als 50% bis 90%)
wahrscheinlich	(mehr als 90%)

Die inhaltliche Ausprägung des Kriteriums „Risikoauswirkung“ orientiert sich an der Einschätzung der bewertenden Fachbereiche und basiert auf den Auswirkungen auf das EBITDA in TEUR. Es handelt sich bei der Bewertung um eine Nettobetrachtung. Dabei wurden die folgenden vier Abstufungen festgelegt:

niedrig	(bis zu TEUR 300)
mittel	(mehr als TEUR 300 bis TEUR 1.500)
hoch	(mehr als TEUR 1.500 bis TEUR 3.000)
schwerwiegend	(mehr als TEUR 3.000)

Insgesamt sind in der SLM Solutions zum 31. Dezember 2020 79 (Vorjahr: 101) Risiken identifiziert worden. Die vier (Vorjahr vier) wesentlichen und somit als handlungsrelevant eingestufteten Risiken mit einem Schadenerwartungswert (SEW) ab TEUR 1.500 werden im Folgenden beschrieben:

Finanzierung weiterer Geschäftstätigkeit

Ausweislich der Planungen der Gesellschaft für die kommenden zwei Geschäftsjahre ist von einer negativen Ertragslage auszugehen. Dies ist der kontinuierlichen Investition in Forschung und Entwicklung sowie der Entwicklung neuer Produkte und dem weiteren Auf- und Ausbau des Service-Netzwerkes geschuldet bei aktuell durch die Pandemie geprägter Wirtschaftslage, die sich negativ auf die Auftragslage der Gesellschaft auswirkt. Gleichzeitig folgt daraus, dass voraussichtlich zum Ende des Geschäftsjahres 2021 planungsgemäß die liquiden Mittel aufgebraucht sind und die Gesellschaft

daher weitere finanzielle Mittel benötigen wird. Diese sollen im 2. Quartal 2021 im Wege einer Finanzierungsrunde durch die Begebung der zweiten Tranche der Wandelschuldverschreibung 2020/26 eingeworben werden. Diese Ereignisse und Gegebenheiten deuten auf das Bestehen einer wesentlichen Unsicherheit hin, die ein bestandsgefährdendes Risiko darstellt.

Datenabfluss durch kriminelle Energie mit der Hilfe von Schadsoftware durch Externe

Mit der Hilfe von Schadsoftware könnten Daten oder Systeme in der Integrität bzw. Verfügbarkeit gefährdet werden. Durch eine Infektion bzw. einen unautorisierten Zugriff durch Externe (z.B. E-Mail-Kommunikation, Phishing) wäre es konkret vorstellbar, dass es zum Datenverlust von Unternehmens-/Geschäftsdaten oder personenbezogenen Daten kommt. Möglicherweise könnte es dabei dazu kommen, dass eine Vertraulichkeit von Daten nicht gewährleistet werden kann. Insgesamt würde eine solche Attacke zu einem Wettbewerbsnachteil, Wissensverlust sowie zu einem Imageschaden und potenziell zu Schadenersatzforderungen führen. Die potenzielle Schadenshöhe wird als schwerwiegend eingestuft. Um das Risiko abzumildern, sind seitens der IT-Abteilung diverse Maßnahmen implementiert worden: Konkret gibt es regelmäßige Systemupdates und Backups zur Absicherung von Daten, konsistentes Patch-Management, weitreichende Antivirensoftware und eine lückenlose Überwachung der Systeme und Datenströme. Die IT-Abteilung hat die internen Prozesse optimiert und arbeitet weiterhin an der Verbesserung der Systeme und Automatisierung der Überwachung. Zusätzlich ist eine personelle Aufstockung in Planung. In enger Zusammenarbeit mit qualifizierten externen Partnern ist eine 24-Stunden Erreichbarkeit angestrebt, um in einem potenziellen Schadensfall schnellstmöglich reagieren zu können.

Plagiate und Verletzung eigener Schutzrechte

Neu gegründete Unternehmen könnten den geschützten Namen bzw. das Logo SLM Solutions sowie dessen Produkte nachahmen. In der Vergangenheit sind vermehrt Firmengründungen mit dem Begriff „SLM“ oder ähnlicher Bezeichnung – insbesondere im asiatischen Raum – vorgekommen. Ferner hat SLM Solutions diverse Patente angemeldet, um die vom Unternehmen entwickelte Technologie zu schützen. Wettbewerber könnten versuchen, das Produktdesign nachzuahmen. Die Eintrittswahrscheinlichkeit wird –wie auch im letzten Geschäftsbericht- als konkret vorstellbar eingeschätzt. Der potenzielle Schaden wird als hoch eingestuft und äußert sich in entgangenem Gewinn und steigender Gefahr der Kundenabwanderung. Der Reputationsschaden wäre deutlich spürbar. Mutmaßliche Markenrechtsverletzungen und Patentverletzungsfälle werden konsequent verfolgt.

Verletzung fremder Schutzrechte

Benutzung einer von Dritten geschützten Technologie, die unbeabsichtigt in unseren Produkten Anwendung findet, könnte bei mangelnder Lizenzierungsbereitschaft des Schutzrechtsinhabers zur Unterlassung führen und schließlich auch zu Beeinträchtigungen der Geschäftstätigkeit oder zu Schadenersatzforderungen. Ein Imageschaden ist für das Unternehmen dabei nicht auszuschließen. Eine zunehmende Schutzrechtsaktivität ist im Marktumfeld zu beobachten. Trotz des sehr sensiblen Umgangs mit fremden Schutzrechten könnte ein Verstoß vorkommen. Die Eintrittswahrscheinlichkeit wird als möglich eingestuft. Allerdings wäre die Auswirkung schwerwiegend, sodass das Risiko insgesamt gesehen in die Kategorie „wesentlich“ fällt. Unter anderem wirken regelmäßige Überwachung von Wettbewerbsanmeldungen dem Risiko entgegen. Außerdem gibt es durchaus Lizenzierungsbereitschaft bei Wettbewerbern, sodass Lizenzabkommen oder sogenannte Kreuzlizenzabkommen vereinbart werden können. Gegen mutmaßlich zu Unrecht erteilte Schutzrechte wird vorgegangen.

Chancen

Bei der SLM Solutions Group AG werden im Rahmen des Risikomanagements insbesondere die Risiken aufgenommen, bewertet und gesteuert. Das Chancenmanagement wird dabei nicht außer Acht gelassen. Das Unternehmen definiert Chancen als Wertsteigerungspotential, das über die (Budget-) Planung hinausgeht. Somit geht es im Kern um eine mögliche Übererfüllung der Planung. Die potenziellen Chancen werden beobachtet und bewertet, so dass bei Bedarf geeignete Maßnahmen initiiert werden können, um zum Beispiel Geschäftschancen besser nutzen zu können. Zum Jahresende 2020 wurden insgesamt fünf Chancen identifiziert (Vorjahr: fünf). Diese sind nach ihrer Gewichtung im Folgenden aufgelistet und im Fortlauf näher erläutert.

1. Unternehmensbezogene Chancen
2. Technologiebezogene Chancen
3. Chancen im After-Sales Geschäft
4. Chancen in Bezug auf die Internationalisierung des Vertriebs
5. Kapitalmarktbezogene Chancen

Unternehmensbezogene Chancen

Wenn das Unternehmen Marktanalysen sowie Vertriebs- und Marketingaktivitäten intensiviert, könnten Geschäftschancen besser genutzt werden. Es besteht die Chance, dass die SLM Solutions Group AG am Markt stärker wahrgenommen wird und mehr Anfragen und Ausschreibungsaufforderungen erhält. Die SLM Solutions Gruppe ist dabei, sich intern strategisch neu aufzustellen und hat bereits Leitungspositionen in den Schlüsselbereichen Vertrieb und Marketing entsprechend besetzt. Ziel ist es, interne Prozesse zu verbessern sowie die Transparenz und Zusammenarbeit innerhalb des Unternehmens zu stärken, um Geschäftschancen zukünftig besser zu erkennen und zu nutzen.

Technologiebezogene Chancen

Im Wettbewerb mit anderen Herstellern additiver Fertigungsanlagen profitiert SLM Solutions von der für sich beanspruchten Technologieführerschaft beim selektiven Laserschmelzen. Durch den Einsatz der Multilaser-Technologie und die beständige Reduktion von Stückkosten werden große Produktivitätssteigerungen erreicht, die den Einsatz der Maschinen in besonderem Maße attraktiv für die industrielle Serienfertigung machen. Es besteht die Chance, dass SLM Solutions eine neue Vertriebsstärke erreicht, sobald eine neue SML® Technologie oder eine neue SLM® Maschine serienreif am Markt platziert wird.

Chancen im After-Sales Geschäft

Durch die Rekrutierung von qualifizierten und motivierten Mitarbeitern in den Bereichen Vertrieb, Service und Marketing entstehen SLM Solutions Wachstumschancen im Vertrieb der Maschinen sowie im After-Sales-Geschäft. Insbesondere im Pulverbereich kann das Unternehmen sein Geschäft mit Verbrauchsmaterialien ausbauen und die eigene Wertschöpfungskette erweitern. Es besteht die Chance, dass SLM Solutions hier über die erwartete Entwicklung hinaus signifikante Verkaufserfolge erzielt.

Chancen in Bezug auf die Internationalisierung des Vertriebs

Durch Investitionen in den Ausbau lokaler Vertriebsbüros weltweit und die daraus entstehende Nähe zum Kunden wachsen Vertrauensbeziehungen sowie zusätzliche Vertriebspotenziale.

Kapitalmarktbezogene Chancen

Die Notierung am Kapitalmarkt bietet SLM Solutions die Chance, sich in Zukunft, sofern Bedarf besteht, finanzielle Mittel über den Kapitalmarkt zu beschaffen.

Gesamtaussage zur Chancen- und Risikosituation

Die überwachten Risiken betreffen alle Segmente der Gesellschaft. Die Gesamtrisikoposition der Gesellschaft sieht der Vorstand weiterhin als angemessen an. Der Markt für metallbasierte Anlagen zur additiven Fertigung ist grundsätzlich intakt und aufgrund der sich bietenden Wachstumschancen weiterhin attraktiv. Die SLM Solutions Gruppe ist technologisch gut aufgestellt, die Produktionsanlagen sind auf dem neuesten Stand und die Mitarbeiter bilden ein hochqualifiziertes und leistungsstarkes Team. Der Vorstand sieht die Gesellschaft als gut positioniert an. Trotz größter Sorgfalt kann nicht gänzlich ausgeschlossen werden, dass sich bedeutende, bislang nicht erkannte Risiken negativ auf die Geschäftsentwicklung auswirken.

Prognosebericht

Für 2021 und 2022 erwartet der IWF eine signifikante Erholung (2021: 5,5%; 2022: 4,2%) der Weltwirtschaft, was mit einer gesteigerten Verfügbarkeit von Impfmitteln in der zweiten Jahreshälfte 2021 sowie weiteren Konjunkturmaßnahmen weltweit begründet wird.

Als Risiken für die weitere Entwicklung des wirtschaftlichen Wachstums werden unter anderem die erhöhte Ansteckbarkeit neuer Varianten des Sars-Cov-2 Virus, Probleme in der Produktion und der Bereitstellung von Impfdosen sowie die Einstellung von Konjunkturmaßnahmen genannt.

SLM Solutions stützt ihre Prognose für das Jahr 2021 auf folgende konjunkturelle und branchenbezogene Hintergrundannahmen:

- Der Internationale Währungsfonds (IWF) geht laut aktuellen Zahlen vom Januar 2021 davon aus, dass die Wirtschaftskraft in den für SLM wichtigsten Absatzmärkten im Jahr 2021 erheblich gesteigert werden kann. Dies betrifft die USA (5.1%), den Euro-Raum (4.2%) sowie China (8,1%).
- Das Beratungshaus Ampower geht von einem Wachstum des globalen Gesamtmarkts für metallbasierte additive Fertigungsverfahren auf 6,9 Mrd. EUR bis zum Jahr 2024 aus, was einer durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate von 27,9% entspräche. Der Teilmarkt für Fertigungsanlagen soll ebenfalls mit einer jährlichen Wachstumsrate von 27,9% auf ein Volumen von 3,7 Mrd. EUR im Jahr 2024 anwachsen.¹⁵
- Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie sieht Deutschland in dem Schlüsselbereich additive Fertigung (3D-Druck) noch immer als führend an.¹⁶ Zudem gibt es verschiedene Fördermöglichkeiten für die Investition in die additive Fertigung, bspw. das Programm Digital.jetzt der Bundesregierung.¹⁷
- SLM Solutions beurteilt das Marktpotenzial ebenfalls sehr zuversichtlich und möchte die für sich beanspruchte Position als Technologieführer weiter ausbauen.

¹⁵ Ampower (2020), Metal Additive Manufacturing Report 2019 (Digitalausgabe)

¹⁶ Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Nationale Industriestrategie 2030, Februar 2019

¹⁷ Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Richtlinie zum Förderprogramm „Digital jetzt – Investitionsförderung für KMU“, 19.05.2020

Prognose der Gesellschaft

Für das Geschäftsjahr 2020 wurde vom Management der SLM Solutions Group AG im März 2020 folgende Prognose ausgegeben:

- Steigerung des Auftragseingangs und des Umsatzes jeweils im mittleren zweistelligen Prozentbereich im Vergleich zum Vorjahr
- Negatives EBITDA im oberen einstelligen Millionenbereich, sowie eine negative EBITDA-Marge (im Verhältnis zum Konzernumsatz) im niedrigeren zweistelligen Prozentbereich
- Verbesserung der Materialaufwandsquote im einstelligen sowie der Personalaufwandsquote im zweistelligen Prozentpunktbereich im Vergleich zum Vorjahr

Aufgrund der negativen Entwicklung der globalen Weltwirtschaft als Folge der COVID-19 Pandemie und der unklaren weiteren Entwicklung der Absatzmärkte wurde die Prognose von der Gesellschaft im März 2020 wieder zurückgenommen.

Im August 2020 wurde von der Gesellschaft, nachdem die Auswirkungen der globalen Pandemie besser abgeschätzt werden konnten, ein Umsatzwachstum von mindestens 20% im Vorjahresvergleich sowie ein EBITDA-Ergebnis zwischen EUR -13 Mio. und -18 Mio. prognostiziert. Durch das im Jahr 2020 erzielte Umsatzwachstum von 25% im Vergleich zum Vorjahr sowie dem EBITDA Ergebnis von EUR -14,8 Mio. auf Konzernebene bzw. EUR -17,7 Mio. auf Ebene der Einzelgesellschaft wurden beide Ziele erfüllt.

Für das Geschäftsjahr 2021 geht das Management von einem weiteren deutlichen Wachstum aus. Aufgrund der erwarteten Erholung der wesentlichen Absatzmärkte speziell im zweiten Halbjahr erwartet das Management ein Umsatzwachstum von mindestens 15% sowie eine mindestens leichte Verbesserung des angepassten EBITDA jeweils im Vergleich zum Vorjahr. In den Folgejahren prognostiziert das Management eine weitere Steigerung des Umsatzwachstums aufgrund der positiven Effekte durch die Einführung der branchenführenden NXG XII 600 Maschine.

Das Unternehmen beobachtet aufmerksam die weitere Entwicklung der COVID19-Situation. SLM hat bisher alle notwendigen Vorkehrungen getroffen, um den Schutz seiner Mitarbeiter, Kunden und seines Geschäfts zu gewährleisten. Derzeit läuft der Geschäftsbetrieb mehr oder weniger wie gewohnt weiter, jedoch mit einer weiterhin im Vergleich zum Vorjahr spürbaren Zurückhaltung wesentlicher Kundensegmente. Eine weitere Verschlechterung des Marktumfeldes in Folge der COVID19-Krise würde jedoch wahrscheinlich auch zu größeren Störungen des Geschäfts führen. Die aktuellen Erwartungen hinsichtlich der Geschäftsentwicklung im Jahr 2021 basieren auf einer spürbaren Verbesserung des Geschäftsumfeldes im zweiten Halbjahr 2021. Der Vorstand wird die Situation weiterhin beobachten und die Aktionäre, Kunden und Mitarbeiter entsprechend informieren.

Corporate Governance-Bericht

Der Deutsche Corporate Governance Kodex (DCGK) umfasst national und international anerkannte Leitlinien guter und verantwortungsvoller Unternehmensführung und -kontrolle. Der Vorstand und der Aufsichtsrat der SLM Solutions Group AG bekennen sich ausdrücklich zu diesen Standards und wirken auf ihre Umsetzung im Unternehmen hin. Ziel ist es, Transparenz herzustellen und das Vertrauen aufseiten der Kapitalmarktteilnehmer, der Mitarbeiter, der Kunden und der Öffentlichkeit auszubauen. Der folgende von Vorstand und Aufsichtsrat erstellte Corporate Governance-Bericht (gemäß Ziffer 3.10) beschreibt die wesentlichen Corporate Governance-Strukturen des Unternehmens. Er enthält zudem den Bericht über das Vergütungssystem des Vorstands und Aufsichtsrats.

Erklärung zur Unternehmensführung nach § 289f

Die Erklärung zur Unternehmensführung entsprechend § 289f HGB wurde auf der Internetseite der Gesellschaft www.slm-solutions.com im Bereich „Investor Relations“ unter „Corporate Governance“ veröffentlicht: <https://slm-solutions.de/investor-relations/corporate-governance/pflichtdokumente>. Sie enthält auch die Erklärung zur Frauenquote.

Erklärung gemäß § 161 des Aktiengesetzes

Die Erklärung zu den Empfehlungen der „Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex“ gem. § 161 AktG wurde auf der Internetseite der Gesellschaft www.slm-solutions.com im Bereich „Investor Relations“ unter „Corporate Governance“ veröffentlicht.

Übernahmerechtliche Angaben nach § 289a Abs. 1 HGB

1. Zusammensetzung des gezeichneten Kapitals: Das Grundkapital der SLM Solutions Group AG ist eingeteilt in 19.778.953 (Vorjahr: 19.778.953) auf den Inhaber lautende Stammaktien ohne Nennbetrag (Stückaktien). Es gibt keinerlei verschiedene Aktiengattungen. Jede Aktie ist voll stimm- und dividendenberechtigt. Dabei gewährt jede Aktie in der Hauptversammlung eine Stimme. Die Rechte und Pflichten der Aktionäre ergeben sich im Übrigen aus den Regelungen des Aktiengesetzes, insbesondere aus den §§ 12, 53a ff., 118 ff. und 186 Aktiengesetz (AktG).
2. Beschränkungen, die Stimmrechte oder die Übertragung von Aktien der Gesellschaft betreffen, sind dem Vorstand nicht bekannt.
3. Direkte oder indirekte Beteiligungen am Kapital, die 10% der Stimmrechte zum 31. Dezember 2020 überschreiten: Dem Vorstand ist aufgrund der zugegangenen Mitteilungen über bedeutende Stimmrechtsanteile nach §§ 33ff. Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) und über eigene Geschäfte von Personen mit Führungsaufgaben nach Art. 19 Marktmissbrauchsverordnung das Bestehen der folgenden direkten oder indirekten Beteiligungen am Kapital der Gesellschaft bekannt, die 10% der Stimmrechte überschreiten:

Name	Anzahl der Stimmrechte	Anteil der Stimmrechte
Hans-Joachim Ihde (über Ceresio GmbH, Lübeck, Deutschland)	2.015.887	10,19%
Elliot Investment Management L.P. (New York, Vereinigte Staaten von Amerika) *	5.537.706	28,00%
ENA Opportunity Master Fund LP (Cayman Islands)	3.982.996	20,14%
Invesco Ltd. (Hamilton, Bermuda)	2.001.979	10,12%

* Anteile werden über das Tochterunternehmen Cornwall GmbH & Co. KG zugerechnet (27,97%)

4. Aktien mit Sonderrechten, die Kontrollbefugnis verleihen, existieren nicht.
5. Eine Stimmrechtskontrolle am Kapital beteiligter Arbeitnehmer besteht nicht.

6. Gesetzliche Vorschriften und Bestimmungen der Satzung über die Ernennung und Abberufung der Mitglieder des Vorstands und über die Änderung der Satzung:

Die Ernennung und Abberufung von Vorstandsmitgliedern sind in den §§ 84 und 85 AktG geregelt. Danach werden Vorstandsmitglieder vom Aufsichtsrat auf höchstens fünf Jahre bestellt. Eine wiederholte Bestellung oder Verlängerung der Amtszeit, jeweils für höchstens fünf Jahre, ist zulässig. Nach § 6 der Satzung der Gesellschaft hat der Vorstand aus mindestens zwei Personen zu bestehen. Der Aufsichtsrat bestellt die Vorstandsmitglieder nach den Bestimmungen des Aktiengesetzes und bestimmt ihre Zahl. Der Aufsichtsrat kann ein Mitglied zum Vorsitzenden des Vorstands ernennen. Der Aufsichtsrat kann nach § 84 Absatz 3 AktG die Bestellung zum Vorstandsmitglied und die Ernennung zum Vorsitzenden des Vorstands widerrufen, wenn ein wichtiger Grund vorliegt.

Die Änderung der Satzung ist gesetzlich in den §§ 133 ff., 179 ff. AktG geregelt. Diese bedarf grundsätzlich eines Beschlusses der Hauptversammlung. Der Beschluss der Hauptversammlung bedarf einer Mehrheit, die mindestens drei Viertel des bei der Beschlussfassung vertretenen Grundkapitals umfasst. Die Satzung kann eine andere Kapitalmehrheit, für eine Änderung des Gegenstands des Unternehmens jedoch nur eine größere Kapitalmehrheit, bestimmen.

7. Befugnisse des Vorstands insbesondere hinsichtlich der Möglichkeit, Aktien auszugeben oder zurückzukaufen: Der Vorstand kann neue Aktien nur auf Grundlage von Beschlüssen der Hauptversammlung über eine Erhöhung des Grundkapitals oder über genehmigte und bedingte Kapitalien ausgeben.

Gemäß § 4 Abs. 5 der Satzung ist der Vorstand ermächtigt das Grundkapital bis zum 24. Juni 2024 mit Zustimmung des Aufsichtsrats ganz oder teilweise, einmalig oder mehrmals um bis zu insgesamt EUR 9.889.476,00 durch Ausgabe von bis zu 9.889.476 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2019). Dabei ist den Aktionären grundsätzlich ein Bezugsrecht einzuräumen. Unter den in § 4 Abs. 5 der Satzung näher beschriebenen Voraussetzungen ist der Vorstand jedoch ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das gesetzliche Bezugsrecht der Aktionäre auszuschließen.

Darüber hinaus ist das Grundkapital der Gesellschaft gemäß § 4 Abs. 6 der Satzung um bis zu EUR 9.889.476,00 durch Ausgabe von bis zu 9.889.476 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2014/2018/2020). Die bedingte Kapitalerhöhung dient der Gewährung von Aktien an Inhaber oder Gläubiger von Wandel- und/ oder Optionsschuldverschreibungen, die aufgrund der Ermächtigung gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 14. April 2014 unter Tagesordnungspunkt 4.1 bis zum 21. Juni 2018 (einschließlich) (Ermächtigung 2014) oder der Ermächtigung gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 22. Juni 2018 in der durch Beschluss der Hauptversammlung vom 16. Juni 2020 unter Tagesordnungspunkt 6 geänderten Fassung bis zum 15. Juni 2025 (einschließlich) (Ermächtigung 2018/2020) von der Gesellschaft oder einem in- oder ausländischen Unternehmen, an dem die Gesellschaft unmittelbar oder mittelbar mit der Mehrheit der Stimmen und des Kapitals beteiligt ist, ausgegeben worden sind oder ausgegeben werden. Sie wird nur durchgeführt, soweit von den Wandlungs- oder Optionsrechten aus den vorgenannten Schuldverschreibungen tatsächlich Gebrauch gemacht worden ist oder Gebrauch gemacht wird oder Wandlungspflichten aus solchen Schuldverschreibungen erfüllt worden sind oder erfüllt werden und soweit nicht andere Erfüllungsformen zur Bedienung eingesetzt worden sind oder eingesetzt werden. Die Ausgabe der neuen Aktien erfolgt zu dem nach Maßgabe der jeweiligen Ermächtigung jeweils zu bestimmenden Wandlungs- bzw. Optionspreis. Die neuen Aktien nehmen von dem Beginn des Geschäftsjahres an, in dem sie durch Ausübung von Wandlungs- bzw. Optionsrechten oder durch die Erfüllung von Wandlungspflichten entstehen, am Gewinn teil; abweichend hiervon kann der Vorstand, sofern rechtlich zulässig, mit Zustimmung

des Aufsichtsrats festlegen, dass die neuen Aktien vom Beginn des Geschäftsjahres an, für das im Zeitpunkt der Ausübung von Wandlungs- bzw. Optionsrechten oder der Erfüllung von Wandlungspflichten noch kein Beschluss der Hauptversammlung über die Verwendung des Bilanzgewinns gefasst worden ist, am Gewinn teilnehmen. Der Vorstand ist ermächtigt, die weiteren Einzelheiten der Durchführung der bedingten Kapitalerhöhung festzusetzen. Der Aufsichtsrat ist ermächtigt, die Fassung von § 4 der Satzung der Gesellschaft entsprechend der Ausgabe der neuen Aktien aus dem Bedingten Kapital 2014/2018/2020 anzupassen. Das Gleiche gilt, soweit die Ermächtigung 2018/2020 während ihrer Laufzeit nicht ausgeübt worden ist oder nicht ausgeübt wird oder die entsprechenden Wandlungs- oder Optionsrechte bzw. Wandlungspflichten durch Ablauf der Ausübungsfristen oder in sonstiger Weise erloschen sind oder erlöschen.

8. Wesentliche Vereinbarungen der Gesellschaft, die unter der Bedingung eines Kontrollwechsels infolge eines Übernahmeangebots stehen, bestehen nicht.
9. Entschädigungsvereinbarungen der Gesellschaft, die für den Fall eines Kontrollwechsels mit den Mitgliedern des Vorstands oder Arbeitnehmern getroffen sind, liegen nicht vor.

Vergütungsbericht

Die derzeitige Vergütungsstruktur wurde mit den Dienstverträgen fixiert. Die bestehenden Dienstverträge werden durch ein Long-term-incentive-Programm (LTI) ergänzt. Entsprechend dem Deutschen Corporate Governance Kodex enthalten die Bezüge für einzelne Vorstandsmitglieder fixe und variable Bestandteile.

Für das im Jahr 2018 ausgetretene Vorstandsmitglied Herrn Schöneborn besteht eine leistungsorientierte Pensionszusage aus seiner langjährigen Tätigkeit als Führungskraft in der SLM Solutions GmbH. Die Pensionszusage entspricht grundsätzlich den auch anderen Mitarbeitern gewährten Zusagen und sieht Alters-, Invaliden- und Witwenrenten vor. Die Höhe der Alters- bzw. Invalidenrente beträgt 15% der pensionsfähigen Bezüge (letztes Bruttogehalt ohne Nebenbezüge) und steigt nach Ablauf der Wartezeit von 10 Dienstjahren um 1% pro weiteres Dienstjahr bis auf maximal 35% an. Die Witwenrente beträgt 50% der Rente, auf die der Anspruchsberechtigte Anspruch oder Anwartschaft hatte. Darauf beruht eine Pensionsrückstellung zum 31.12.2020 in Höhe von TEUR 1.196 (Vorjahr TEUR 1.075), die ergebniswirksam aufgestockt wird.

Weitere Bezüge an ehemalige Vorstandsmitglieder wurden im Jahr 2020 nicht gewährt oder gezahlt.

Die Bezüge des Vorstands für das Geschäftsjahr und das Vorjahr stellen sich wie folgt dar:

Vorstandsvergütung in TEUR	Festvergütung		erfolgsabhängige Vergütung		anteilsbasierte Vergütung		Einmalige Vergütung		Nebenleistungen		Gesamtbezüge	
	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019
Vorstandmitglieder												
Herr Bögershausen	0	175	0	0	0	0	0	0	0	5	0	180
Herr Dr. Schulz	0	125	0	0	0	0	0	584	0	5	0	714
Herr Dr. Heinemann	50	300	0	0	0	0	400	0	2	9	452	309
Herr Hülsmann	75	0	0	0	0	0	0	0	8	0	83	0
Herr Hadjar	550	367	87	0	0	140	49	178	14	7	700	692
Herr O'Leary	300	25	11	0	0	227	20	102	14	1	345	355
Insgesamt	975	992	98	0	0	367	469	864	38	27	1.580	2.250

Zu den Tabellen ist anzumerken, dass die Herren Bögershausen und Dr. Schulz in 2019 und die Herren Dr. Heinemann und Hülsmann in 2020 aus dem Vorstand ausgeschieden sind.

Bei der einmaligen Vergütung an die Herren Dres. Schulz und Heinemann handelt es sich um Leistungen aus Anlass der Beendigung des Anstellungsverhältnisses.

Mit den beiden nachfolgenden Tabellen werden gemäß den Anforderungen des Deutschen Corporate Governance Kodex die für das Geschäftsjahr 2020 gewährten Zuwendungen, inklusive der erreichbaren Maximal- und Minimalvergütungen bei variablen Vergütungskomponenten sowie die realisierten Zuflüsse der Vorstandsmitglieder dargestellt.

Gewährte Zuwendungen der Vorstandsmitglieder:

Gewährte Zuwendungen	Herr Dr. Heinemann				Herr Dr. Schulz				Herr Bögershausen			
	Ziel wert	Ziel wert	Minimal wert	Maximal wert	Ziel wert	Ziel wert	Minimal wert	Maximal wert	Ziel wert	Ziel wert	Minimal wert	Maximal wert
in TEUR	2020	2019	2020	2020	2020	2019	2020	2020	2020	2019	2020	2020
Festver- gütung	50	300	0	50	0	125	0	0	0	175	0	0
Einmal- /Sonder- zahlungen	125	0	0	125	0	584	0	0	0	0	0	0
Nebenlei- stungen	2	9	0	2	0	5	0	0	0	5	0	0
Summe	125	309	0	125	0	714	0	0	0	180	0	0
Erfolgsab- hängige Vergütung	0	100	0	0	0	0	0	0	0	50	0	0
LTI*	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt- vergütung	125	409	0	125	0	714	0	0	0	230	0	0

* Long Term Incentive Programm mit einer jährlichen maximalen Zuteilung von TEUR 150. Diese Zuteilung wird zum 10. Juli des 2. Jahres danach in Aktien umgewandelt und mit einem Höchstwert von je EUR 54 ausgezahlt.

Gewährte Zuwendungen	Herr Hadjar				Herr O'Leary				Herr Hülsmann			
	Zielwert	Zielwert	Minimalwert	Maximalwert	Zielwert	Zielwert	Minimalwert	Maximalwert	Zielwert	Zielwert	Minimalwert	Maximalwert
in TEUR	2020	2019	2020	2020	2020	2019	2020	2020	2020	2019	2020	2020
Festvergütung	550	367	550	550	300	25	300	300	75	0	75	75
Einmal-/Sonderzahlungen	199	178	199	199	20	102	20	20	0	0	0	0
Nebenleistungen	14	7	14	14	14	1	14	14	8	0	8	8
Summe	763	552	763	763	334	128	334	334	83	0	83	83
Erfolgsabhängige Vergütung	100	67	0	130	100	8	0	130	0	0	0	0
LTI*	0	140	0	150	0	227	0	150	0	0	0	0
Gesamtvergütung	863	759	763	1.043	434	363	334	614	83	0	83	83

* Long Term Incentive Programm mit einer jährlichen maximalen Zuteilung von TEUR 150. Diese Zuteilung wird zum 10. Juli des 2. Jahres danach in Aktien umgewandelt und mit einem Höchstwert von je EUR 54 ausgezahlt.

Zufluss bei den Vorstandsmitgliedern:

Zufluss	Herr Dr. Schulz		Herr Bögershausen	
	2020	2019	2020	2019
in TEUR				
Festvergütung	0	125	0	175
Einmal-/Sonderzahlungen	0	584	0	0
Nebenleistungen	0	5	0	5
Summe	0	714	0	180
erfolgsabhängige Vergütung	0	0	0	0
anteilsbasierte Vergütung	0	0	0	42
Gesamtvergütung	0	714	0	222

Zufluss	Herr Hadjar		Herr O'Leary		Herr Dr. Heinemann		Herr Hülsmann	
	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019
in TEUR								
Festvergütung	550	367	300	25	50	300	75	0
Einmal-/Sonderzahlungen	1	168	22	100	400	0	0	0
Nebenleistungen	14	7	14	1	2	9	8	0
Summe	565	542	336	126	452	309	83	0
erfolgsabhängige Vergütung	87	0	11	0	0	0	0	0
anteilsbasierte Vergütung	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtvergütung	652	542	347	126	452	309	83	0

In Ergänzung zum Vorstandsanstellungsvertrag erhalten die Vorstände eine weitere Vergütungskomponente mit langfristiger Anreizwirkung mit Barauszahlungsanspruch, die für die Dauer der Vorstandstätigkeit gilt. Das LTI-Programm ist derart gestaltet, dass Anteilswertsteigerungsrechte, sog. Stock Appreciation Rights (SAR), den Vorständen unter bestimmten Voraussetzungen zugeteilt werden. Basierend auf der prozentualen Wertsteigerung des Börsenkurses der Aktie der SLM Solutions Group AG nach Maßgabe der Staffelung beträgt der maximale Gegenwert der jährlich auszahlbaren SAR je Vorstand TEUR 100 bzw. TEUR 150.

Die Zuteilung der Rechte erfolgt jährlich und erstmalig zum 20. Juli des jeweiligen Jahres basierend auf der Entwicklung des Börsenkurses des Vorjahreszeitraums. Dabei werden die jeweiligen Referenzkurse vom Aufsichtsrat basierend auf den Börsenkursen jeweils von Mai/Juni festgesetzt. Der Auszahlungsanspruch für die ausgegebenen SAR entsteht, soweit kein außerplanmäßiges Ergebnis eintritt, zwei Jahre später, für den Auszahlungsanspruch des Jahres 2015/2016 z. B. am 20. Juli 2018. Die Höhe des Auszahlungsanspruchs errechnet sich dann aus der Multiplikation der insgesamt ausgegebenen SARs mit dem Börsenkurs der Aktie der Gesellschaft am Tag des Entstehens Ihres Auszahlungsanspruchs. Sollte der Börsenkurs an diesem Tag um 200% über dem angenommenen Ausgangskurs von EUR 18,00 liegen, wird dieser auf einen Börsenkurs von EUR 54,00 gedeckelt.

Zum 31. Dezember 2020 bestehen noch Verpflichtungen gegenüber Herr Meddah Hadjar und Herr Sam O'Leary. Für die ehemaligen Vorstandsmitglieder ist das Programm entweder bereits zeitlich abgelaufen oder wurde mit dem Ausscheiden abgefunden.

Die im Geschäftsjahr 2020 ergebniswirksam erfassten Beträge setzen sich wie folgt zusammen. Für Herrn Dr. Heinemann wurde diese Vergütungszusage mit seinem Ausscheiden abgefunden und die Rückstellung entsprechend verbraucht bzw. der Restbetrag als Ertrag in Höhe von TEUR 81 erfasst (Vorjahr: Aufwand TEUR 39 im Rahmen der Zuführung). Für Herrn Meddah Hadjar ergibt sich ein Aufwand aus der Zuführung zur Rückstellung in Höhe von TEUR 39 (Vorjahr: TEUR 31) und für Herrn Sam O'Leary in Höhe von TEUR 39 (Vorjahr: TEUR 6). Die Bewertung des Fair Value der Schuld in Höhe von TEUR 219 erfolgte mittels einer Monte-Carlo Simulation.

Die Hauptversammlung entscheidet über die Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse. Gemäß Beschluss vom 2. Juni 2017 erhalten die Mitglieder des Aufsichtsrats bis heute unverändert neben dem Ersatz ihrer Auslagen eine feste, nach Ablauf des Geschäftsjahres zahlbare Vergütung, die für das einzelne Mitglied EUR 25.000,00 beträgt. Dabei erhält der Vorsitzende das 2-fache und der Stellvertreter das 1,5-fache dieser Pauschale. Die Vergütung für die Mitglieder des Präsidialausschusses beträgt jeweils EUR 5.000 und des Prüfungsausschusses EUR 7.500, wobei der Vorsitzende jeweils das 2-fache erhält.

In TEUR	2020	2019
Vergütung für die Aufsichtsratsstätigkeit	226	226

Weitere Vergütungsvereinbarungen bestanden für die Aufsichtsräte im Geschäftsjahr 2020 nicht.

Lübeck, 19. März 2021

SLM Solutions Group AG

Der Vorstand

ESEF-Unterlagen der SLM Solutions Group AG zum 31. Dezember 2020

Die für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts („ESEF-Unterlagen“) mit dem Dateinamen „slmsolutions_187989.zip“ (SHA256-Hashwert: 01df41ea4014a7b53fccf09840658069429b8afa25e36bbce81e660ebc1f62d8) stehen im geschützten Mandanten Portal für den Emittenten zum Download bereit.

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die SLM Solutions Group AG, Lübeck

Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der SLM Solutions Group AG, Lübeck – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2020 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der SLM Solutions Group AG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 geprüft. Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Bestätigungsvermerks genannten Bestandteile des Lageberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2020 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum Lagebericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Lageberichts.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden „EU-APrVO“) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Artikel 10 Abs. 2 Buchst. f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen nach Artikel 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit

Wir verweisen auf die Angabe „I. Allgemeine Angaben“ im Anhang und auf die Angaben in Abschnitt „Risikoprofil“ des Lageberichts, in denen die gesetzlichen Vertreter beschreiben, dass ausweislich der Planungen der Gesellschaft für die kommenden zwei Geschäftsjahre von einer negativen Ertragslage auszugehen ist. Dies ist der kontinuierlichen Investition in Forschung und Entwicklung sowie der Entwicklung neuer Produkte und dem weiteren Auf- und Ausbau des Service-Netzwerkes geschuldet bei aktuell durch die Pandemie geprägter Weltwirtschaftslage, die sich negativ auf die Auftragslage der Gesellschaft auswirkt.

Im Rahmen der Prüfung haben wir die Angemessenheit der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie die angemessene Darstellung der wesentlichen Unsicherheit im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit im Jahresabschluss daher als bedeutsamstes Risiko identifiziert und unter anderem folgende Prüfungshandlungen vorgenommen: Wir haben zunächst ein Verständnis vom Planungsprozess gewonnen und die bedeutsamen Annahmen der Planung mit den Verantwortlichen erörtert. Ferner haben wir uns mit der bisherigen Prognosegüte der Gruppe befasst, indem wir Planungen früherer Geschäftsjahre mit den tatsächlich realisierten Ergebnissen verglichen und Abweichungen analysiert haben. Aufgrund von Planverfehlungen haben wir insbesondere die bedeutsamen Annahmen, wie z. B. die Umsatzentwicklung, gewürdigt. Wir haben dazu sowohl den Auftragsbestand zum 31. Dezember 2020 auf Basis risikoorientiert ausgewählter Stichproben als auch die Entwicklung der Umsatzerlöse in den ersten Monaten 2021 beurteilt. Ferner haben wir verglichen, ob die Annahmen mit internen Erläuterungen und externen Markteinschätzungen konsistent sind. Die von den gesetzlichen Vertretern vorgesehenen Maßnahmen zur Liquiditätsbeschaffung haben wir gewürdigt, ob diese ausreichend wahrscheinlich und durchführbar sind. Ferner haben wir die Verlässlichkeit der zugrunde liegenden Daten beurteilt. Um der bestehenden Prognoseunsicherheit Rechnung zu tragen, haben wir die Auswirkungen unterschiedlicher Szenarien auf die Fortführung der Unternehmenstätigkeit analysiert.

Wir geben zu diesen Sachverhalten kein gesondertes Prüfungsurteil ab.

Die von den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft getroffenen Annahmen sowie die Darstellung im Anhang und Lagebericht sind nachvollziehbar.

In den Angaben „I. Allgemeine Angaben“ des Anhangs und den Angaben in Abschnitt „Risikoprofil“ des Lageberichts weisen die gesetzlichen Vertreter darauf hin, dass ausweislich der Planung zum Ende des Geschäftsjahres 2021 die liquiden Mittel aufgebraucht sind und die Gesellschaft daher weitere liquide Mittel benötigt. Diese sollen im 2. Quartal 2021 im Wege einer Finanzierungsrunde durch die Begebung der zweiten Tranche der Wandelschuldverschreibung 2020/26 eingeworben werden. Wie in Angabe „I. Allgemeine Angaben“ im Anhang und in Abschnitt „Risikoprofil“ des Lageberichts dargelegt, deuten diese Ereignisse und Gegebenheiten auf das Bestehen einer wesentlichen Unsicherheit hin, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen kann und die ein bestandsgefährdendes Risiko im Sinne des § 322 Abs. 2 Satz 3 HGB darstellt. Unsere Prüfungsurteile sind bezüglich dieses Sachverhalts nicht modifiziert.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte in der Prüfung des Jahresabschlusses

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in unserer Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Zusätzlich zu dem im Abschnitt „Wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit“ beschriebenen Sachverhalt haben wir die unten beschriebenen Sachverhalte als die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte bestimmt, die in unserem Bestätigungsvermerk mitzuteilen sind.

■ Werthaltigkeit der aktivierten Entwicklungskosten

Zu den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen verweisen wir auf Abschnitt II. im Anhang.

DAS RISIKO FÜR DEN ABSCHLUSS

Im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 der SLM Solutions Group AG werden selbsterstellte immaterielle Vermögensgegenstände in Höhe von EUR 19,1 Mio (15 % der Bilanzsumme) unter den Posten „Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte“ sowie „Anlagen im Bau Entwicklungskosten“ ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um Entwicklungskosten, für die die Gesellschaft das Aktivierungswahlrecht nach § 248 Abs. 2 HGB ausübt. Die Entwicklungskosten werden mit ihren Herstellungskosten aktiviert

und planmäßig linear abgeschrieben. Bei voraussichtlich dauerhafter Wertminderung wird eine Abschreibung auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen.

Der beizulegende Wert wird anhand des Discounted Cashflow-Verfahrens ermittelt. Die Ermittlung des beizulegenden Wertes der immateriellen Vermögensgegenstände ist komplex und beruht auf einer Reihe ermessensbehafteter Annahmen. Hierzu zählen insbesondere die Schätzung der prognostizierten Zahlungsmittelflüsse und die verwendeten Abzinsungssätze sowie die Einschätzung, ob Wertminderungen voraussichtlich dauerhaft sind.

Vor dem Hintergrund der Ertragssituation der Gesellschaft besteht das Risiko für den Jahresabschluss, dass eine dauerhafte Wertminderung der selbsterstellten immateriellen Vermögensgegenstände nicht erkannt wurde.

UNSERE VORGEHENSWEISE IN DER PRÜFUNG

Wir haben uns durch Erläuterungen von Mitarbeitern des Rechnungswesens ein Verständnis über den Prozess der Gesellschaft zur Identifizierung von Anhaltspunkten für eine eingetretene dauerhafte Wertminderung sowie der Ermittlung der beizulegenden Werte verschafft. Die von der Gesellschaft identifizierten Anhaltspunkte für eine Wertminderung haben wir analysiert und anhand der im Rahmen unserer Prüfung gewonnenen Informationen beurteilt, ob weitere von der Gesellschaft nicht identifizierte Anhaltspunkte für eine eingetretene Wertminderung bestehen.

Unter Einbezug unserer Bewertungsspezialisten haben wir durch eigene Vergleichsrechnungen nachvollzogen, dass die Bewertungsmethode der Gesellschaft für den beizulegenden Wert zu sachgerechten Ergebnissen führt und die Angemessenheit der darin einfließenden wesentlichen Annahmen beurteilt. Dazu haben wir die erwarteten Zahlungsmittelflüsse mit den Planungsverantwortlichen erörtert. Durch Abstimmungen mit dem von den gesetzlichen Vertretern erstellten und vom Aufsichtsrat genehmigten Budget haben wir deren interne Konsistenz beurteilt. Die Angemessenheit der Annahmen wurde auch im Vergleich zu externen Markteinschätzungen beurteilt. Ferner haben wir uns mit der bisherigen Prognosegüte der Gruppe befasst, indem wir Planungen früherer Geschäftsjahre mit den tatsächlich realisierten Ergebnissen verglichen und Abweichungen analysiert haben. Aufgrund von Planverfehlungen haben wir insbesondere die bedeutsamen Annahmen, wie z. B. die Umsatzentwicklung, gewürdigt.

Die dem Abzinsungssatz zugrunde liegenden Annahmen und Daten, insbesondere den risikofreien Zinssatz, die Marktrisikoprämie und den Betafaktor, haben wir mit eigenen Annahmen und öffentlich verfügbaren Daten verglichen.

Um der bestehenden Prognoseunsicherheit Rechnung zu tragen, haben wir darüber hinaus die Auswirkungen möglicher Veränderungen des Abzinsungssatzes und der erwarteten Zahlungsmittelflüsse auf den beizulegenden Wert untersucht, indem wir alternative Szenarien berechnet und mit den Bewertungsergebnissen der Gesellschaft verglichen haben (Sensitivitätsanalyse).

Im Falle einer Wertminderung haben wir gewürdigt, ob diese dauerhaft ist.

UNSERE SCHLUSSFOLGERUNGEN

Die der Werthaltigkeitsprüfung der selbsterstellten immaterielle Vermögensgegenstände zugrunde liegende Berechnungsmethode ist sachgerecht und steht im Einklang mit den Bewertungsgrundsätzen. Die verwendeten Annahmen und Daten der Gesellschaft sind angemessen.

■ Periodenabgrenzung der Umsatzerlöse

Zu den angewandten Bilanzierungsgrundlagen verweisen wir auf Abschnitt II. des Anhangs.

DAS RISIKO FÜR DEN ABSCHLUSS

Die Umsatzerlöse belaufen sich im Geschäftsjahr 2020 auf EUR 53,4 Mio. Die Umsatzerlöse werden im Wesentlichen aus dem Verkauf von Maschinen und Zubehör (Segment „Machine Business“) sowie Ersatzteilen, Handelswaren und Verbrauchsmaterial und maschinenbezogene Dienstleistungen (Segment „After Sales Business“) generiert.

Die SLM Solutions Group AG erfasst Umsätze aus dem Verkauf von Maschinen und Zubehör, Handelswaren und Verbrauchsmaterial wenn die Gefahr an den verkauften Produkten auf die Kunden übergegangen ist. Für Dienstleistungen werden Umsatzerlöse dann erfasst, wenn die Dienstleistungen erbracht wurden.

Die wesentlichen Märkte der Gesellschaft befinden sich in Europa, USA und Asien. Für die weltweiten Lieferungen der Produkte werden unterschiedliche Vereinbarungen mit dem Kunden getroffen, die zum Teil komplexe vertragliche Regelungen enthalten.

Aufgrund der Nutzung von verschiedenen vertraglichen Vereinbarungen in den unterschiedlichen Märkten und den Ermessensspielräumen bei der Ermittlung und Würdigung der Indikatoren zur Beurteilung des Zeitpunktes des Gefahrenübergangs besteht das Risiko für den Abschluss, dass die Umsatzerlöse zum Stichtag absichtlich oder unabsichtlich falsch abgegrenzt werden.

UNSERE VORGEHENSWEISE IN DER PRÜFUNG

Zur Prüfung der periodengerechten Umsatzlegung haben wir Ausgestaltung, Einrichtung und Wirksamkeit der internen Kontrollen in Bezug auf die Auftragsannahme, die Leistungserbringung und die Faktura sowie insbesondere die Festlegung und Überprüfung des korrekten bzw. tatsächlichen Zeitpunkts des Gefahrenübergangs beurteilt.

Für die im Geschäftsjahr neu abgeschlossenen Aufträge haben wir die von den gesetzlichen Vertretern vorgenommene Auslegung und Gewichtung der Indikatoren zur Beurteilung des Zeitpunkts des Gefahrenübergangs insbesondere in zeitlicher Nähe zum Stichtag gewürdigt. Wir haben hierfür auf der Basis repräsentativ ausgewählter Stichproben von Verträgen und weiteren Abrechnungsunterlagen für den Zeitraum zwischen Mitte Dezember 2020 und Anfang Januar 2021 die periodengerechte Erfassung der Umsatzerlöse beurteilt.

Zudem wurden für die zum Bilanzstichtag noch nicht ausgeglichenen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Saldenbestätigungen eingeholt, die auf Basis eines mathematisch-statistischen Verfahrens ausgewählt wurden. Für ausgebliebene Rückmeldungen der Saldenbestätigungsaktion wurden alternative Prüfungshandlungen vorgenommen, indem die Umsatzerlöse unter anderem mit den zugrundeliegenden Bestellungen, Verträgen, internen Rechnungsfreigaben, Rechnungen, Liefernachweisen und Abnahmeprotokollen bzw. Stundennachweisen sowie den eingegangenen Zahlungen abgestimmt wurden. Zusätzlich haben wir für einen festgelegten Zeitraum vor dem Abschlussstichtag alle manuellen Umsatzbuchungen untersucht.

Nach dem Stichtag erteilte Gutschriften haben wir in risikoorientiert ausgewählten Stichproben eingesehen und uns von deren periodengerechten Zuordnung überzeugt.

UNSERE SCHLUSSFOLGERUNGEN

Die Vorgehensweise von SLM Solutions Group AG bei der Periodenabgrenzung der Umsatzerlöse ist sachgerecht.

Werthaltigkeit des Geschäfts- oder Firmenwerts aus Verschmelzung

Zu den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen verweisen wir auf Abschnitt II. des Anhangs.

DAS RISIKO FÜR DEN ABSCHLUSS

Der im handelsrechtlichen Jahresabschluss der SLM Solutions Group AG ausgewiesene Geschäfts- oder Firmenwert in Höhe von EUR 7,5 Mio (6 % der Bilanzsumme) resultiert aus der im Geschäftsjahr 2016 vorgenommenen Verschmelzung der SLM Solutions GmbH, Lübeck, auf die SLM Solutions Group AG. Die Bewertung erfolgt nach dem allgemeinen Anschaffungskostenprinzip.

Die Werthaltigkeitsprüfung der Geschäfts- oder Firmenwerte ist komplex und beruht auf einer Reihe ermessensbehafteter Annahmen. Hierzu zählen unter anderem die erwartete Geschäfts- und Ergebnisentwicklung der Gesellschaft für die nächsten fünf Jahre, die unterstellten langfristigen Wachstumsraten und der verwendete Abzinsungssatz.

Vor dem Hintergrund der Ertragssituation der Gesellschaft besteht das Risiko, dass eine eingetretene Wertminderung des Geschäfts- oder Firmenwerts nicht erkannt wurde.

UNSERE VORGEHENSWEISE IN DER PRÜFUNG

Unter Einbezug unserer Bewertungsspezialisten haben wir durch eigene Vergleichsrechnungen untersucht, dass die Berechnungsmethode der Gesellschaft zu sachgerechten Ergebnissen führt und die Angemessenheit der wesentlichen Annahmen beurteilt. Dazu haben wir die erwartete Geschäfts- und Ergebnisentwicklung sowie die unterstellten langfristigen Wachstumsraten mit den Planungsverantwortlichen erörtert. Außerdem haben wir Abstimmungen mit dem von den gesetzlichen Vertretern erstellten und vom Aufsichtsrat genehmigten

Budget vorgenommen. Darüber hinaus haben wir die Konsistenz der Annahmen mit externen Markteinschätzungen beurteilt.

Ferner haben wir uns mit der bisherigen Prognosegüte der Gruppe befasst, indem wir Planungen früherer Geschäftsjahre mit den tatsächlich realisierten Ergebnissen verglichen und Abweichungen analysiert haben. Aufgrund von Planverfehlungen haben wir insbesondere die bedeutsamen Annahmen, wie z. B. die Umsatzentwicklung, gewürdigt. Wir haben die dem Abzinsungssatz zugrunde liegenden Annahmen und Daten, insbesondere den risikofreien Zinssatz, die Marktrisikoprämie und den Betafaktor, mit eigenen Annahmen und öffentlich verfügbaren Daten verglichen.

Zur Sicherstellung der rechnerischen Richtigkeit der verwendeten Bewertungsmethode haben wir die Berechnungen der Gesellschaft auf Basis von eigenen Berechnungen verifiziert.

Um der bestehenden Prognoseunsicherheit Rechnung zu tragen, haben wir die Auswirkungen möglicher Veränderungen des Abzinsungssatzes, der Ergebnisentwicklung und der langfristigen Wachstumsrate auf den beizulegenden Zeitwert untersucht, indem wir alternative Szenarien berechnet und mit den Werten der Gesellschaft verglichen haben (Sensitivitätsanalyse).

UNSERE SCHLUSSFOLGERUNGEN

Die der Werthaltigkeitsprüfung des Geschäfts- oder Firmenwerts zugrunde liegende Berechnungsmethode ist sachgerecht und steht im Einklang mit den anzuwendenden Bewertungsgrundsätzen. Die verwendeten Annahmen und Daten der Gesellschaft sind angemessen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter bzw. der Aufsichtsrat sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden nicht inhaltlich geprüften Bestandteile des Lageberichts:

- die Erklärung zur Unternehmensführung, auf die im Lagebericht Bezug genommen wird.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zu den inhaltlich geprüften Lageberichtsangaben oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutende Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und die hierzu getroffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen

Vermerk über die Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergabe des Jahresabschlusses und des Lageberichts nach § 317 Abs. 3b HGB

Wir haben gemäß § 317 Abs. 3b HGB eine Prüfung mit hinreichender Sicherheit durchgeführt, ob die in der beigefügten Datei „slmsolutions_187989.zip“ (SHA256-Hashwert: 01df41ea4014a7b53fccf09840658069429b8afa25e36bbce81e660ebc1f62d8) enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts (im Folgenden auch als „ESEF-Unterlagen“ bezeichnet) den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat („ESEF-Format“) in allen wesentlichen Belangen entsprechen. In Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften erstreckt sich diese Prüfung nur auf die Überführung der Informationen des Jahresabschlusses und des Lageberichts in das ESEF-Format und daher weder auf die in diesen Wiedergaben enthaltenen noch auf andere in der oben genannten Datei enthaltene Informationen.

Nach unserer Beurteilung entsprechen die in der oben genannten beigefügten Datei enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts in allen wesentlichen Belangen den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat. Über dieses Prüfungsurteil sowie unsere im voranstehenden „Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ enthaltenen Prüfungsurteile zum beigefügten Jahresabschluss und zum beigefügten Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 hinaus geben wir keinerlei Prüfungsurteil zu den in diesen Wiedergaben enthaltenen Informationen sowie zu den anderen in der oben genannten Datei enthaltenen Informationen ab.

Wir haben unsere Prüfung der in der oben genannten beigefügten Datei enthaltenen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 Abs. 3b HGB unter Beachtung des Entwurfs des IDW Prüfungsstandards: Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben von Abschlüssen und Lageberichten nach § 317 Abs. 3b HGB (IDW EPS 410) durchgeführt. Unsere Verantwortung danach ist nachstehend weitergehend beschrieben. Unsere Wirtschaftsprüferpraxis hat die Anforderungen an das Qualitätssicherungssystem des IDW Qualitätssicherungsstandards: Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QS 1) angewendet.

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind verantwortlich für die Erstellung der ESEF-Unterlagen mit den elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts nach Maßgabe des § 328 Abs. 1 Satz 4 Nr. 1 HGB.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Erstellung der ESEF-Unterlagen zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat sind.

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind zudem verantwortlich für die Einreichung der ESEF-Unterlagen zusammen mit dem Bestätigungsvermerk und dem beigefügten geprüften Jahresabschluss und geprüften Lagebericht sowie weiteren offenzulegenden Unterlagen beim Betreiber des Bundesanzeigers.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung der Erstellung der ESEF-Unterlagen als Teil des Rechnungslegungsprozesses.

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die ESEF-Unterlagen frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB sind. Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter Verstöße gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.
- gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung der ESEF-Unterlagen relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Kontrollen abzugeben.
- beurteilen wir die technische Gültigkeit der ESEF-Unterlagen, d. h. ob die die ESEF-Unterlagen enthaltende Datei die Vorgaben der Delegierten Verordnung (EU) 2019/815 in der zum Abschlussstichtag geltenden Fassung an die technische Spezifikation für diese Datei erfüllt.
- beurteilen wir, ob die ESEF-Unterlagen eine inhaltsgleiche XHTML-Wiedergabe des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften Lageberichts ermöglichen.

Übrige Angaben gemäß Artikel 10 EU-APrVO

Wir wurden von der Hauptversammlung am 16. Juni 2020 als Abschlussprüfer gewählt. Wir wurden am 20. August 2020 vom Aufsichtsrat beauftragt. Wir sind seit dem Geschäftsjahr 2019 als Abschlussprüfer der SLM Solutions Group AG, Lübeck, tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Artikel 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

Verantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Die für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüferin ist Stefanie Hagenmüller.

Hamburg, den 22. März 2021

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Hagenmüller
Wirtschaftsprüferin

von der Decken
Wirtschaftsprüfer